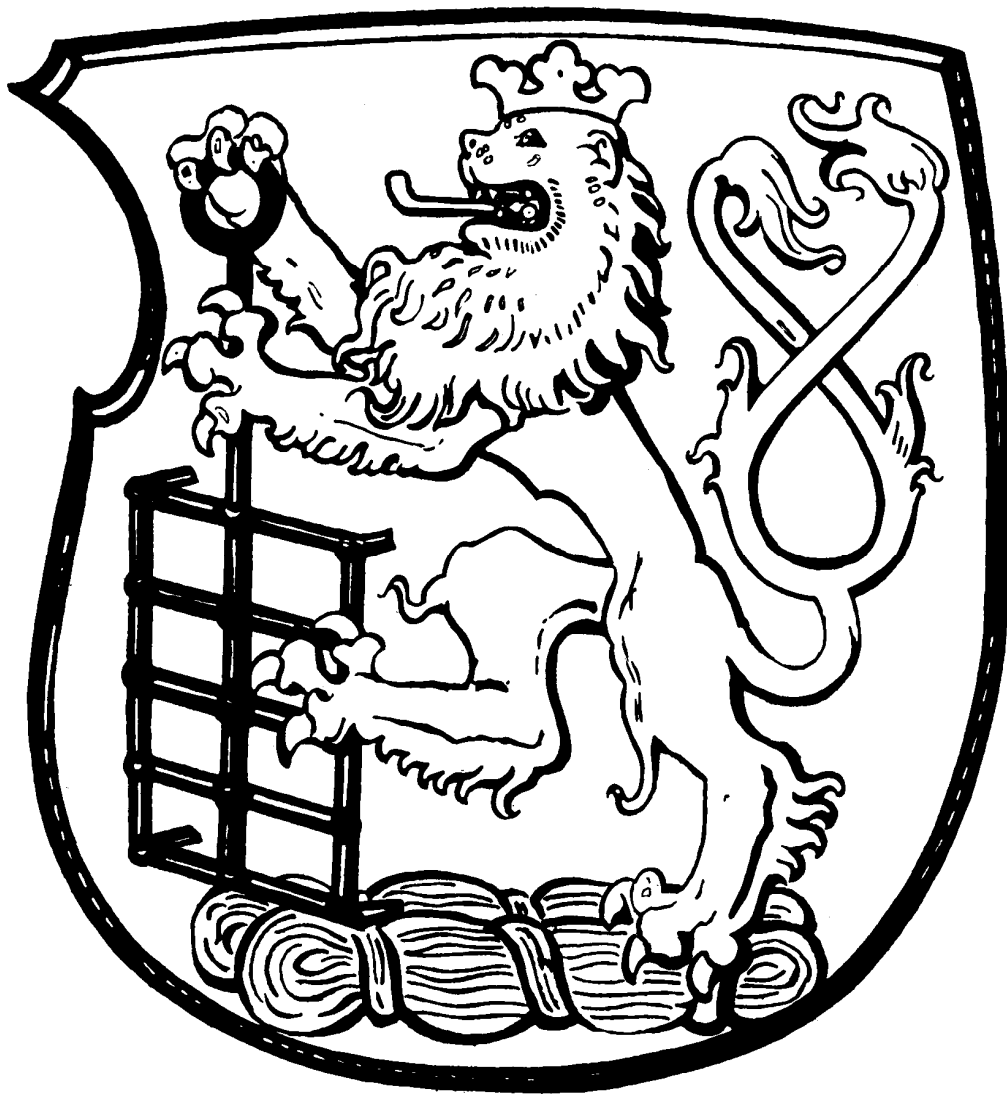


Beteiligungsbericht der Stadt Wuppertal 2007/2008



Herausgeber: Stadt Wuppertal

Zuständiger
Beigeordneter: Stadtdirektor und Stadtkämmerer Dr. Johannes Slawig

Fachliche
Verantwortung: Ressort 403.03 Beteiligungsmanagement
Sylvia Hübler

Redaktion: Sabrina Schramm

Kontakt: Stadt Wuppertal
403.03
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Tel.: 0202/563-5187
Fax: 0202/563-4742
E-Mail: sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de

Wuppertal, im Oktober 2009

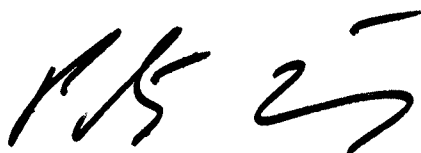
Vorwort

Die Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen verpflichtet die Stadt Wuppertal, einen Beteiligungsbericht zu erstellen. Dieser Bericht ermöglicht es den Ratsgremien, aber auch der interessierten Öffentlichkeit, sich über die Vielfältigkeit der wirtschaftlichen und nicht-wirtschaftlichen Betätigung der Stadt Wuppertal zu informieren.

Der vorliegende Bericht beinhaltet die Geschäftsjahre 2007 und 2008 als „Doppelbericht“, der einen Eindruck über die Veränderungen und Weiterentwicklungen der städtischen Beteiligungen liefert und die unmittelbaren und mittelbaren Verflechtungen mit dem städtischen Haushalt aufzeigt.

In den Berichtsjahren sind Änderungen im Beteiligungsportfolio zu verzeichnen. Im Jahr 2008 wurde ein neuer strategischer Partner für die WSW Energie & Wasser AG gefunden. Die GDF SUEZ Energie Deutschland AG (vormals Electrabel) hat 33,1% der Anteile an der WSW Energie & Wasser AG übernommen. Damit wird die WSW in die Lage versetzt, ihre Wachstumsstrategie in der Region und in NRW umzusetzen. Durch die Beteiligung am Kohlekraftwerk Wilhelmshaven wird außerdem langfristige Versorgungssicherheit gewährleistet.

Veränderungen gab es auch im Bereich der regionalen und überregionalen Wirtschaftsförderung. Im Jahr 2007 wurden die Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR und die Bergische Entwicklungsagentur GmbH gegründet. Letztere soll die Aufgaben der Regionale 2006 Agentur GmbH weiterführen, die sich in Liquidation befindet. Beide Neugründungen sollen wesentlich dazu beitragen, die wirtschaftlichen und sozialen Folgen des Strukturwandels in unserer Stadt zu bewältigen und zu gestalten.



Peter Jung
Oberbürgermeister



Dr. Johannes Slawig
Stadtdirektor und Stadtkämmerer

Inhaltsverzeichnis	Seite
Abkürzungsverzeichnis	1
Betriebswirtschaftliches Glossar	4
Schaubild (alle Beteiligungen)	6

Beteiligungsgesellschaften:

<u>Konzerne:</u>	
Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	7
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	13
→WSW Energie & Wasser AG	17
WSW Netz GmbH	21
NBG Niederrheinisch-Bergisches-Gemeinschaftswasserwerk GmbH	24
EDW Energieleistung Wuppertal GmbH	27
BTV Bergische Trinkwasser-Verbund GmbH	30
→WSW mobil GmbH	33
VSG Verkehrs-Service GmbH	37
Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann-Wuppertal mbH	40
Gerda Klingenfuß GmbH	43
GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH	46
Elba Omnibusreisen GmbH	49
→AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH	52
WWV Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH	55
WLG Wertstoff-Logistik Gesellschaft mbH	58
AUTOonline GmbH	61
→BEG Entsorgungsgesellschaft mbH	64
DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH	67
DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH	70
DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG	73
GKR Gesellschaft für Kompostierung und Recycling Velbert mbH	76
→GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH	79
→Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH	82
→TAG Tropolys Altgesellschafter GmbH	85
→Wuppertaler Marketing GmbH	87
Konzern Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH	90
GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal	94
→GWG SPE Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH Wuppertal	97

Unmittelbare/mittelbare Beteiligungen	100
BEA Bergische Entwicklungsagentur GmbH	101
Bergisch Land Touristik GmbH & Co. KG, i. L.	102
Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG	103
Delphin Verwaltungs GmbH	106
HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH	108
→CKW Catering Klinikum Wuppertal GmbH	111
→Clean Serve GmbH (vormals: CleaniK Service GmbH)	112
→DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH	115
→Kardiologische Apparategemeinschaft GbR	118
Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH	120
Historische Stadthalle Wuppertal GmbH	123
→Historische Stadthalle Service GmbH	126
Hotel AG	129
Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG	132
Regionale 2006 Agentur GmbH	135
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH	138
Wendepunkt - Wuppertaler Krisendienst GmbH	141
Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH	144
Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR	147
Wuppertaler Bühnen GmbH	150
Eigenbetriebe/ Zweckverband	153
APH Alten- und Altenpflegeheime Wuppertal	154
→APH Service GmbH	157
ESW Eigenbetrieb Straßenreinigung der Stadt Wuppertal	160
GMW Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal	163
KIJU Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal	166
Zweckverband der Bergischen Volkshochschule Solingen Wuppertal	169
Geringfügige Beteiligungen (unter 10% Beteiligung)	172
ABG Allgemeine Baugenossenschaft Wuppertal eG	173
Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft des Amtes Gruiton e.G.	176
Barmer Wohnungsbau AG	179
Credit- und Volksbank e.G.	182
Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Cronenberg e.G.	183
Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Wuppertal-Mitte e.G.	186
Vereinigung ehemaliger kommunaler Aktionäre der VEW GmbH	189

Abkürzungsverzeichnis

ABG	Allgemeine Baugenossenschaft Wuppertal e. G.
Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AktG	Aktiengesetz
APH	Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal
AWG	Abfallwirtschaftsgesellschaft
BEG	BEG Entsorgungsgesellschaft mbH
BHKW	Blockheizkraftwerk
BTV	Bergische Trinkwasser- Verbund GmbH
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
cbm	Kubikmeter
CKW	Catering Klinikum Wuppertal GmbH
DBV	Deponiebetriebsgesellschaft Velbert GmbH
DGV	Deponiegesellschaft Velbert
d. h.	das heißt
DLK	Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH
e.G.	eingetragene Genossenschaft
EDW	Energie Dienstleistung Wuppertal GmbH
EK	Eigenkapital
ELBA	Elba Omnibusreisen GmbH
ESW	Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal
etc.	et cetera
Gesellschaft i. L.	Gesellschaft in Liquidation
ggf.	gegebenenfalls
GKE	Gesellschaft für kommunale Entsorgungs- Dienstleistungen

GKR	Gesellschaft für Kompostierung und Recycling in Velbert mbH
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz der Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GMW	Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal
GO (NW)	Gemeindeordnung (für Nordrhein Westfalen)
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
GWG	Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal
GWG-SPE	GWG Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH Wuppertal
GWH	Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH
HGB	Handelsgesetzbuch
HKG	Hochtemperatur-Kernkraftwerk GmbH
HKW	Heizkraftwerk
KG	Kommanditgesellschaft
KHG	Krankenhausgesetz
KIJU	Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal
MdL	Mitglied des Landtages
Mg	Megagramm
Mio.	Millionen
Mwh	Megawattstunde
NBG	Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein Westfalen
NVN	Nahverkehr-Zweckverband Niederrhein
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
qm	Quadratmeter
rd.	rund

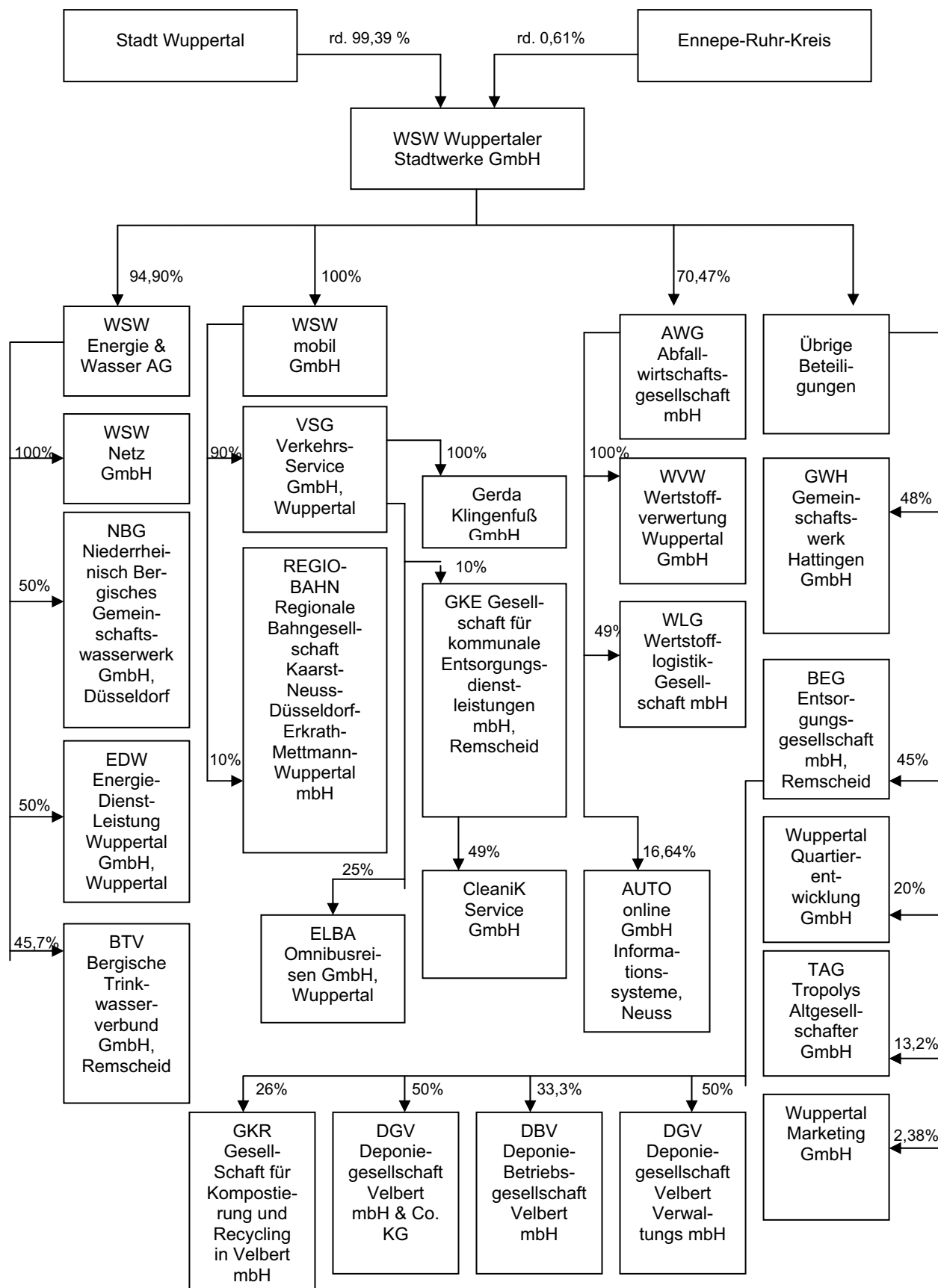
REGIOBAHN	Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann-Wuppertal mbH
S.	Seite bzw. bei einem Paragraph Satz
T	Tausend
t	Tonnen
TA Luft	Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
u.a.	unter anderem
VRR	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
VSG	Verkehrs-Service GmbH
WE	Wohneinheiten
WSW	Wuppertaler Stadtwerke
W-tec	Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH
z.B.	zum Beispiel
§	Paragraph

Betriebswirtschaftliches Glossar

Abschreibungen	Als Abschreibung wird der Wertverlust von Unternehmensvermögen (Anlagevermögen und Umlaufvermögen) bezeichnet. Dabei kann der Wertverlust durch allgemeine Gründe wie Alterung und Verschleiß oder durch spezielle Gründe, wie einen Unfallschaden oder Preisverfall, veranlasst sein. Die Abschreibung wird meist aus betriebswirtschaftlicher Sicht ermittelt und - unter Beachtung handelsrechtlicher Besonderheiten - als Aufwand in der Gewinnermittlung berücksichtigt. Die gesetzliche Regelung erfolgt in § 253 HGB.
Anlagevermögen	Zum Anlagevermögen gehören die Gegenstände, die dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb des Unternehmens dauernd bzw. langfristig zu dienen.
Aufwand	Der Aufwand berührt unmittelbar den Erfolg eines Unternehmen in einer Rechnungsperiode. Aufwand ist somit eine erfolgswirksame, periodisierte Ausgabe.
Ausleihungen	Unter Ausleihungen sind langfristige Finanzforderungen zu verstehen, die dem Geschäftsbetrieb dienen. Die Ausleihungen sind zu untergliedern in solche an verbundene Unternehmen, an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und sonstige Ausleihungen.
Beteiligung	Beteiligungen sind nach § 271 Abs.1 HGB Anteile an anderen Unternehmen, die dazu bestimmt sind, dem eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauernden Verbindung zu jenem Unternehmen zu dienen.
Bilanz	Die Bilanz ist eine Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden eines Unternehmens. Das Vermögen stellt die Gesamtheit aller im Betrieb eingesetzten Wirtschaftsgüter und Geldmittel die Aktiva, das Eigen- und Fremdkapital die Passiva dar. Die Passivseite zeigt die Herkunft der finanziellen Mittel, die Aktivseite die Verwendung der Mittel.
Eigenkapital	Das Eigenkapital (§ 272 HGB) setzt sich aus folgenden Positionen zusammen: - Gezeichnetes Kapital - Kapitalrücklage - Gewinnrücklage - Gewinnvortrag - Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag
Ertrag	Der Ertrag berührt unmittelbar den Erfolg eines Unternehmens in einer Rechnungsperiode. Ertrag ist somit eine erfolgswirksame, periodisierte Einnahme.

Ergebnisabführungsvertrag	Ergebnisabführung bedeutet, dass das Jahresergebnis (Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag) von einem anderen Unternehmen bzw. einer Gesellschaft übernommen wird. Dies wird per Vertrag vereinbart.
Forderungen	Forderungen sind Ansprüche eines Unternehmens auf eine Leistung (Geldleistung oder sonst. Leistung). In § 266 Abs.2 HGB sind die Positionen des Forderungsbestandes abschließend geregelt.
Gewinn- und Verlustrechnung	Die Gewinn- und Verlustrechnung gibt Auskunft über die Art und Höhe der Aufwands- und Ertragspositionen. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist eine zeitraumbezogene Rechnung.
Konzernabschluss	Der Konzernabschluss stellt die Zusammenfassung der Einzelabschlüsse rechtlich selbständiger, wirtschaftlich jedoch von einer übergeordneten Einheit dominierten Unternehmen dar.
Öffentlicher Zweck	Ein öffentlicher Zweck ist immer dann gegeben, wenn die wirtschaftliche Betätigung eine dem Gemeinwohl dienende Versorgung der Einwohner zum Ziel hat, also eine gemeinwohl- und damit einwohnernützige Aufgabe wahrgenommen wird.
Rechnungsabgrenzungsposten (aktiv)	Die aktive Rechnungsabgrenzung (Abkürzung: ARA) ist eine Leistungsforderung. Sie entsteht, wenn ein Aufwand des neuen Jahres bereits im alten Jahr eine Ausgabe darstellt.
Rechnungsabgrenzungsposten (passiv)	Erträge des neuen Jahres, die im alten Jahr bereits Einnahmen sind, zum Beispiel Vorauszahlungen für Miete von Kunden, werden auf Konten für passive Rechnungsabgrenzung (Abkürzung: PRA) gebucht. Sie begründen Leistungsverbindlichkeiten, also Ansprüche der Kunden oder anderer Gläubiger an Leistungen des Unternehmens.
Rückstellungen	Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. § 249 HGB unterscheidet zwischen Pflichtrückstellungen und freiwilligen Rückstellungen.
Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen eines Unternehmens, die am Bilanzstichtag ihrer Höhe und Fälligkeit nach feststehen. Demnach werden als Verbindlichkeiten Leistungen erfasst: - zu denen das Unternehmen mit juristischen Mitteln gezwungen werden kann, - deren Wert eindeutig feststellbar ist - und die zum Abschlusszeitpunkt eine wirtschaftliche Belastung für das Unternehmen darstellen





**Kontaktdaten:**

WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (Konzern)
 Bromberger Str. 39 – 41
 42281 Wuppertal
 Tel. :0202/5690
 Fax: 0202/5694590
 E-Mail: wsw@wsw-online.de
 Homepage: www.wsw-online.de

Konsolidierungskreis Konzernunternehmen:

Muttergesellschaft: WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH

Tochtergesellschaften:	Anteil am Kapital	Eigenkapital	Ergebnis
	in %	des letzten Geschäftsjahres in TEUR	in EUR
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	-	222.320	-4.789
WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal	94,65	231.731	0*
WSW mobil GmbH, Wuppertal	100,00	22.050	0*
AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH, Wuppertal	70,47	20.038	0*
GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH, Hattingen	48,00***	4.499	0*
BEG Entsorgungsgesellschaft mbH, Remscheid	45,00	957	377
Wuppertal Quartierentwicklung GmbH, Wuppertal	20,00	32	7*
WSW Netz GmbH, Wuppertal	100,00	250	0*
NBG Niederrheinisch Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH, Düsseldorf	50,00	2.110	72**
BTV Bergische Trinkwasser-Verbund GmbH, Remscheid	45,70	110	0*
EDW Energie-Dienst-Leistung Wuppertal GmbH, Wuppertal	50,00	25	0*
VSG Verkehrs-Service GmbH, Wuppertal	90,00	1.111	-100
WVW Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH	100,00	77	8
WLG Wertstoff-Logistik-Gesellschaft mbH	49,00	40	3
Gerda Klingenfuß GmbH, Velbert	49,00	46	98**
ELBA Omnibusreisen GmbH, Wuppertal	25,00	873	124

* =Ergebnisabführungsvertrag

** =Geschäftsjahr 2007

*** =durch Dauerdarlehen mit Beteiligungscharakter sowie teilweise Stimmrechtsverzicht des Mitgesellschafter RWE Power AG, Essen, besteht materiell Parität zwischen beiden Gesellschaftern. Die Gesellschaft wurde als Gemeinschaftsunternehmen gem. § 310 HGB quotenmäßig zu 48% in den Konzernabschluss einbezogen.

Die WSW Energie & Wasser AG, die WSW mobil GmbH, die WSW Netz GmbH, die AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH und die VSG Verkehrs-Service GmbH wurden nach den Grundsätzen der Vollkonsolidierung im Sinne der Buchwertmethode und die GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH wurde nach den Grundsätzen der Quotenkonsolidierung gemäß § 310 HGB ebenfalls nach Buchwertmethode einbezogen.

Aufgrund untergeordneter Bedeutung wurden die übrigen Beteiligungen nicht in den Konzernabschluss einbezogen, weil dies einzeln und insgesamt für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns nicht erforderlich ist, so dass gemäß § 296 Abs. 2 HGB auf eine Konsolidierung und gemäß § 311 Abs. 2 HGB auf einen gesonderten Ausweis als assoziierte Unternehmen und eine Bewertung nach § 312 HGB verzichtet wurde.

Bezogen auf die Konzernkennzahlen betragen die Bilanzsummen ca. 1,6% und die Umsatzerlöse ca. 3,6% der wegen der untergeordneten Bedeutung nicht einbezogenen Unternehmen.

Konsolidierungsgrundsätze:

Die in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften WSW Energie & Wasser AG, WSW mobil GmbH und WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH sind im Jahr 2007 durch umwandlungsrechtliche Abspaltung aus der Wuppertaler Stadtwerke AG hervorgegangen. Die konzerninterne Umstrukturierung wurde nach den allgemeinen Konsolidierungsgrundsätzen des § 297 Abs. 3 S.1 HGB behandelt. Aus diesem Grund wurden die bisherigen Konzernansätze aus der Zeit vor der gesellschaftsrechtlichen Umstrukturierung fortgeführt. Aus Konzernsicht wurde daher keine Erstkonsolidierung für die Anteile der WSW Energie & Wasser AG und der WSW mobil GmbH vorgenommen. Ergebnisse aus Veräußerungsvorgängen innerhalb des Konzerns wurden nach dem gleichen Grundsatz eliminiert.

Bei dem Erwerb von zusätzlichen 20% der Anteile an der WSW Energie & Wasser AG von den Minderheitsgesellschaften RWE Rhein-Ruhr AG und Cegedel International S.A: (Luxemburg) im Jahr 2007 handelte es sich in Bezug auf die Gesellschaftergruppen um einen dem Rückerwerb eigener Anteile vergleichbaren Vorgang, der die Anschaffungskosten des Konzerns nicht verändert. Eine Erstkonsolidierung dieser Minderheitsanteile erfolgte daher nicht.

Die Konsolidierungen der AWG, VSG und GWH erfolgten ursprünglich bei der WSW Energie & Wasser AG (vormals: Wuppertaler Stadtwerke AG). Durch die Abspaltung im Geschäftsjahr 2007 erfolgt seitdem die Konsolidierung beim "neuen" Mutterunternehmen, der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH.

Organe und Beschäftigte des Konzerns:

Geschäftsführung: Stand 31.12.2008

WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH:	Herr Andreas Feicht (Vorsitzender) Herr Wolfgang Herkenberg Herr Markus Schlomski
----------------------------------	---

WSW mobil GmbH:	Herr Andreas Feicht (Vorsitzender) Herr Markus Schlomski
-----------------	---

Vorstand: Stand 31.12.2008

WSW Energie & Wasser AG:	Herr Andreas Feicht (Vorstandsvorsitzender) Herr Markus Schlomski Herr Rainer E. Hübner (bis 31.12.2007) Herr Heinz Werner Thissen (bis 03.05.2007)
--------------------------	--

Aufsichtsrat: (seit 20.06 2007)

Stadtdirektor	Herr Dr. Johannes Slawig (Vorsitzender) Herr Rüdiger Funk (stellv. Vorsitzender) Herr Dietmar Bell
MdL	Herr Heinz-Peter Brakelmann
Stadtverordneter	Herr Volker Dittgen
Stadtverordnete	Frau Grit Genster
Stadtverordneter	Herr Klaus Gericke
	Frau Birgit Hahne-Butz
Stadtverordneter	Herr Jürgen Hardt Herr Jörg Kelle Herr Ulf Klebert Herr Dr. Reinhard Klopffleisch
Stadtverordneter	Herr Jan-Philipp Kühme
Beigeordneter	Herr Dr. Stefan Kühn Herr Wilfried Michaelis Herr Andreas Scheidt
Stadtverordneter	Herr Bernhard Simon
Stadtverordneter	Herr Rainer Spiecker Herr Karten Treptow
Stadtverordneter	Herr Hans - Peter Vorsteher

	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	2.564	2.377

Eine Vergleichbarkeit zum Vorjahr besteht nicht, da unterjährig in 2006 die Umstrukturierung vorgenommen worden ist.

Wirtschaftliche Lage:

Im Geschäftsjahr 2007 hat sich die WSW-Unternehmensgruppe neu strukturiert. Die WSW Energie & Wasser AG und die WSW mobil GmbH sind Konzerngesellschaften der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH. Der Betriebsteil "Gemeinsame Dienste" ist mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2007 nach dem Umwandlungsgesetz von der WSW Energie & Wasser AG auf die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH abgespalten worden. Die Gesellschaft nimmt die Aufgaben einer Management-Holding für die WSW-Unternehmensgruppe wahr. Ebenfalls mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2007 ist der Verkehrsbereich als Teilbetrieb "Verkehr" nach dem Umwandlungsgesetz von der WSW Energie & Wasser AG auf die WSW mobil GmbH abgespalten worden. Die Neuausrichtung hat folgende Zielsetzung:

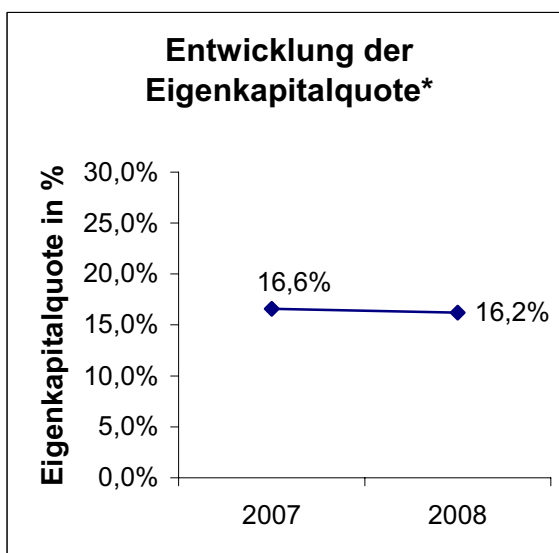
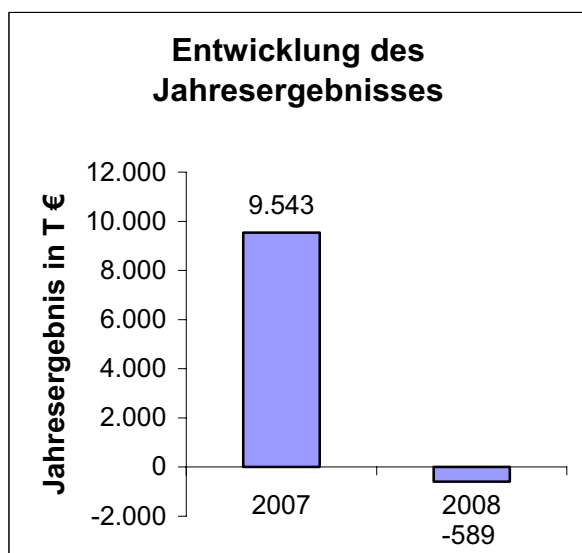
- Stärkung der Ertragskraft des WSW-Konzerns sowohl im Verkehr, als auch in der Versorgung
- Erhalt und Ausbau der Wertschöpfung in der Stadt Wuppertal
- Sicherung der Finanzierungsfähigkeit des öffentlichen Personennahverkehrs
- Verbesserung der Kostentransparenz und Herstellung klarer Verantwortlichkeiten
- Weitere Verbesserung der Ergebnisse des Unternehmens
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit aller Unternehmensbereiche
- Verminderung der Komplexität der Unternehmens- und Entscheidungsstrukturen
- Umsetzung der Direktvergabe im öffentlichen Personennahverkehr

Im Vordergrund der strategischen Weiterentwicklung des Konzerns stand in 2008 das europaweite Bieterverfahren für die Suche nach einem neuen strategischen Partner. Ab dem 01.01.2009 wird der Partner GDF SUEZ Energie Deutschland AG 33,1% der Anteile, verbunden mit einer Kapitalerhöhung, an der WSW Energie & Wasser AG erwerben. Diese Transaktion

wird durch den Kauf von 19,9% Anteilen, die bis zum 31.12.2008 von der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH gehalten wurden sowie durch Einbringung von Sacheinlagen gegen Aktien in Höhe von 13,2% vollzogen.

Der Geschäftsjahr 2008 schließt mit einem Konzernjahresfehlbetrag in Höhe von rd. 589 T € (Vorjahr: Konzernüberschuss in Höhe von rd. 9,54 Mio. €). Die Ergebnisverschlechterung im Konzern ist, bei gleichbleibender Rohmargenentwicklung und leicht gesunkenen Kosten im Verkehrsbereich sowie Versorgungsergebnisse auf Vorjahresniveau, im Wesentlichen durch die Bildung einer Rückstellung für die Mehrerlösabschöpfung im Bereich des Energienetzbetriebes bestimmt.

Die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH erbringt als Holding ihre Leistungen fast ausschließlich für die anderen Gesellschaften der WSW-Unternehmensgruppe. Dies geschieht auf Basis eines Dienstleistungs- und Liefervertrags mit Abnahmeverpflichtung für die Konzern-töchter, in dem die Bedingungen, zu denen Lieferungen und Dienstleistungen erbracht werden, genau definiert werden.



* bezogen auf das wirtschaftliche Eigenkapital (inkl. Ausgleichsposten, Sonderposten, Zuschüsse und Konzernbilanzgewinn)

Vergleichsdaten mit 2006 aufgrund Neustrukturierung nicht möglich.

Leistungen:

Die detaillierten Leistungsdaten werden bei den einzelnen Tochterunternehmen ausgewiesen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Aufgrund von Ergebnisabführungsverträgen erzielen die WSW Energie & Wasser AG, die WSW mobil GmbH, die WSW Netz GmbH, die AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH und die GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH ein Jahresergebnis von 0,00 €. Die Holding stellt sicher, dass der ÖPNV ohne Belastung des städtischen Haushaltes finanziert wird.

Auswirkungen zwischen der Holding und dem städtischen Haushalt bestehen außerdem über die Tochtergesellschaften in Form von Bürgschaftsprovisionen und Konzessionsentgelten.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007
Anlagevermögen	826.109	826.773
Umlaufvermögen	191.288	179.081
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1.432</u>	<u>932</u>
	1.018.829	1.006.786

Passiva in T €

Eigenkapital inkl. Ausgleichs- u. Sonderposten, empf. Ertragszuschüsse	171.149	174.116
Rückstellungen	225.573	206.761
Verbindlichkeiten	620.340	623.830
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1.767</u>	<u>2.079</u>
	1.018.829	1.006.786

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	736.756	687.544
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	72.219	70.243
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>1.741</u>	<u>1.446</u>
	810.716	759.233

Personalaufwand	188.444	188.902
Materialaufwand	443.420	391.037
Abschreibungen	58.268	61.852
Sonstige betriebliche Aufwendungen	90.951	77.921
Aufwendungen aus Verlustübernahme	8	2.558
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23.777	21.532
Steuern	<u>6.437</u>	<u>5.888</u>
	811.305	749.690

Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>-589</u>	<u>9.543</u>
-------------------------------------	--------------------	---------------------

Vergleichsdaten mit 2006 aufgrund Neustrukturierung nicht möglich



Kontaktdaten:

WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH
Bromberger Str. 39 – 41
42281 Wuppertal
Tel. :0202/569–0
Fax: 0202/569-4590
E-Mail: wsw@wsw-online.de
Homepage: www.wsw-online.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 20.000.000,00 €

Die Anteile werden zu rd. 99,39% (19.878.000,00 €) von der Stadt Wuppertal und zu rd. 0,61% (122.000,00 €) vom Ennepe-Ruhr Kreis gehalten.

Beteiligungen:

An der WSW Energie & Wasser AG werden 94,65% (155.595.135,00 €), der WSW mobil GmbH 100% (5.000.000,00 €), der Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH 48,00% (1.963.000,00 €), der BEG Entsorgungsgesellschaft mbH 45,00% (11.250,00 €) und der Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH 20,00% (5.000,00 €) gehalten.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im November 2006 gegründet. Die Gesellschaft nimmt Aufgaben einer Management Holding für den WSW-Konzern wahr, insbesondere:

- a) Gründung, Erwerb sowie die Steuerung von und die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen, welche insbesondere öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge in der Stadt Wuppertal und der umliegenden Region wahrnehmen oder solche, die mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben im Zusammenhang stehen, insbesondere Unternehmen, welche die folgenden Aufgaben wahrnehmen:
- Energie- und Wasserversorgung
 - Errichtung, Erwerb, Unterhaltung, Planung, Bauaufsicht, Wartung und Verwaltung technischer Einrichtungen (einschließlich Kraftwerke) und Leitungssysteme zur Versorgung der Bevölkerung mit Gas, elektrischer Energie, Fernwärme und Wasser, Beschaffung, Handel und Vertrieb von Gas, elektrischer Energie, Fernwärme sowie die Wassergewinnung,
 - Durchführung der Entsorgungswirtschaft, insbesondere neben der Abfallentsorgung die Stadtentwässerung
 - Erbringung, Durchführung eines integrierten Verkehrsangebotes, insbesondere Verkehrsdienstleistungen einschließlich des Freihaltens der Verkehrswege und Güterverkehr
 - Management städtischer Veranstaltungen einschließlich des Kartenverkaufs
 - Erbringung von Werk- und Dienstleistungen zur Unterhaltung, operativen Planung, Bauaufsicht, Wartung und Verwaltung, Dienst- und Beratungsleistungen, insbesondere von Einrichtungen und Leitungssystemen und die Erbringung von Vertriebs- und
 - Abrechnungsdienstleistungen für die Stadt Wuppertal, deren Eigenbetriebe und Beteiligungsgesellschaften

- b) Wahrnehmung der Gesellschafterrolle in den Beteiligungsunternehmen und die Wahrung der Interessen der Stadt Wuppertal gegenüber dritten Anteilseignern in den Beteiligungsunternehmen
- c) Umsetzung der politischen Vorgaben der Stadt Wuppertal
- d) Vorhaltung und Erbringung von Dienstleistungen für die Konzernunternehmen
- e) Erbringung und Durchführung der Parkraumbewirtschaftung sowie den Betrieb von Parkhäusern
- f) Errichtung, Erwerb, Unterhaltung, Wartung und Verwaltung von Freizeitanlagen und sozialer Einrichtungen, insbesondere auch die Unterhaltung des Weiterbildungszentrums.

Die Wuppertaler Stadtwerke GmbH erfüllt durch ihre Tochtergesellschaften, insbesondere die Versorgung der Bürger mit Energie, Wasser, Entsorgung und Personennahverkehr, den öffentlichen Zweck.

Organe und Beschäftigte:

Geschäftsführung:

Herr Andreas Feicht (Vorsitzender)
Herr Wolfgang Herkenberg
Herr Markus Schlomski

Aufsichtsrat: (seit 20.06 2007)

Stadtdirektor	Herr Dr. Johannes Slawig (Vorsitzender) Herr Rüdiger Funk (stellv. Vorsitzender) Herr Dietmar Bell
MdL	Herr Heinz-Peter Brakelmann
Stadtverordneter	Herr Volker Dittgen
Stadtverordnete	Frau Grit Genster
Stadtverordneter	Herr Klaus Gericke
	Frau Birgit Hahne-Butz
Stadtverordneter	Herr Jürgen Hardt
	Herr Jörg Kelle
	Herr Ulf Klebert
	Herr Dr. Reinhard Klopffleisch
Stadtverordneter	Herr Jan-Philipp Kühme
Beigeordneter	Herr Dr. Stefan Kühn
	Herr Wilfried Michaelis
	Herr Andreas Scheidt
Stadtverordneter	Herr Bernhard Simon
Stadtverordneter	Herr Rainer Spiecker
	Herr Karten Treptow
Stadtverordneter	Herr Hans - Peter Vorsteher

	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	696	549

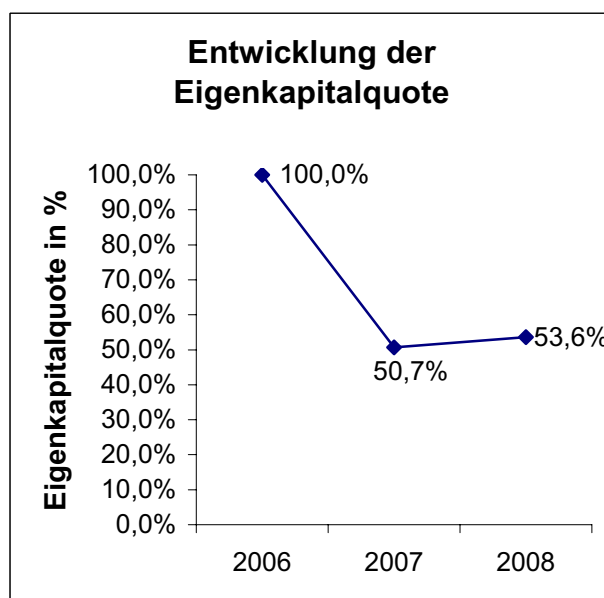
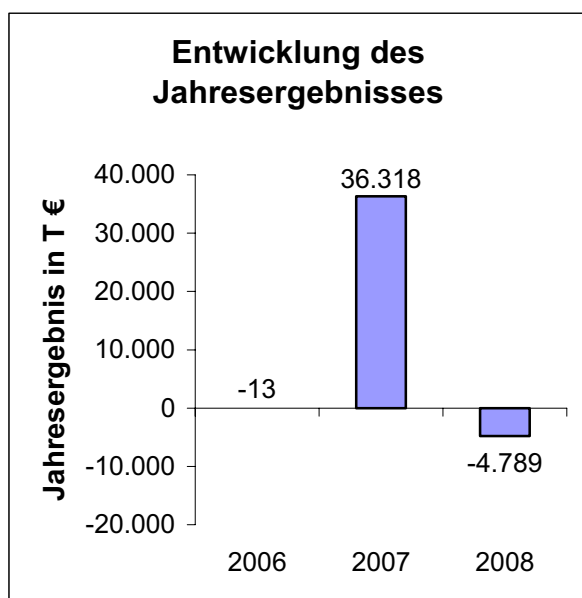
Eine Vergleichbarkeit zum Vorjahr besteht nicht, da unterjährig in 2006 die Umstrukturierung vorgenommen worden ist.

Wirtschaftliche Lage:

Die Geschäftstätigkeit der Holding besteht zum einen in der Verwaltung des Beteiligungsportfolios sowie zum anderen in der Verrechnung und zur Verfügungstellung von Dienstleistungen für den Konzernverbund. Die wesentliche Ergebnisbeeinflussung liegt auf der Ebene der Tochtergesellschaften WSW Energie & Wasser AG, WSW mobil GmbH sowie der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH und den entsprechenden Ergebnisübernahmen.

Das Geschäftsjahr 2008 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 4,79 Mio. € (Vorjahr: Jahresüberschuss von rd. 36,32 Mio. €). Ursächlich hierfür ist u. a. die um rd. 22,1 Mio. € gestiegenen Aufwendungen aus Verlustübernahmen sowie die gesunkenen Erträge aus Gewinnabführungsverträgen (u. a. ein um rd. 12,7 Mio. € verschlechtertes Ergebnis der WSW Energie & Wasser AG).

Die Gesellschaft ist als Holding der verbundenen Tochterunternehmen WSW Energie & Wasser AG und WSW mobil GmbH für zentrale Steuerungs- und Controllingaufgaben zuständig. Die Risiken des operativen Geschäfts liegen bei den Tochtergesellschaften.



Leistungen:

Die detaillierten Leistungsdaten werden bei den einzelnen Tochterunternehmen ausgewiesen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und dem städtischen Haushalt. Bestehende Finanz- und Leistungsbeziehungen innerhalb des Konzerns WSW Wuppertaler Stadtwerke werden bei den Berichten der Töchter der Unternehmensgruppe näher erläutert.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006
Anlagevermögen	370.497	371.723	184.427
Umlaufvermögen	44.054	70.286	26
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>342</u>	<u>289</u>	<u>0</u>
	414.893	442.298	184.453

Passiva in T €

Eigenkapital	222.320	224.288	184.414
Rückstellungen	18.908	20.521	12
Verbindlichkeiten	173.661	197.478	27
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>4</u>	<u>11</u>	<u>0</u>
	414.893	442.298	184.453

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	52.533	61.940	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	60.218	73.909	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>1.150</u>	<u>2</u>	<u>0</u>
	113.901	135.851	0
Personalaufwand	36.998	35.438	0
Materialaufwand	6.704	3.556	0
Abschreibungen	4.699	2.893	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	17.292	29.938	13
Aufwendungen aus Verlustübernahme	41.134	19.036	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.338	2.743	0
Steuern	<u>3.525</u>	<u>5.929</u>	<u>0</u>
	118.690	99.533	13
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>-4.789</u>	<u>36.318</u>	<u>-13</u>



Kontaktdaten:

WSW Energie & Wasser AG
Bromberger Str. 39 – 41
42281 Wuppertal
Tel. :0202/5690
Fax: 0202/5694590
E-Mail: wsw@wsw-online.de
Homepage: www.wsw-online.de

Beteiligungsverhältnis:

Grundkapital der Gesellschaft → 164.390.000,00 €

Die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH ist mit 94,65% (155.595.135,00 €) und die Stadtsparkasse Wuppertal mit 5,35% (8.794.865,00 €) Aktionär der Gesellschaft.
(Stand: 31.12.2008)

Beteiligungen:

Die Gesellschaft ist alleinige Gesellschafterin der WSW Netz GmbH (250.000,00 €). Darüber hinaus besteht eine Beteiligung in Höhe von rd. 50,00% (766.940,00 €) an der Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH, von rd. 50,00% (12.500,00 €) an der EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH sowie von rd. 45,70% (45.700,00 €) an der Bergische Trinkwasser-Verbund GmbH.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft ist ein Dienstleistungsunternehmen für öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge in der Stadt Wuppertal und der umliegenden Region, insbesondere der Energie- und Wasserversorgung sowie der Energie- und Wasserdienstleistung einschließlich Dienst- und Beratungsleistungen und des Baus und Betriebs kommunaler Infrastruktureinrichtungen, insbesondere der Einrichtung der Telekommunikation und Entsorgung. Zur Auslastung freier Kapazitäten kann die Gesellschaft in Form von Nebengeschäften auch für Rechnung Dritter Handwerks- und Ingenieurdienstleistungen anbieten.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Vorstand:	Herr Andreas Feicht (Vorstandsvorsitzender) Herr Markus Schlomski
-----------	--

Aufsichtsrat: (seit 20.06 2007)

Stadtdirektor	Herr Dr. Johannes Slawig (Vorsitzender) Herr Rüdiger Funk (stellv. Vorsitzender) Herr Dietmar Bell
MdL	Herr Heinz-Peter Brakelmann
Stadtverordneter	Herr Volker Dittgen
Stadtverordnete	Frau Grit Genster
Stadtverordneter	Herr Klaus Gericke Frau Birgit Hahne-Butz

Stadtverordneter	Herr Jürgen Hardt
	Herr Jörg Kelle
	Herr Ulf Klebert
	Herr Dr. Reinhard Klopffleisch
Stadtverordneter	Herr Jan-Philipp Kühme
Beigeordneter	Herr Dr. Stefan Kühn
	Herr Wilfried Michaelis
	Herr Andreas Scheidt
Stadtverordneter	Herr Bernhard Simon
Stadtverordneter	Herr Rainer Spiecker
	Herr Karten Treptow
Stadtverordneter	Herr Hans-Peter Vorsteher

	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	1.050	1.034

Eine Vergleichbarkeit zum Vorjahr besteht nicht, da unterjährig in 2006 die Umstrukturierung vorgenommen worden ist.

Wirtschaftliche Lage:

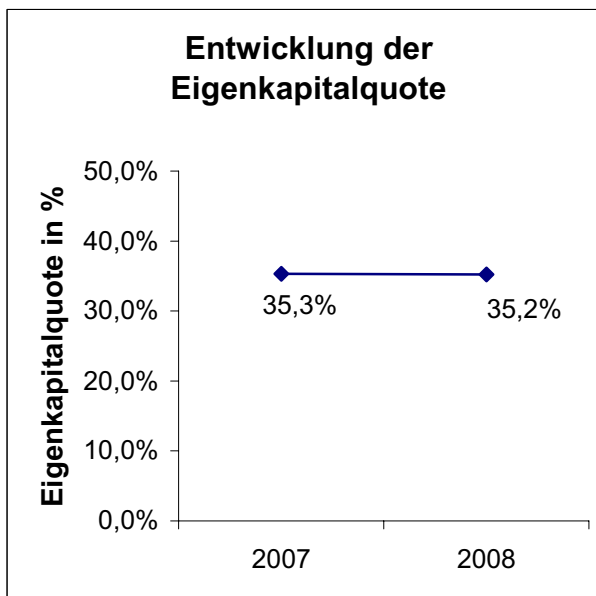
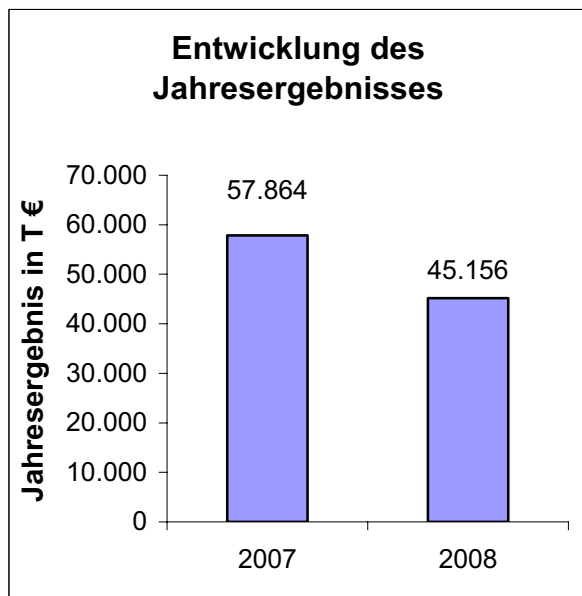
In 2007 hat sich die Gesellschaft neu strukturiert, so dass am 11.09.2007 die Firma Wuppertaler Stadtwerke Aktiengesellschaft in WSW Energie & Wasser AG geändert wurde. Die Gesellschaft ist – in Einschränkung ihrer bisherigen Tätigkeit – damit in erster Linie auf den Gebieten der Energie- und Wasserversorgung sowie -dienstleistung und Entsorgung tätig. Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2007 ist der Verkehrsbereich als Teilbetrieb „Verkehr“ nach dem Umwandlungsgesetz von der Energie & Wasser AG auf die WSW mobil GmbH abgespalten worden. Die WSW Energie & Wasser AG und die WSW mobil GmbH sind Konzerngesellschaften der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH. Der Betriebsteil „Gemeinsame Dienste“ ist ebenfalls zum 01.01.2007 auf dieses Unternehmen abgespalten worden. Die Zielsetzung der Umstrukturierung ist im Wesentlichen die Stärkung der zukünftigen Marktposition der WSW Energie & Wasser AG.

Das Ergebnis für das Geschäftsjahr 2008 beträgt rd. 45,16 Mio. € und ist gegenüber dem Vorjahreswert (rd. 54,8 Mio. €) gesunken. Trotz des schwierigen Marktumfeldes im Segment der Energieversorgung sind bei geringeren Absatzmengenrückgängen Deckungsbeiträge auf dem Vorjahresniveau erzielt worden.

Aufgrund der Regulierungspraxis der Bundesnetzagentur mussten im Geschäftsjahr 2008 die Pacht- und Dienstleistungsentgelte gegenüber der WSW Netz GmbH abgesenkt werden, was zu einer Verminderung der Umsatzerlöse führte. Die Ergebnissituation der Gesellschaft ist wesentlich durch die Kosten- und Erlössituation der WSW Netz GmbH beeinflusst. Weitere Ergebnisbelastungen ergaben sich durch erhöhte Instandhaltungsaufwendungen.

Durch die Einführung des WSW Strom und Erdgas Smart in 2008 konnte sich die Gesellschaft im schwierigen Umfeld der allgemeinen Preisdiskussion sachgerecht positionieren. So sind seit der Einführung am 01.01.2008 12.245 Kunden in den Tarif gewechselt.

Im Jahr 2008 wurde ein neuer strategischer Partner für die Gesellschaft ab 01.01.2009 gefunden. Demnach gehen ab diesem Zeitpunkt 33,1% der Anteile an die GDF SUEZ Energie Deutschland AG (vormals: Electrabel Deutschland) über. Mit dieser Partnerschaft soll die Marktposition gestärkt werden und die WSW in die Lage versetzt werden, ihre Wachstumspotentiale auszubauen.



Leistungsdaten:

Die Gesellschaft hat im Strombereich bei Privatkunden nach wie vor einen hohen Marktanteil von 93% (Vorjahr: 95%) bezogen auf 178.000 Haushalte. Der Bundesdurchschnitt liegt in 2008 bei 90%.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Der Konzern WSW ist ein Tochterunternehmen der Stadt Wuppertal. Demnach ist die Gesellschaft eine mittelbare Beteiligung der Stadt Wuppertal. Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag zur Konzernmutter WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH. Darüber hinaus bestehen konzernintern eine Reihe von Dienst- und Lieferverträgen. Zwischen der Stadt Wuppertal und der WSW Energie & Wasser AG besteht ein Versorgungs- und Entsorgungsvertrag.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007
Anlagevermögen	511.309	500.685
Umlaufvermögen	145.405	155.138
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1.054</u>	<u>613</u>
	657.768	656.436

Passiva in T €

Eigenkapital	231.713	231.713
Sonderposten + Ertragszuschüsse	17.102	19.443
Rückstellungen	113.489	100.480
Verbindlichkeiten	294.627	303.665
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>837</u>	<u>1.135</u>
	657.768	656.436

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	653.567	641.560
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	46.235	52.778
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>3.877</u>	<u>2.258</u>
	703.679	696.596
Personalaufwand	75.360	73.037
Materialaufwand	441.817	404.828
Abschreibungen	25.844	33.068
Aufwand aus Verlustübernahme	20.128	26.900
Sonstige betriebliche Aufwendungen	84.655	91.786
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.503	8.312
Steuern	<u>1.216</u>	<u>801</u>
	658.523	638.732
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>45.156</u>	<u>57.864</u>

WSW Netz GmbH

Kontakt Daten:

WSW Netz GmbH
Schützenstr. 34
42281 Wuppertal
Tel.: 0202/75897301
Fax: 0202/75897329
E-Mail: ./.
Homepage: www.wsw-netz.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 250.000,00 €

Alleiniger Gesellschafter ist die WSW Energie & Wasser AG.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Unternehmensgegenstand, der im Jahr 2005 gegründeten Gesellschaft umfasst den Betrieb, Unterhaltung und Ausbau der Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas einschließlich der Wahrnehmung dazugehöriger Aufgaben und Dienstleistungen im Wesentlichen im Versorgungsgebiet der WSW Energie & Wasser AG. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Unternehmensgegenstand unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Die Gesellschaft kann sich im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben, insbesondere der Bestimmungen des novellierten Gesetzes über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz – EnWG), zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, deren Vertretung übernehmen sowie Interessengemeinschaften eingehen und errichten. Der öffentliche Zweck der Gesellschaft besteht in der Versorgung der Wuppertaler Bevölkerung mit Elektrizität und Gas.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

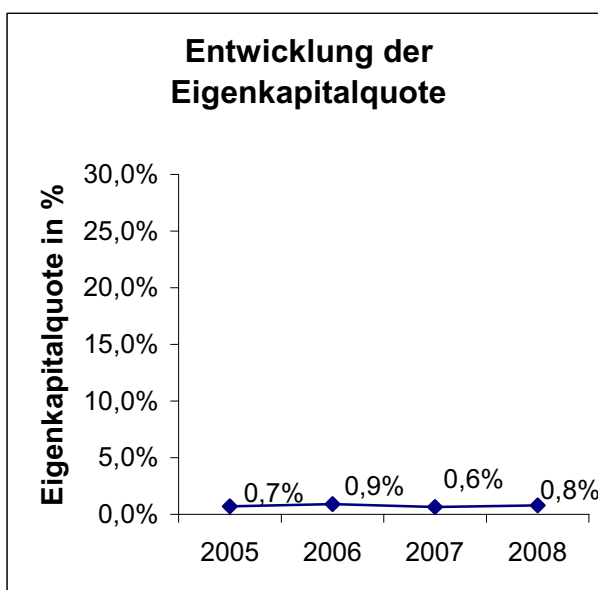
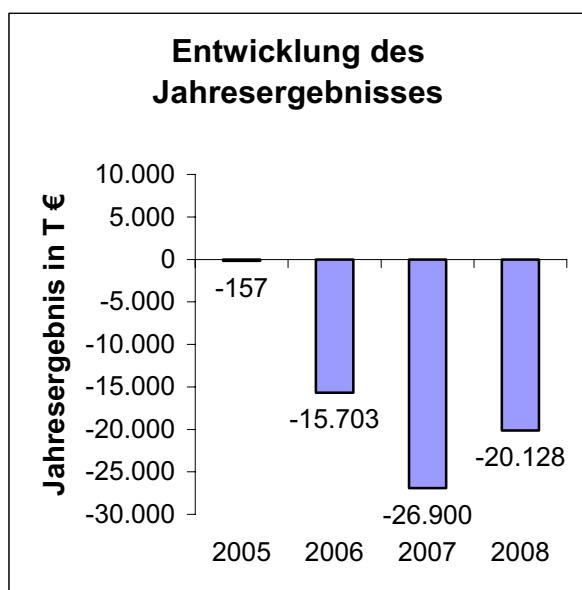
Geschäftsführung: Herr Assessor jur. Jörg Rodehorst
Herr Dr. Ing. Bernd Voges

Es werden im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung Mitarbeiter der WSW Energie & Wasser AG bei der WSW Netz GmbH eingesetzt. Es wird neben den Geschäftsführern kein eigenes Personal beschäftigt.

Wirtschaftliche Lage:

Im Geschäftsjahr 2008 verbesserte sich das Ergebnis zum Vorjahr um rd. 7 Mio. € auf ca. –20,1 Mio. € (Vorjahr: ca. –26,9 Mio. €). Aufgrund der Festsetzung der Erlösobergrenzen aus Netzentgelten der Bundesnetzagentur im Jahr 2008, reduzierten sich die Umsatzerlöse um rd. 6,88 Mio. €. Kompensiert wurde der Rückgang der Umsatzerlöse im Wesentlichen durch die Reduzierung der Pachtentgelte im Sinne der Wirtschaftlichkeitsklausel.

Für das Geschäftsjahr 2009 wird ein negatives Ergebnis erwartet. Dies ergibt sich überwiegend daraus, dass die von der Bundesnetzagentur anerkannten Kosten für Verlustenergie deutlich niedriger sind, als die von der Gesellschaft tatsächlich für die Beschaffung aufzuwendenden Kosten. Zudem ist wahrscheinlich, dass es aufgrund der Wirtschaftskrise zu einem Einbruch der Absatzmengen bei Großkunden kommt und damit zu Mindererlösen aus Netznutzung.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Mit der Anteilseignerin WSW Energie & Wasser AG besteht sowohl ein Pacht-, Dienstleistungs-, Liefer- und Mietvertrag sowie ein Ergebnisabführungsvertrag.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	31.900	38.590	26.939	34.454
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	31.900	38.590	26.939	34.454

Passiva in T €

Eigenkapital	250	250	250	250
Rückstellungen	15.078	1.720	83	1.729
Verbindlichkeiten	16.572	36.620	26.607	32.475
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	
	31.900	38.590	26.939	34.454

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	107.644	114.520	127.653	24.401
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	8.958	7.562	8.072	808
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>7</u>	<u>1</u>	<u>7</u>	<u>0</u>
	116.609	122.083	135.732	25.209
Personalaufwand	304	301	210	52
Materialaufwand	105.146	132.204	134.767	22.646
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	30.526	15.488	16.108	2.668
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	761	990	350	0
Steuern	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	136.737	148.983	151.435	25.366
Jahresüberschuss /Fehlbetrag*	<u>-20.128</u>	<u>-26.900</u>	<u>-15.703</u>	<u>-157</u>

* vor Verlust/Gewinnübernahme

Niederrheinisch –Bergisches Gemeinschafts-Wasserwerk GmbH

Kontaktdaten:

NBG Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH
Höherweg 100
40233 Düsseldorf
Tel.: 0211/8212363
Fax: 0211/8213021
E-Mail: ./.
Homepage:./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 1.533.880,00 €

Gesellschafter sind zu gleichen Teilen mit 50% (766.940 €) die WSW Energie & Wasser AG sowie die Stadtwerke Düsseldorf AG.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Das im Jahr 1951 gegründete Unternehmen hat den Unternehmensgegenstand der Wassergewinnung durch den Bau und Betrieb eines Wasserwerkes „Auf dem Grind“ in der Rheinschleife gegenüber von Düsseldorf-Benrath und dessen Abgabe. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle der Förderung des Gesellschaftszweckes dienlichen Anlagen zu errichten und Geschäfte jeder Art vorzunehmen sowie Unternehmen, die den Zwecken der Gesellschaft dienlich sind, zu erwerben, zu pachten und zu betreiben sowie sich an solchen Unternehmen zu beteiligen. Die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser erfüllt im Rahmen der Daseinsvorsorge den öffentlichen Zweck.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Rainer Roggatz
Herr Christoph Wagner (seit 04.06.2007)

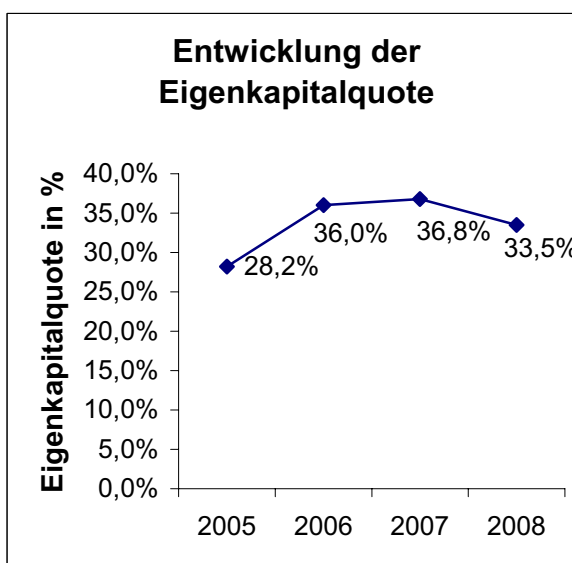
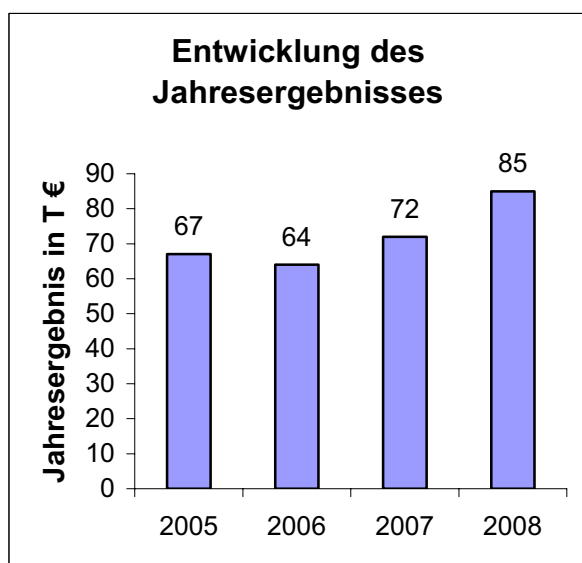
Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter. Sie bedient sich zur Ausführung ihrer Leistungen der Mitarbeiter der Stadtwerke Düsseldorf AG.

Wirtschaftliche Lage:

Die Gesellschaft betreibt sieben Pumpwerke. Die geschäftlichen Aktivitäten beziehen sich ausschließlich auf die Gewinnung und Abgabe von Rohwasser. Im Berichtsjahr wurden 28,16 Mio. cbm (Vorjahr: 27,03 Mio. cbm) Grundwasser aus den eigenen Brunnen gefördert und an die Gesellschaftsunternehmen verkauft. Die Umsatzerlöse setzen sich aus der Rohwasserabgabe der Stadtwerke Düsseldorf AG in 2008 mit 2.097,4 T € (Vorjahr: 2.116,4 T €) und der WSW Energie & Wasser AG mit 1.093,4 T € (Vorjahr: 1.055,8 T €) zusammen.

Der Jahresüberschuss im Geschäftsjahr 2008 betrug rd. 85 T € (Vorjahr: rd. 72 T €).

Für die kommenden Jahre wird ein relativ gleichbleibender Rohwasserbedarf und eine vergleichbare Ertragsstruktur prognostiziert. Die Gesellschaft ist abhängig vom Abnahmeverhalten der Gesellschafter, weshalb keine besonderen Risiken bestehen, da nur die abgenommene Menge gefördert wird.



Leistungsdaten:

Die Wasserförderung der Pumpwerke betrug im Geschäftsjahr 2008 insgesamt 28.159 cbm * 10³ (Vorjahr: 27.030 cbm * 10³). Der Stromverbrauch hat sich in 2008 auf 2.533 MWh erhöht und betrug im Jahr 2007 2.489 MWh.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine direkten finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	5.218	5.310	5.245	5.079
Umlaufvermögen	1.127	426	585	610
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>
	6.346	5.737	5.831	5.690

Passiva in T €

Eigenkapital	2.123	2.110	2.102	1.605
Rückstellungen	21	26	39	93
Verbindlichkeiten	4.201	3.600	3.688	3.990
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>2</u>
	6.346	5.737	5.831	5.690

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	3.191	3.172	3.148	3.161
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	40	44	41	48
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>7</u>	<u>7</u>	<u>6</u>	<u>4</u>
	3.238	3.223	3.195	3.213
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	2.481	2.475	2.520	2.482
Abschreibungen	228	209	209	160
Sonstige betriebliche Aufwendungen	220	251	201	295
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	177	151	138	143
Steuern	<u>47</u>	<u>65</u>	<u>63</u>	<u>66</u>
	3.153	3.151	3.131	3.146
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>85</u>	<u>72</u>	<u>64</u>	<u>67</u>

EDW Energiedienstleistung Wuppertal GmbH

Kontaktdaten:

EDW Energiedienstleistung Wuppertal GmbH
Bromberger Str. 39-41
42281 Wuppertal
Tel.: 0202/5690
Fax: ./.
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

An der EDW sind zu gleichen Teilen mit je 12.500 € (50%) die WSW Energie & Wasser AG sowie die RWE Rhein-Ruhr AG beteiligt.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die im Jahr 1995 gegründete Gesellschaft hat als Unternehmensgegenstand Planung, Errichtung und Betrieb von Kraftwärmekopplungsanlagen, insbesondere von Blockheizkraftwerken, Brennstoffzellen, Gasturbinen, die Abgabe des aus den Kraftwärmekopplungsanlagen erzeugten Stroms und der Wärme, die Vermarktung von Ergas als Kraftstoff für Erdgasfahrzeuge sowie die Errichtung und den Betrieb von Erdgaszapfsäulen auf Tankstellengeländen. Die EDW betreibt zwei Blockheizkraftwerke und eine Ergastankstelle.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Frank Schwarz
Herr Peter Neuhaus

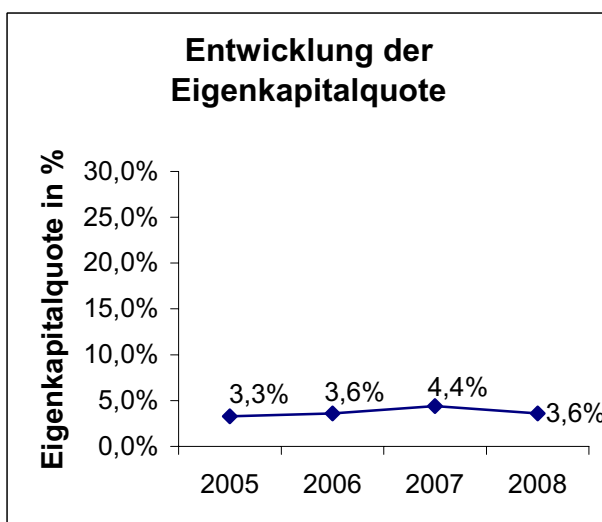
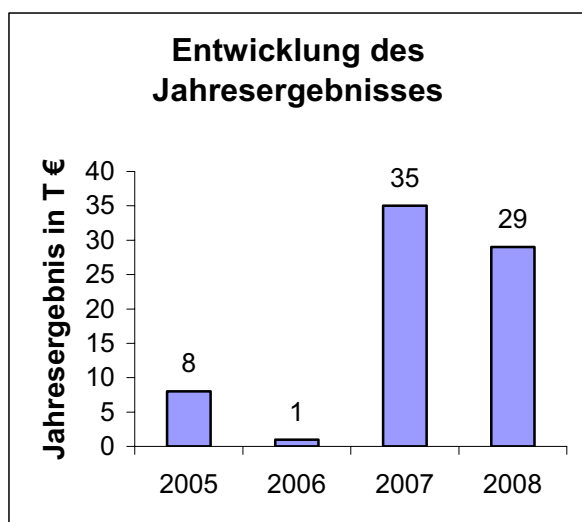
Die EDW hat keine eigenen Beschäftigten.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2008 schließt mit einem positiven Ergebnis in Höhe von rd. 29 T € (Vorjahr: rd. 35 T €).

Wesentlichen Einfluss auf die Ergebnisentwicklung (rd. -6 T €) hatte die Erhöhung des Materialaufwands um rd. 212,1 T €. Dies resultiert hauptsächlich aus den gestiegenen Gasbezugspreisen. Trotz der Absatzmengensteigerung im Geschäftsjahr 2008 der Erdgastankstelle, war es nicht möglich, die Kostensteigerungen im vollem Umfang weiterzureichen.

Die Erdgastankstelle wird voraussichtlich im Jahr 2010/2011 positive Deckungsbeiträge erzielen, falls die Absatzmenge weiterhin gesteigert werden kann. Risiken entstehen hinsichtlich einer geplanten Standortverlegung des Polizeipräsidiums und der damit verbundenen Aufkündigung der Energieversorgung des einen Kraftwerkes. Unter Umständen wird es der EDW selbst möglich sein einen Umzug der Erzeugungsanlage anzustrengen, sofern nicht der Nachmieter des Gebäudes in den Versorgungsvertrag eintreten wird. Es wird ein nahezu konstantes Jahresergebnis für das Jahr 2009 prognostiziert.



Leistungsdaten:

Der Gasabsatz der Erdgastankstelle liegt im Jahr 2008 bei 2.055 MWh (Vorjahr: 1.423 MWh).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die WSW Energie & Wasser AG hat einen Wärme- und Gaslieferungsvertrag mit der EDW.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	221	276	342	422
Umlaufvermögen	469	286	340	330
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>5</u>	<u>6</u>
	694	567	687	758

Passiva in T €

Eigenkapital	25	25	25	25
Rückstellungen	97	78	49	31
Verbindlichkeiten	572	464	613	702
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	694	567	687	758

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	1.241	1.062	1.018	898
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	4	4	8	27
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>3</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	1.248	1.066	1.026	925
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	1.098	886	873	744
Abschreibungen	55	66	81	106
Sonstige betriebliche Aufwendungen	33	33	32	33
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12	17	18	15
Steuern	<u>21</u>	<u>29</u>	<u>21</u>	<u>19</u>
	1.219	1.031	1.025	917
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>29</u>	<u>35</u>	<u>1</u>	<u>8</u>

Bergische Trinkwasser-Verbund GmbH

Kontaktdaten:

BTV Bergische Trinkwasser Verbund GmbH Remscheid
 Bromberger Str. 39-41
 42281 Wuppertal
 Tel.: 0202/5694301
 Fax: ./.
 E-Mail: ./.
 Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 100.000,00 €

An der Gesellschaft ist die WSW Energie & Wasser AG mit 45,70% (45.700,00 €) beteiligt. Darüber hinaus sind die EWR GmbH mit 22% (22.000,00 €), die Stadtwerke Solingen GmbH mit 19,85% (19.850,00 €) sowie die Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG mit 12,45% (12.450,00 €) an der BTV GmbH beteiligt.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Bei der im Jahr 1973 gegründeten Gesellschaft ist der Unternehmensgegenstand die partnerschaftliche Beteiligung und Mitwirkung bei der Entnahme, Fortleitung und Überwachung von Rohwasser aus der Großen Dhünn Talsperre und der Aufbereitung und Weiterleitung des Trinkwassers. Dazu gehören insbesondere die Überwachung und Mitsteuerung von Planung, Bau und Betrieb der Roh- und Trinkwassertransportleitungen, der Aufbereitungsanlage, der Pumpwerke und der dazu gehörigen Nebenanlagen im Sinne eines wirtschaftlichen Baus und Betriebs der Anlagen sowie der Kostenverteilung. Der Betrieb des Bergischen Wasser- und Umweltlabors gehört ebenfalls zum Unternehmensgegenstand. Dazu gehören insbesondere die Durchführung von Untersuchungen und Beratungen sowie die Erstellung von Berichten und Gutachten in den Bereichen Wasser, Umwelt, Abfall und Altlasten.

Vorrangiges Ziel ist die Versorgung der Bürger im Rahmen der Daseinsvorsorge, was die Erfüllung des öffentlichen Zwecks beinhaltet.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Wolfgang Sobich (ab 01.01.2007)
 Herr Dr. Christian Becker (bis 31.10.2007)
 Frau Claudia Fischer (ab 01.01.2008 – 31.12.2008) (Vorsitzende)
 Herr Andreas Schwarberg (ab 06.01.2008)
 Herr Dr. Thomas Hoffmann

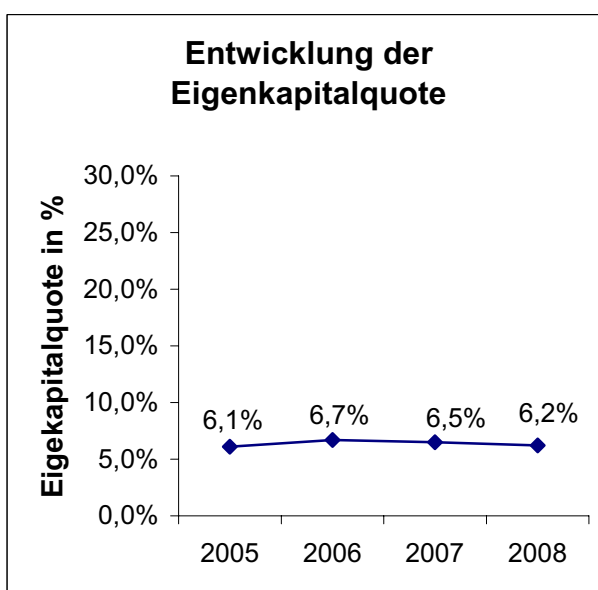
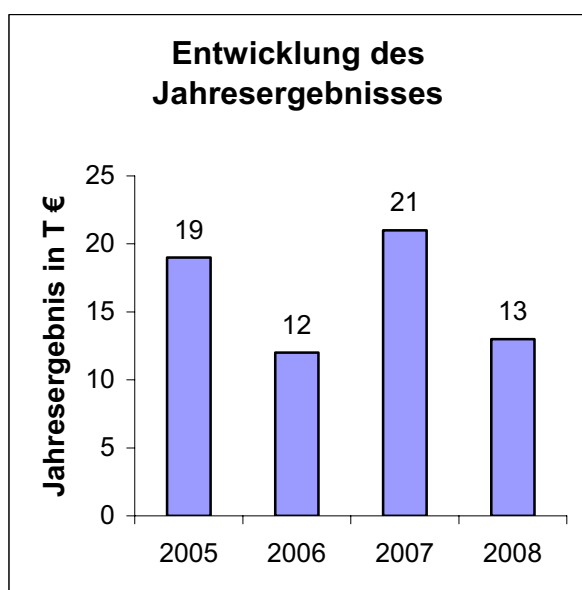
	2005	2006	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	37	38	37	37
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2008 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 13 T € ab. Das Ergebnis verringert sich um rd. 8 T € zum Vorjahreswert (rd. 21 T € Jahresüberschuss).

Kennzeichnend für den Geschäftsverlauf 2008 ist die Verminderung der Umsatzerlöse um rd. 80,6 T €. Ursächlich hierfür ist der Rückgang der Labordienstleistungen um rd. 75,7 T € und das rückläufige Soda-Geschäft (- 4,9 T €). Im Gegenzug verringerten sich auch die Materialaufwendungen um rd. 116,7 T €, die jedoch die gesunkenen Umsatzerlöse nicht vollständig kompensieren konnten.

Für das Geschäftsjahr 2009 wird ein positives Jahresergebnis in Höhe von rd. 3 T € erwartet. Die bestehenden Risiken resultieren aus dem Abhängigkeitsverhältnis von der WSW Energie & Wasser AG sowie dem beschränkten Dienstleistungsangebot im Bereich Laboruntersuchungen auf den regionalen Markt.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die WSW Energie & Wasser AG steht als Anteilseignerin und als Leistungsabnehmerin in wesentlicher Finanz- und Leistungsbeziehung zur Gesellschaft.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	1.275	1.233	1.151	1.245
Umlaufvermögen	477	449	480	548
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>19</u>	<u>17</u>	<u>7</u>	<u>19</u>
	1.771	1.699	1.638	1.812

Passiva in T €

Eigenkapital	110	110	110	110
Rückstellungen	236	304	294	301
Verbindlichkeiten	1.425	1.285	1.234	1.399
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>2</u>
	1.771	1.699	1.638	1.812

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	3.524	3.605	3.526	3.400
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	189	32	31	55
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	3.713	3.637	3.557	3.455

Personalaufwand	2.400	2.229	2.218	2.230
Materialaufwand	541	658	598	497
Abschreibungen	287	273	255	251
Sonstige betriebliche Aufwendungen	399	382	414	393
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	59	47	45	45
Steuern	<u>14</u>	<u>27</u>	<u>15</u>	<u>20</u>
	3.700	3.616	3.545	3.436

Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>13</u>	<u>21</u>	<u>12</u>	<u>19</u>
vor EAV				



Kontaktdaten:

WSW mobil GmbH
Bromberger Str. 39 – 41
42281 Wuppertal
Tel. :0202/5690
Fax: 0202/5694590
E-Mail: wsw@wsw-online.de
Homepage: www.wsw-online.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 5.000.000,00 €

Die Anteile werden vollständig von der WSW Wuppertal Stadtwerke GmbH gehalten.

Beteiligungen:

Es besteht eine Beteiligung an der VSG Verkehrs-Service GmbH mit 90% (222.750,00 €) sowie eine 10%ige (2.800,00 €) Beteiligung an der Regiobahn Bahngesellschaft Kaarst – Neuss – Düsseldorf – Erkrath – Mettmann – Wuppertal mbH (Regiobahn).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde Ende des zweiten Halbjahres 2006 gegründet und ist ein Dienstleistungsunternehmen für kommunale Aufgaben in der Stadt Wuppertal, insbesondere im Bereich der Umsetzung von verkehrspolitischen Aufgaben der Stadt Wuppertal als Aufgabenträgerin, der Erbringung und Durchführung eines integrierten Verkehrsangebots (insb. Verkehrsdienstleistungen einschließlich des Freihaltens der Verkehrswege und Güterverkehr), des Managements städtischer Veranstaltungen einschließlich des Kartenverkaufs sowie des Baus und Betriebs kommunaler Infrastruktureinrichtungen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung:	Herr Andreas Feicht (Vorstandsvorsitzender)
	Herr Markus Schlomski

Aufsichtsrat: (seit 20.06 2007)

Stadtdirektor	Herr Dr. Johannes Slawig (Vorsitzender)
	Herr Rüdiger Funk (stellv. Vorsitzender)
	Herr Dietmar Bell
MdL	Herr Heinz-Peter Brakelmann
Stadtverordneter	Herr Volker Dittgen
Stadtverordnete	Frau Grit Genster
Stadtverordneter	Herr Klaus Gericke
	Frau Birgit Hahne-Butz
Stadtverordneter	Herr Jürgen Hardt
	Herr Jörg Kelle
	Herr Ulf Klebert
	Herr Dr. Reinhard Klopffleisch
Stadtverordneter	Herr Jan-Philipp Kühme
Beigeordneter	Herr Dr. Stefan Kühn

	Herr Wilfried Michaelis
	Herr Andreas Scheidt
Stadtverordneter	Herr Bernhard Simon
Stadtverordneter	Herr Rainer Spiecker
	Herr Karten Treptow
Stadtverordneter	Herr Hans-Peter Vorsteher

	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	818	794

Eine Vergleichbarkeit zum Vorjahr besteht nicht, da unterjährig in 2006 die Umstrukturierung vorgenommen worden ist.

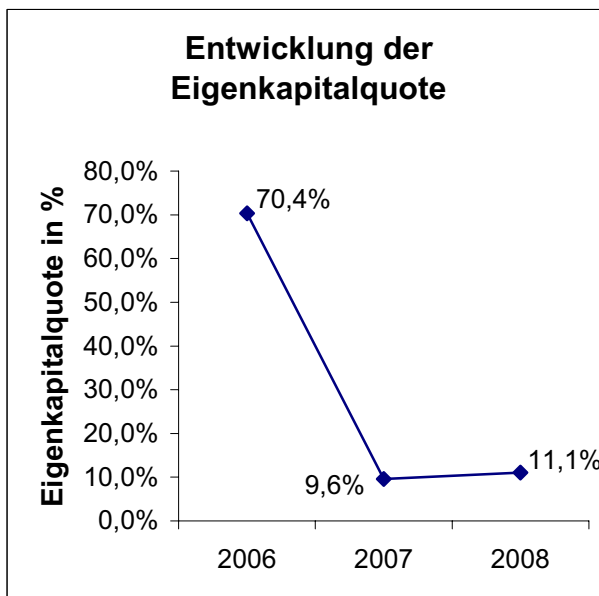
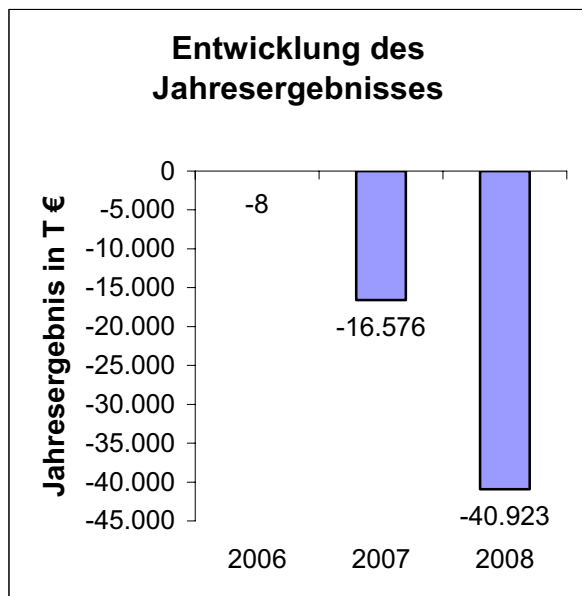
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2008 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 40,92 Mio. € (Vorjahr: rd. 16,57 Mio. €) ab. Das Jahresergebnis 2008 ist schlechter ausgefallen als in 2007, da im Vorjahr durch den Verkauf der AWG-Anteile an die WSW Holding GmbH und die ertragswirksame Auflösung einer Rückstellung zwei positive Einmaleffekte verbucht werden konnten.

Zum 01.08.2008 wurde im VRR (Verkehrsverbund Rhein Ruhr) eine Tarifstrukturreform durchgeführt. Es handelt sich um die erste grundlegende Tarifänderung im Verkehrsverbund seit Einführung des Tickets 2000 im Jahr 1991. Ziel ist für die Kunden ein gerechterer Tarif, der sich stärker an den tatsächlichen Reichweiten und der Qualität des Leistungsangebotes vor Ort orientiert. Seit August gibt es vier statt drei Preisstufen, wodurch auch die spätere Integration des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein (NVN) erleichtert wird. In der Preisstufe A gibt es in insgesamt 17 Städten mit einem hohen Leistungsangebot, darunter Wuppertal, ein leicht höheres Preisverhältnis. Die durchgeführte Preiserhöhung beträgt im gewogenen Mittel 5,5%.

Zur Verbesserung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit wurde im Juni 2008 mit der VER (Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr GmbH) ein Kooperationsvertrag geschlossen. Unter der Maßgabe, dass beide Unternehmen eigenständig bleiben, sollen Kostensenkungen durch Angleichung und Optimierung der Prozesse in den Kernbereichen Kundenmanagement (Marketing/Vertrieb), Fahrdienst und Betriebsmanagement sowie Fahrzeuge einschließlich der Fahrzeuginstandhaltung erzielt werden. Grundlage hierfür ist ein Konzept der verzahnten Führung durch eine personenidentische Besetzung der oberen Führungsebenen VER, WSW sowie den Fahrbetriebstöchtern VSG und Klingenfuß.

Für das Geschäftsjahr 2009 wird ein negatives Jahresergebnis prognostiziert, welches aufgrund eines bestehenden Ergebnisabführungsvertrags von der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH übernommen wird. Um der zu erwartenden Ergebnisverschlechterung entgegenzuwirken, sind neben der Fortführung der Restrukturierungsmaßnahmen (u. a. Kooperationen mit anderen regionalen Verkehrsgesellschaften) alle Investitionsmaßnahmen im Verkehrsbereich kritisch auf ihre Notwendigkeit zu überprüfen.



Leistungsdaten:

Die Anzahl der Fahrgäste der Gesellschaft ist mit insgesamt 92,5 Mio. Personen gegenüber dem Vorjahr um rd. 0,9% gestiegen. Davon haben rd. 67,5 Mio. die Omnibusse und rd. 25 Mio. Personen die Schwebbahn genutzt.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag. Darüber hinaus bestehen konzerninterne Liefer- und Leistungsverträge.

Die sich beim Ausbau der Schwebbahn wegen gekürzter Landezuschüsse ergebene Finanzierungslücke wird je zur Hälfte von der Stadt Wuppertal und der WSW mobil GmbH geschlossen. Die Verpflichtung der Stadt Wuppertal beträgt insgesamt rd. 58 Mio. €, wovon 50% bereits Ende 2005 gezahlt wurden. Die verbleibenden 50% werden in einem Zeitraum von 10 Jahren ratenweise beglichen.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006
Anlagevermögen	149.273	154.897	0
Umlaufvermögen	50.090	74.687	27
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>28</u>	<u>16</u>	<u>0</u>
	199.391	229.600	27

Passiva in T €

Eigenkapital	22.050	22.050	19
Sonderposten + Ertragszuschüsse	33	33	0
Rückstellungen	35.462	43.201	7
Verbindlichkeiten	140.920	163.383	1
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>926</u>	<u>933</u>	<u>0</u>
	199.391	229.600	27

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	61.240	57.194	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	28.248	50.795	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.418	227	<u>0</u>
	91.906	108.216	0
Personalaufwand	47.878	51.575	0
Materialaufwand	41.268	35.826	0
Abschreibungen	13.604	9.193	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.605	22.540	8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.397	5.527	0
Steuern	<u>77</u>	<u>131</u>	<u>0</u>
	132.829	124.792	8
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>-40.923</u>	<u>-16.576</u>	<u>-8</u>
Gründung am 28.11.2006			

VSG Verkehrs-Service GmbH

Kontakt Daten:

VSG Verkehrs Service GmbH
 Deutscher Ring 18
 42327 Wuppertal
 Tel.: 0202/271630
 Fax: 0202/271612
 E-Mail: ./.
 Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 247.500,00 €

Die Gesellschaft ist ein direktes Tochterunternehmen der WSW mobil GmbH, welche 90% (222.750,00 €) der Anteile hält. Der zweite Gesellschafter ist die Verkehrsgesellschaft der Stadt Velbert mbH, die 10% (24.750,00 €) der Anteile an der VSG hält.

Beteiligungen:

Die Gesellschaft ist alleinige Anteilseignerin der Gerda Klingenfuß GmbH (45.000,00 €). Weitere Anteile werden an der ELBA Omnibusreisen GmbH mit 25% (62.500,00 €) und der GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH 10% (15.338,76 €) gehalten.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die im Jahr 1994 gegründete Gesellschaft hat den Unternehmenszweck der auftragsweisen Durchführung von Linienverkehren mit Omnibussen und übrigen Verkehrsmitteln, die Vermietung von Omnibussen und Personenkraftwagen, die Vertretung anderer Verkehrsgesellschaften, die Durchführung und Abwicklung einschlägiger Geschäfte und deren Ausdehnung auf verwandte Gewerbe im Rahmen der kommunalrechtlichen Möglichkeiten. Vorrangiges Gesellschaftsziel ist die Personenbeförderung mit öffentlichen Verkehrsmitteln auch im Bereich des Schülerverkehrs.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

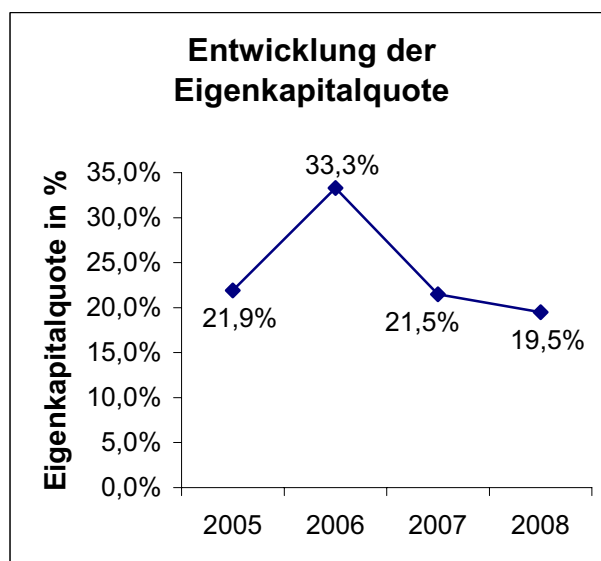
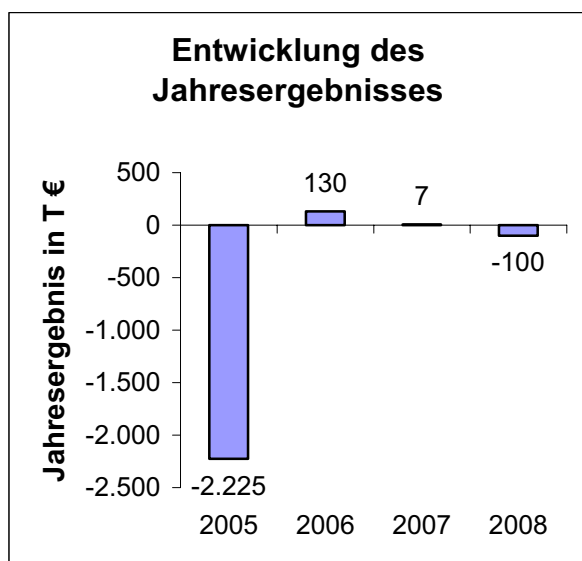
Geschäftsführung:	Herr Stephan Klucken
Aufsichtsrat:	Herr Rainer Hübner bis 25.04.2007 (Vorsitzender)
	Herr Markus Schlomski ab 25.04.2007 (Vorsitzender)
	Herr Dietmar Bell
	Herr Jochen Bellingkrodt
	Herr Dr. Peter Hoffmann
Stadtdirektor	Herr Dr. Johannes Slawig
Stadtverordneter	Herr Volker Dittgen
Stadtverordneter	Herr Bernhard Simon
	Herr Ersin Özcan
	Herr Kenan Millihuzin
	Herr Jörg Kelle (beratend)

	2005	2006	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	229	274	307	400
Mitarbeiter zum Jahresende	242	285	335	425

Wirtschaftliche Lage:

Im Geschäftsjahr 2008 ist ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 100 T €, im Vorjahr ein Jahresüberschuss in Höhe von 7 T €, erzielt worden. Wesentliche Gründe für die Ergebnisverschlechterung sind der Anstieg personalbezogener Aufwendungen, insbesondere der Weiterbildungskosten für den Befähigungsnachweis der Busfahrer um rd. 52 T €, die gestiegenen Zinsaufwendungen (rd. 46 T €) sowie der gesunkenen Gewinnausschüttung der GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen.

Die zukünftige Entwicklung im Linienverkehr wird weiterhin dadurch geprägt sein, dass Fahrleistungen für die WSW mobil GmbH und die Verkehrsgesellschaft der Stadt Velbert mbH erbracht werden. Die Gesellschaft erwartet ein positives Jahresergebnis für 2009.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es bestehen Fahrleistungsverträge mit der WSW mobil GmbH, ELBA Omnibusreisen GmbH und Gerda Klingenfuß GmbH. Des Weiteren werden Sicherheits- und Serviceleistungen für die WSW erbracht.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	3.253	1.263	1.248	1.256
Umlaufvermögen	2.455	4.358	2.368	3.643
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	5.708	5.621	3.616	4.899

Passiva in T €

Eigenkapital	1.112	1.211	1.204	1.074
Rückstellungen	546	490	284	2.616
Verbindlichkeiten	4.050	3.920	2.128	1.209
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	5.708	5.621	3.616	4.899

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	21.589	17.251	15.750	13.957
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	741	185	158	280
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>7</u>	<u>4</u>	<u>54</u>	<u>7</u>
	22.337	17.440	15.962	14.244
Personalaufwand	11.794	8.707	7.715	7.430
Materialaufwand	10.123	8.258	7.671	6.372
Abschreibungen	10	20	21	20
Sonstige betriebliche Aufwendungen	438	425	406	2.619
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	71	22	18	27
Steuern	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>
	22.437	17.433	15.832	16.469
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>-100</u>	<u>7</u>	<u>130</u>	<u>-2.225</u>



Kontakt Daten:

Regiobahn Bahngesellschaft Kaarst – Neuss – Düsseldorf – Erkrath – Mettmann
– Wuppertal mbH (Regiobahn)
An der Regiobahn 15
40822 Mettmann
Tel.: 02104/3050
Fax: 02104/305105
E-Mail: info@regio-bahn.de
Homepage: www.regio-bahn.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 28.000,00 €

An der Gesellschaft halten die Stadt Düsseldorf 35% (9.800,00 €), der Kreis Mettmann 20% (5.600,00 €), der Kreis Neuss 11,8% (3.300,00 €), die Stadt Kaarst und die Stadtwerke Neuss GmbH je 11,6% (3.250,00 €) sowie die WSW mobil GmbH 10% (2.800,00 €) der Anteile.

Beteiligungen:

Die Gesellschaft hat ein 100%iges Tochterunternehmen, die Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH (Regiobahn Fahrbetrieb).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Gegenstand, der 1992 gegründeten Gesellschaft, ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages der Betrieb des Schienenverkehrs auf der Strecke Kaarst – Neuss – Düsseldorf – Erkrath – Mettmann in eigener Trägerschaft und die Sicherstellung eines auf die Marktbedürfnisse zugeschnittenen Betriebes auf dieser Strecke. Die Gesellschaft bedient sich zur Durchführung dieses Betriebes eines Betriebsführers. Der öffentliche Zweck besteht in der Versorgung der Bevölkerung mit Schienenpersonennahverkehr.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführer:	Herr Joachim Korn Herr Wolfgang Teubner
Aufsichtsrat:	Herr Dr. Christian Will (Vorsitzender) Herr Beigeordneter Werner Leonhardt (stellv. Vorsitzender) Herr Landrat Thomas Hendele (stellv. Vorsitzender) Frau Anna-Maria Holt Herr Erwin Popien Herr Ratsherr Martin Volkenrath Herr Raimund Klingner
Beigeordneter	Herr Thomas Uebrick (bis 10.11.2008)
Beigeordneter	Herr Frank Meyer (ab 10.11.2008) Herr Horst Masanek Herr Bürgermeister Arno Werner
Wirtschaftsausschuss:	Der Aufsichtsrat ernennt die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses aus seiner Mitte.

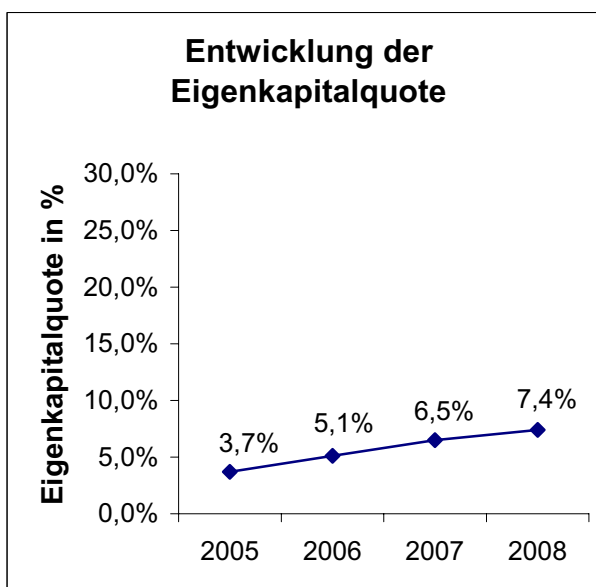
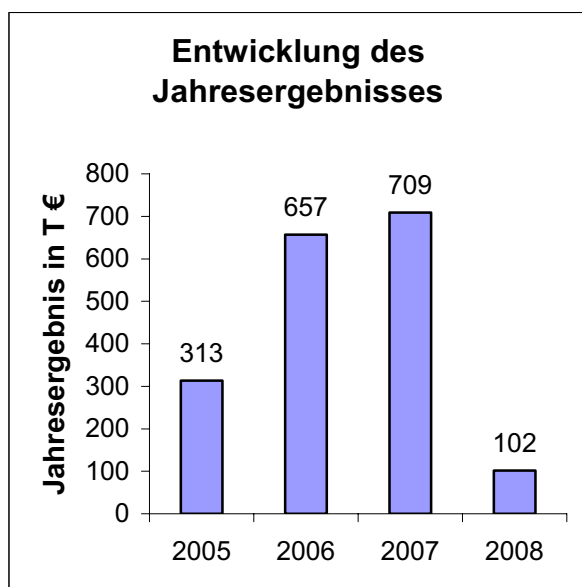
	2005	2006	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	17	17	16	16
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	17	16	15

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2008 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 102 T € (Vorjahr: 709 T €). Die Umsatzerlöse verzeichneten einen Anstieg um rd. 24 T € und sind im Wesentlichen aus der Überlassung der Infrastruktur, Fahrzeugen und Servicestationen erzielt worden. Der Anstieg der übrigen Erträge ergibt sich u. a. aus der Auflösung einer Rückstellung.

Im Gegenzug haben sich jedoch die Aufwendungen erhöht. Ursächlich hierfür ist u. a. die Erhöhung der Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltungen in Höhe von rd. 2,2 Mio. € (Vorjahr: 610 T €), insbesondere für die Bettungsreinigung auf dem Ostast.

Für das Geschäftsjahr 2009 rechnet die Gesellschaft mit rückläufigen Instandhaltungsaufwendungen und daher mit einem positiven Geschäftsverlauf.



Leistungsdaten:

Das Tochterunternehmen übernimmt seit Februar 2006 die Durchführung des Schienenverkehrs, weshalb die Gesellschaft nur noch als reines Eisenbahninfrastrukturunternehmen tätig ist.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	47.497	49.207	52.406	55.420
Umlaufvermögen	892	4.379	2.526	2.404
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>61</u>	<u>76</u>	<u>76</u>	<u>150</u>
	48.450	53.662	55.008	57.974

Passiva in T €

Eigenkapital inkl. Sonderposten	38.532	41.146	38.820	35.743
Rückstellungen	651	1.421	3.436	9.769
Verbindlichkeiten	9.267	11.095	12.752	12.462
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	48.450	53.662	55.008	57.974

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	5.633	5.609	6.116	13.478
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	3.835	3.580	4.865	2.522
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>57</u>	<u>23</u>	<u>5</u>	<u>12</u>
	9.525	9.212	10.986	16.012
Personalaufwand	941	885	912	903
Materialaufwand	0	0	640	7.736
Abschreibungen	3.629	3.620	3.599	3.584
Sonstige/betriebliche Aufwendungen	4.307	3.300	4.057	2.794
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	543	569	605	595
Steuern	<u>3</u>	<u>129</u>	<u>516</u>	<u>87</u>
	9.423	8.503	10.329	15.699
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>102</u>	<u>709</u>	<u>657</u>	<u>313</u>

Gerda Klingenfuß GmbH

Kontaktdaten:

Gerda Klingenfuß GmbH
Wodanstr. 32
42555 Velbert
Tel.: 02052/92610
Fax: 02052/926118
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 45.000,00 €

Mit Wirkung zum 01. Januar 2008 ist die VSG Verkehrs-Service GmbH Alleingesellschafterin. Bis zu diesem Zeitpunkt hielt Frau Gerda Klingenfuß 51% (22.950,00 €) und die VSG Verkehrs-Service GmbH 49% (22.050,00 €) der Gesellschaftsanteile.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Gegenstand der im Jahr 1979 gegründeten Gesellschaft umfasst die auftragsweise Durchführung von Linien- und Schülerverkehr mit Omnibussen und anderen Verkehrsmitteln sowie die Vermietung von Omnibussen und Personenkraftwagen, die Vertretung anderer Verkehrsgesellschaften, die Durchführung und Abwicklung solcher Geschäfte und deren Ausdehnung auf verwandte Gewerbe. Die Aufgaben der Gesellschaft werden entsprechend den Vorgaben der Gemeindeordnung NRW erbracht und erfüllen somit den öffentlichen Zweck.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Frau Gerda Klingenfuß (bis 31.12.2007)
Herr Stephan Klucken
Herr Thomas Schulte (ab 25.06.2008)

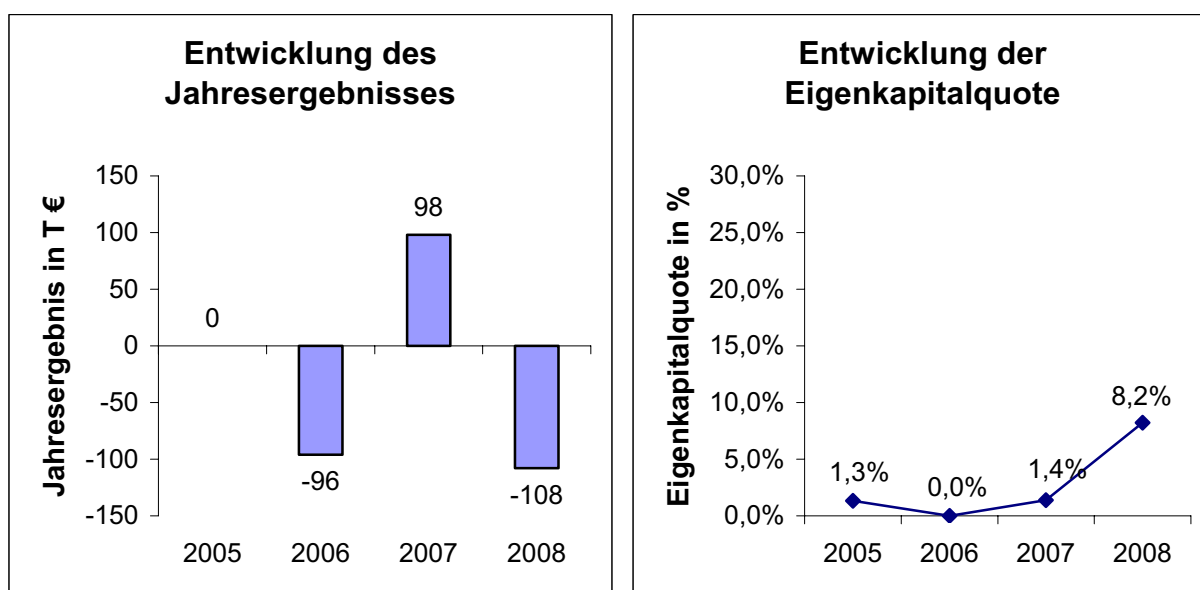
	2005	2006	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	201	./.	221	220
Mitarbeiter zum Jahresende	200	204	225	./.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2008 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 108 T € (Vorjahr: Jahresüberschuss von rd. 98 T €) ab. Der Jahresfehlbetrag ist auf den Rückgang der Umsatzerlöse (ca. -86 T €) und die gestiegenen Rückstellungen für den Personalbereich zurückzuführen.

Die Sparte „Anmiet- und Reiseverkehr“ ist zum 30.04.2008 aufgegeben worden. In 2008 war ein Anstieg der Umsatzerlöse, insbesondere mit der Rheinbahn AG aus Auftragsverkehr mit der Regiobahn, zu verzeichnen.

Für das Geschäftsjahr 2009 wird ein ausgeglichenes Ergebnis prognostiziert. Risiken resultieren insbesondere aus dem Fortfall der Aufträge durch die derzeitigen Auftraggeber. Diese sind im Wesentlichen die WSW mobil GmbH und die VSG. Weiterer Umsatz wird mit der Busverkehr Rheinland GmbH und der Rheinbahn AG erwirtschaftet.



Leistungsdaten:

Es wurden im Jahr 2008 14 zusätzliche Busse erworben, so dass der Gesamtbestand per 31.12.2008 68 Busse beträgt.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	3.011	2.237	2.430	2.512
Umlaufvermögen	1.103	1.090	883	728
Rechnungsabgrenzungsposten	6	6	13	107
nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>52</u>	<u>0</u>
	4.120	3.333	3.378	3.347

Passiva in T €

Eigenkapital inkl. Rücklageanteil	338	129	0	45
Rückstellungen	629	523	460	349
Verbindlichkeiten	3.152	2.681	2.918	2.953
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	4.120	3.333	3.378	3.347

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	9.115	9.201	10.222	9.804
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	320	569	180	349
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>3</u>
	9.435	9.770	10.402	10.156
Personalaufwand	6.111	6.071	5.640	5.585
Materialaufwand	2.014	1.901	3.371	3.087
Abschreibungen	487	471	525	597
Sonstige betriebliche Aufwendungen	792	1.077	837	729
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	133	124	119	139
Steuern	<u>6</u>	<u>28</u>	<u>6</u>	<u>19</u>
	9.543	9.672	10.498	10.156
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>-108</u>	<u>98</u>	<u>-96</u>	<u>0</u>

GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH

Kontaktdaten:

GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH
Nordstr. 38
42853 Remscheid
Tel.: 02191/4977380
Fax: 02191/49773889
E-Mail: info@schulten.de
Homepage: www.schulten.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 153.387,56 €

Die Paul Schulten GmbH & Co. KG ist mit 49% (75.159,90 €), die BEG Entsorgungsgesellschaft mbH mit 41% (62.888,90 €) und die VSG Verkehrs Service GmbH mit 10% (15.338,76 €) an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen:

Die Gesellschaft hält 49% (51.129,19 €) an der CleaniK Service GmbH Wuppertal.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1998 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Erbringung von Entsorgungs- und Servicedienstleistungen einschließlich Reinigung für Einrichtungen der Städte Wuppertal, Remscheid und Velbert sowie für Einrichtungen der privatrechtlich organisierten Unternehmen und Verkehrsbetrieben, bei denen sich die genannten Städte mit mindestens 50% unmittelbar oder mittelbar beteiligt haben (Hilfsbetrieb zur Deckung des Eigenbedarfs gemäß § 107 Abs. 2 GO). Die Gesellschaft ist berechtigt sich an anderen Unternehmen zu beteiligen, die Betriebe anderer Unternehmen für deren Rechnung zu führen und eigene Betriebe durch andere Unternehmen führen zu lassen, soweit sich dies auf den in Absatz 1 bezeichneten Gegenstand des Unternehmens bezieht.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Oliver Knedlich

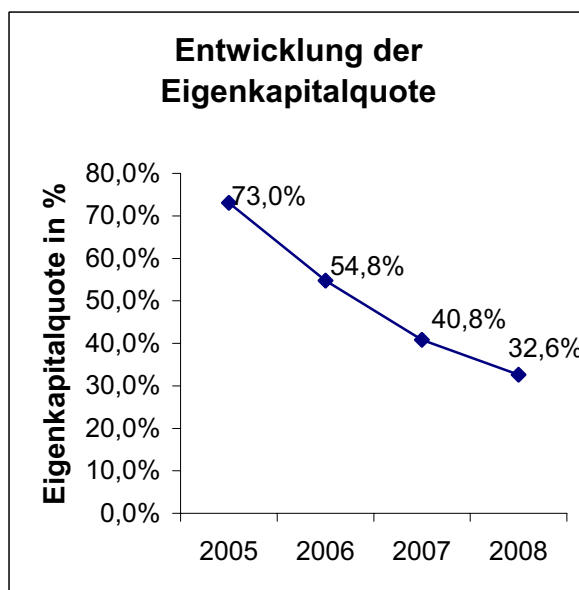
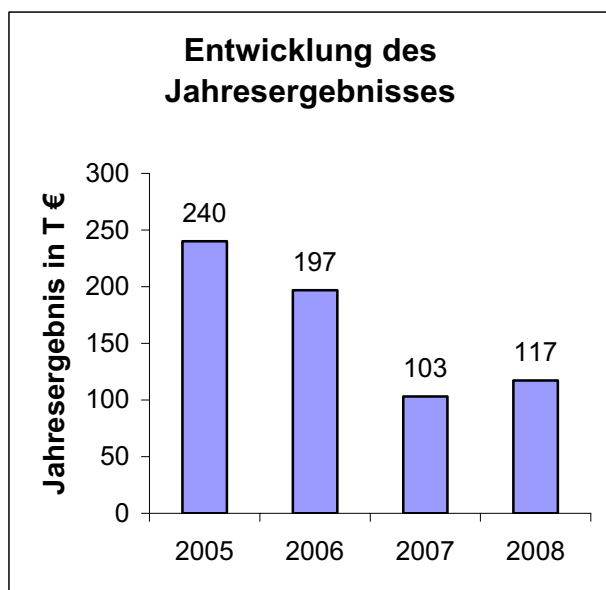
Die Gesellschaft beschäftigte in den Berichtsjahren einen Geschäftsführer und einen Prokuristen. Zur Erreichung der Ziele bedient sich die GKE der Paul Schulten GmbH & Co. KG, welche die Aufgaben im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrags ausführt.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2008 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 117 T € (Vorjahr: 103 T €).

Der Anstieg der Umsatzerlöse um rd. 631,7 T € zum Vorjahr auf 4.153,9 T € resultiert aus der Gewinnung einiger zusätzlicher Reinigungsaufträge sowie aus im Berichtsjahr durchgesetzten Preiserhöhungen. Dem entgegen steht der dadurch erhöhte Materialaufwand, allerdings nicht in voller Höhe (624 €). Im Jahresergebnis wird eine Verbesserung in Höhe von rd. 14 T € erzielt.

Die Marktsituation im Jahr 2008 hat sich trotz der angespannten Finanzlage der Kommunen positiv dargestellt, so dass Mehrumsätze erzielt werden konnten. Für die kommenden Jahre wird mit einer Ergebnisentwicklung auf Basis der Vorjahreswerte gerechnet.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Betriebsführungsvertrag mit der APH Service GmbH.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	12	12	12	39
Umlaufvermögen	818	617	627	501
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	830	629	639	540

Passiva in T €

Eigenkapital	270	256	350	394
Rückstellungen	6	35	25	16
Verbindlichkeiten	554	338	264	130
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	830	629	639	540

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	4.154	3.522	3.330	3.327
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	180	181	281	291
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>
	4.334	3.704	3.612	3.619
Personalaufwand	14	11	10	11
Materialaufwand	4.083	3.459	3.271	3.268
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	66	63	67	66
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	<u>54</u>	<u>68</u>	<u>67</u>	<u>34</u>
	4.217	3.601	3.415	3.379
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>117</u>	<u>103</u>	<u>197</u>	<u>240</u>

ELBA Omnibusreisen GmbH

Kontaktdaten:

ELBA Omnibusreisen GmbH
 Deutscher Ring 18
 42327 Wuppertal
 Tel.: 0202/719500
 Fax: 0202/7195024
 E-Mail: ./.
 Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 250.000,00 €

Gesellschafter sind die VSG Verkehrs-Service GmbH, die Stadtwerke Remscheid GmbH, die Stadtwerke Solingen GmbH und die Rheinbahn AG. Die Gesellschafter halten je 25% der Anteile (62.500,00 €).

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des im Jahr 1945 gegründeten Unternehmens sind gemäß § 3 des Gesellschaftsvertrags die auftragsweise Durchführung von Linienverkehren mit Omnibussen und Personenkraftwagen, die Vertretung anderer Verkehrsgesellschaften, die Durchführung und Abwicklung einschlägiger Geschäfte und deren Ausdehnung auf verwandte Gewerbe im Rahmen der kommunalrechtlichen Möglichkeiten. Darüber hinaus kann sie sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen. Die Gesellschaft kann ferner Niederlassungen errichten und Interessengemeinschaften beitreten oder solche eingehen. Vorrangiges Ziel ist die Personenbeförderung mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Gesellschaft erbringt im überwiegenden Maße Leistungen der Gesellschafter im Buslinienverkehr und Fahrleistungen im Bereich der Schülerbeförderung für die Stadt Wuppertal und erfüllt somit den öffentlichen Zweck.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Stephan Klucken

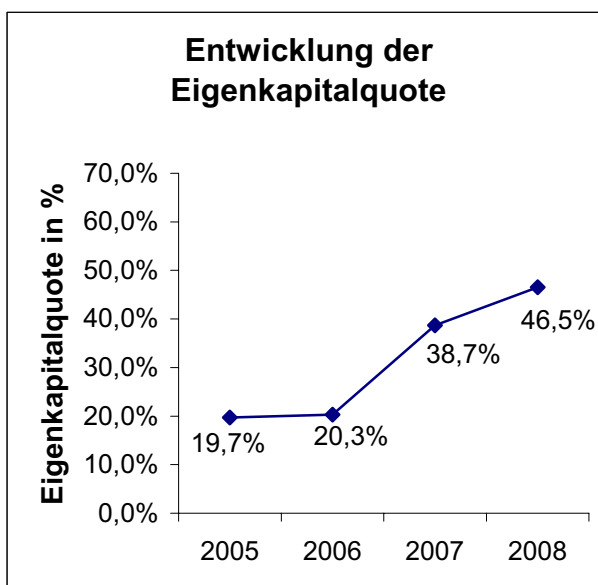
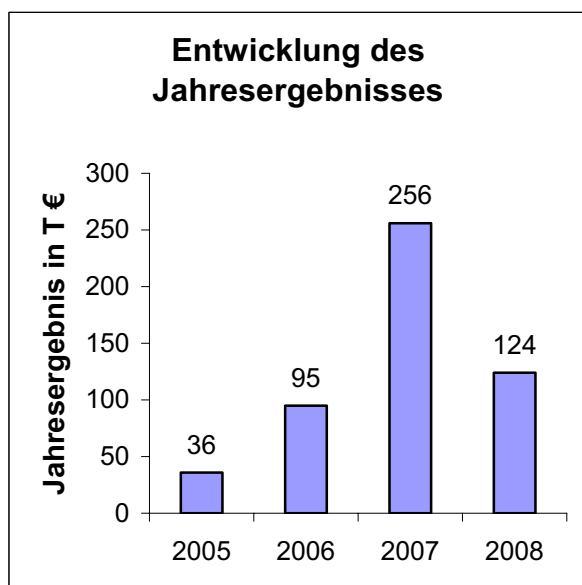
	2005	2006	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	171	169	172	166
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2008 schließt mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von rd. 124 T € (Vorjahr: rd. 256 T €) ab. Der Geschäftsverlauf und die Lage der Gesellschaft wurden auch im Jahr 2008 maßgeblich durch die Erbringung von Verkehrsdienstleistungen im Linienverkehr für die WSW mobil GmbH und die Gesellschafter bestimmt.

Der Rückgang der Umsatzerlöse um rd. 482 T € ist auf die Quotenregelung der Anwendungsvereinbarung der WSW mobil GmbH sowie der Stadtwerke Solingen GmbH zurückzuführen. Diese besagt, dass Verkehrsleistungen für Unternehmen, die nicht den Tarifvertrag für öffentlichen Personennahverkehr (TV-N NW) anwenden, nur in dem gemäß Anwendungsvereinbarung vereinbarten Höchstumfang der Nutzwagenkilometer im Linienverkehr gemäß § 42 Personenbeförderungsgesetz erbracht werden dürfen.

Für das Jahr 2009 wird ein positives Ergebnis erwartet. Risiken resultieren insbesondere aus dem Fortfall der Konzessionen der Gesellschafter und der WSW mobil GmbH und dem damit verbundenen Wegfall der wesentlichen Auftragsgrundlagen.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und ein Fahrleistungsvertrag mit der WSW mobil GmbH. Darüber hinaus besteht ein Vertrag mit der VSG Verkehr-Service GmbH über die Verrechnung von Geschäftsführung- und Sekretariatskosten.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	633	696	855	906
Umlaufvermögen	1.243	1.234	1.569	1.113
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>
	1.877	1.931	2.425	2.020

Passiva in T €

Eigenkapital	873	748	492	397
Rückstellungen	572	654	605	513
Verbindlichkeiten	432	529	1.328	1.110
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	1.877	1.931	2.425	2.020

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	7.668	8.150	10.373	9.913
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	444	292	210	407
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>19</u>	<u>11</u>	<u>10</u>	<u>8</u>
	8.131	8.453	10.593	10.328
Personalaufwand	5.677	5.693	5.708	5.744
Materialaufwand	1.760	1.896	4.077	3.772
Abschreibungen	70	78	75	155
Sonstige betriebliche Aufwendungen	497	513	603	576
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	14	30	40
Steuern	<u>3</u>	<u>3</u>	<u>5</u>	<u>5</u>
	8.007	8.197	10.498	10.292
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>124</u>	<u>256</u>	<u>95</u>	<u>36</u>



Kontaktdaten:

AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal
Korzert 15
42349 Wuppertal
Tel.: 0202/4042-0
Fax: 0202/4042-176
E-Mail: gf@awg-wuppertal.de
Homepage: www.awg.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 766.937,82 €.

Die Anteile werden von der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH mit 70,47% (540.435,51 €), der Stadtwerke Remscheid GmbH mit 24,97% (191.478,81 €), der Stadtwerke Velbert GmbH mit 4,50% (34.512,20 €) und je 0,03% (255,65 €) von den Städten Wuppertal und Remscheid gehalten.

Beteiligungen:

Die Gesellschaft ist an der Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH zu 100% (25.000,00 €), an der AUTOonline GmbH mit 16,60% (18.260,00 €), an der Wertstofflogistik GmbH mit 49,00% (12.250,00 €) und an der Wuppertal Marketing GmbH mit 2,40% (5.000,00 €) beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1971 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Erfassung, Sammlung, Beförderung, Behandlung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen, insbesondere der Betrieb von Anlagen für thermische Behandlung von Abfällen. Die Gesellschaft kann weitere Dienstleistungen erbringen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen. Sie kann darüber hinaus alle sonstigen der Abfallverringerung, -verwertung oder -beseitigung mittelbar oder unmittelbar dienenden Tätigkeiten ausführen und Anlagen planen, errichten und betreiben. Die Gesellschaft stellt ihr Unternehmen ausschließlich und unmittelbar in den Dienst der Allgemeinheit. Die Abfallverwertungs- und Beseitigungsanlagen werden so betrieben und gewartet, dass das Wohl der Nachbarschaft und der Allgemeinheit, die Schonung der natürlichen Ressourcen und die Sicherung der energetischen Verwertung sowie die umweltverträgliche Beseitigung von Abfällen im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes beachtet und gefördert werden.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung:		Herr Wolfgang Herkenberg Herr Conrad Tschersich
Aufsichtsrat:	Stadtverordneter	Herr Klaus Jürgen Reese (Vorsitzender) Frau Elke Rühl (1.stellv. Vorsitzende) Herr Willy Görtz (2. stellv. Vorsitzender)
		Herr Frank Braken
		Herr Karlheinz Emmert
	Stadtverordneter	Herr Ralph Günter
		Herr Udo Hellmann
		Herr Johannes Huhn
	Stadtdirektor	Herr Burghard Mast-Weisz (ab 30.10.2008)
	Stadtdirektor	Herr Jürgen Müller (bis 11.06.2008)
		Frau Ingelore Ockel
	Stadtverordneter	Herr Günter Pott

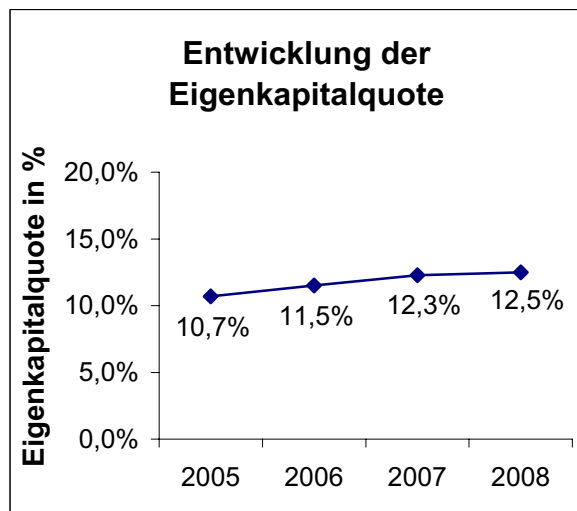
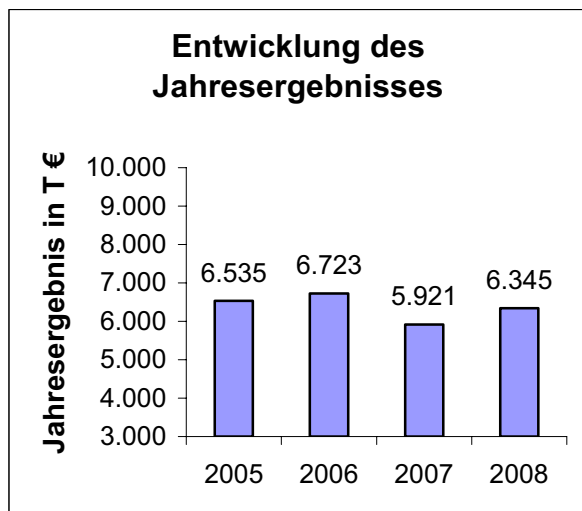
Stadtverordneter	Herr Paul-Yves Ramette
Stadtverordneter	Herr Volker Rösener
	Frau Ursel Simon
Stadtdirektor	Herr Dr. Johannes Slawig
	Herr Fred Surga
	Herr Hartmut Tahn
Stadtverordneter	Herr Oliver Wagner
Stadtverordneter	Herr Andreas Weigel
	Herr Andreas Feicht (beratend)
	Herr Dr. Thomas Hoffmann (beratend)
	Herr Heinz-Werner Thissen (beratend)

	2005	2006	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	344	343	340	371
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	343	340	373

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2008 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 6.345 T € (Vorjahr: 5.921 T €). Die Umsatzerlöse haben sich zum Vorjahr um rd. 4,36 Mio. € auf ca. 89,7 Mio. € erhöht.

Durch EKOCity konnten die kommunalen Entsorgungsgebühren sowohl im Jahr 2008 als auch in 2009 weitgehend stabil bleiben. Zukünftig ist die AWG durch die Mitgliedschaft im EKOCity Verbund für die Marktentwicklung gut gerüstet.



Leistungsdaten:

Die angelieferte Abfallmenge lag im Jahr 2008 bei rd. 427.485 Mg Abfälle (Vorjahr: 417.258 Mg). Im Bereich Haus- und Sperrmüll wurden in 2008 92.019,18 Mg (Vorjahr: 92.823,7 Mg) im Stadtgebiet Wuppertal gesammelt.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Ein wesentliches Geschäftsfeld der Gesellschaft ist die Abfallentsorgung. Die Gebührenberechnung und -abrechnung erfolgt durch die Stadt Wuppertal. Darüber hinaus zahlt die Gesellschaft Bürgschaftsprovisionen an die Stadt. Mit der Muttergesellschaft WSW GmbH besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	140.863	146.934	158.975	166.042
Umlaufvermögen	19.568	16.369	15.798	21.199
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>7</u>	<u>14</u>	<u>6</u>	<u>14</u>
	160.438	163.317	174.779	187.255

Passiva in T €

Eigenkapital	20.038	20.038	20.038	20.038
Sonderposten	3.424	3.410	3.396	3.383
Rückstellungen	23.100	21.703	19.985	17.366
Verbindlichkeiten	113.876	118.166	131.360	146.468
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	160.438	163.317	174.779	187.255

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	89.749	85.387	86.052	99.860
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	3.881	3.276	1.677	7.148
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>179</u>	<u>82</u>	<u>100</u>	<u>47</u>
	93.809	88.745	87.829	107.055
Personalaufwand	18.593	17.736	17.841	18.798
Materialaufwand	32.242	31.845	31.065	49.707
Abschreibungen	15.644	16.059	14.968	14.385
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.951	9.218	7.849	7.629
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.199	5.680	6.344	6.954
Steuern	<u>1.835</u>	<u>2.286</u>	<u>3.039</u>	<u>3.047</u>
	87.464	82.824	81.106	100.520
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>6.345</u>	<u>5.921</u>	<u>6.723</u>	<u>6.535</u>



Kontaktdaten:

WWV Wertstoff Verwertung Wuppertal GmbH
Korzert 15
42349 Wuppertal
Tel.: ./.
Fax: ./.
E-Mail: ./.
Homepage:./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

Die Gesellschaft ist ein 100%iges Tochterunternehmen der AWG.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2003 gegründet. Unternehmensgegenstand ist Sammlung, Transport, Aufbereitung und Verwertung von Erzeugnissen oder Abfällen zur Verwertung durch Rücknahmesysteme beim Endverbraucher im Gebiet der Gesellschafter der Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die im Zusammenhang mit dem Geschäftszweck stehen. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen und Unternehmens-, Kooperations- und Interessengemeinschaftsverträge abschließen. Die Gesellschaft stellt ihr Unternehmen ausschließlich und unmittelbar in den Dienst der Allgemeinheit, so dass das Wohl der Nachbarschaft und der Allgemeinheit, die Schonung der natürlichen Ressourcen und die Sicherung der energetischen Verwertung sowie die umweltverträgliche Beseitigung von Abfällen im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes beachtet und gefördert wird.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Wolfgang Herkenberg
Herr Conrad Tschersich

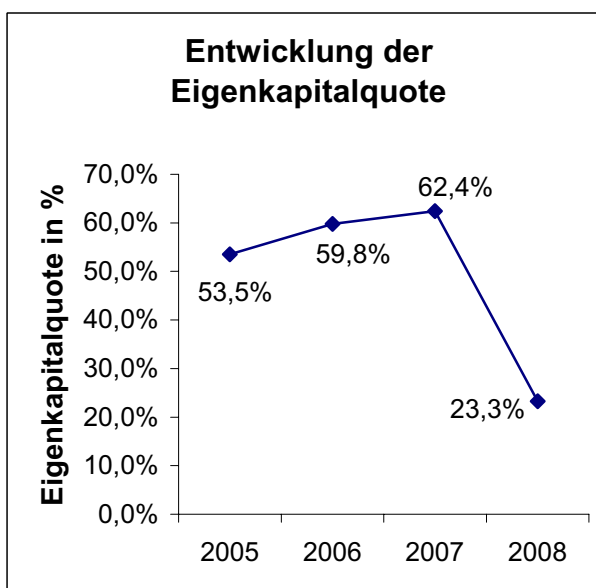
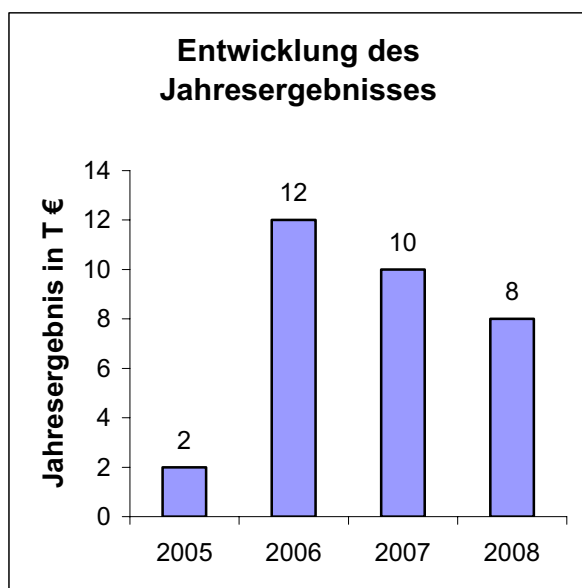
	2005	2006	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	10	12	15	34

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2008 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 8 T € (Vorjahr: rd. 10 T €) ab. Durch die im Jahr 2007 mit dem Dualen System abgeschlossenen Sammlungsverträge für die Städte Wuppertal und Velbert sowie die Übernahme diverser Transportaufträge konnten in 2008 Umsatzerlöse in Höhe von rd. 1,77 Mio. € (Vorjahr: 559,6 T €) erzielt werden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um ca. 537 T € auf 603 T € gestiegen. Im Wesentlichen ist dies durch die Anmietung der notwendigen Betriebsausstattung begründet (rd. 504 T €).

Entsprechend der abgeschlossenen Verträge ist den Unternehmensplanungen zufolge von einem stetigen Unternehmensertrag auszugehen.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die AWG hat einen Dienstleistungsvertrag sowie einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Gesellschaft abgeschlossen.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	331	109	97	86
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	331	109	97	86

Passiva in T €

Eigenkapital	77	68	58	46
Rückstellungen	30	21	21	14
Verbindlichkeiten	224	20	18	26
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	331	109	97	86

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	1774	560	532	339
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	33	33	5	5
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	1.807	593	537	344
Personalaufwand	1124	510	456	277
Materialaufwand	66	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	603	66	60	63
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	1	0
Steuern	<u>6</u>	<u>7</u>	<u>8</u>	<u>2</u>
	1.799	583	525	342
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>8</u>	<u>10</u>	<u>12</u>	<u>2</u>



Kontaktdaten:

WLG Wertstoff Logistik GmbH

Harzstr. 16
42349 Wuppertal
Tel. 0202/40711
Fax 0202/40715
E-Mail:./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

Die Anteile werden zu 49 % von der AWG (12.250,00 €) und zu 51% (12.750,00 €) von der R+C Ernenputsch GmbH & Co. KG gehalten.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2004 gegründet. Unternehmensgegenstand ist die Sammlung und der Transport von Abfällen (LVP-Materialien und Glas) zur Verwertung durch Rücknahmesysteme. Seit dem Jahr 2008 ist die Gesellschaft nicht mehr operativ tätig.

Organe und Beschäftigte des Konzerns:

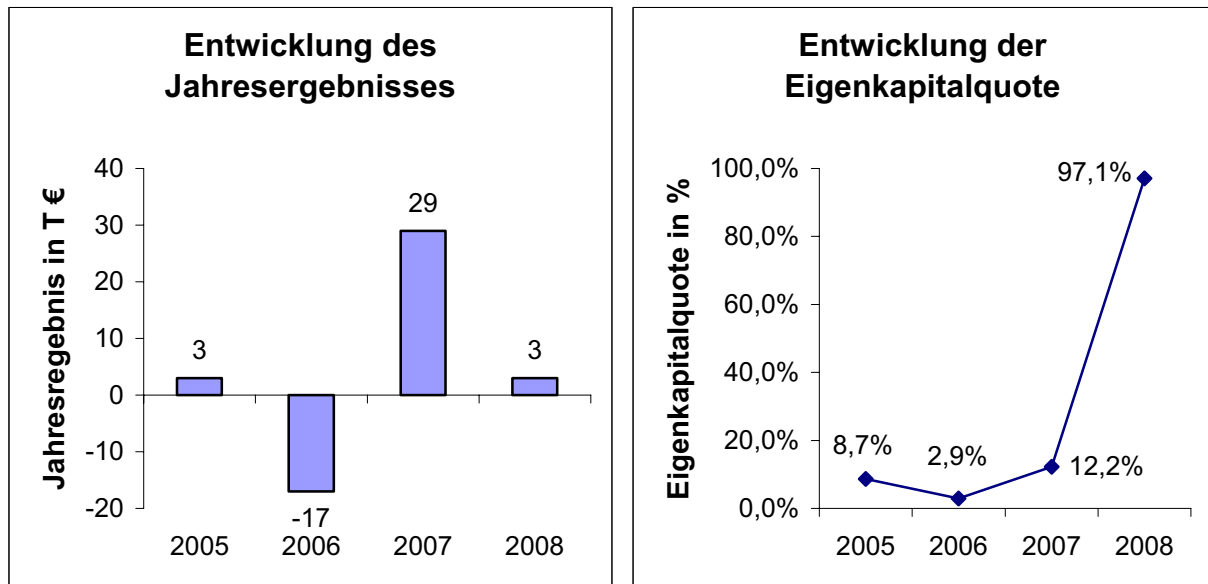
Geschäftsführung: Herr Rudolf Ernenputsch

Die Gesellschaft beschäftigt seit dem Jahr 2008 keine Mitarbeiter.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2008 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 3 T € (Vorjahr: rd. 29 T €) ab. Der Rückgang des Überschusses ist auf die Einstellung der Teilnahme am operativen Geschäft zurückzuführen. Aufgrund dessen wurden im Jahr 2008 keine Umsatzerlöse erzielt (Vorjahr: rd. 1,04 Mio.€).

Der ursprüngliche Unternehmensgegenstand der WLK wird ab dem Jahr 2008 von einer anderen Gesellschaft, der WvW Wertstoffverwertung Wuppertal, weitergeführt.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	0	0	78	111
Umlaufvermögen	42	306	199	177
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	42	306	277	288

Passiva in T €

Eigenkapital	40	37	8	25
Rückstellungen	2	23	91	67
Verbindlichkeiten	0	246	178	196
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	42	306	277	288

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	0	1.041	924	931
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	10	71	29	13
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	10	1.112	953	944
Personalaufwand	0	581	644	606
Materialaufwand	0	42	43	39
Abschreibungen	0	33	33	56
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6	414	244	234
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	2	3	2
Steuern	<u>1</u>	<u>11</u>	<u>3</u>	<u>4</u>
	7	1.083	970	941
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>3</u>	<u>29</u>	<u>-17</u>	<u>3</u>



Kontaktdaten:

AUTOonline GmbH Informationssysteme
 Hammfelddamm 6
 41460 Neuss
 Tel.: 02131/7180000
 Fax: 02131/7180001
 E-Mail: ./.
 Homepage: www.autoonline.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 110.000,00 €

An der Gesellschaft ist die AGW Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH mit 16,6% (18.300,00 €) beteiligt.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1998 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Produktbörse zur Ermittlung des Wertes und der Verfügbarkeit sowie Vermarktung von technischen Gebrauchsgütern im Rahmen einer Komplettendienstleistung im In- und Ausland, vorrangig im Automobilbereich. Hierbei sollen insbesondere Restwert- und Teilebörsen entwickelt und betrieben werden zum Zwecke der Wiederverwertung von Unfallfahrzeugen und KfZ-Teilen. Unternehmensgegenstand ist ferner der Handel mit Software und Hardwareprodukten.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

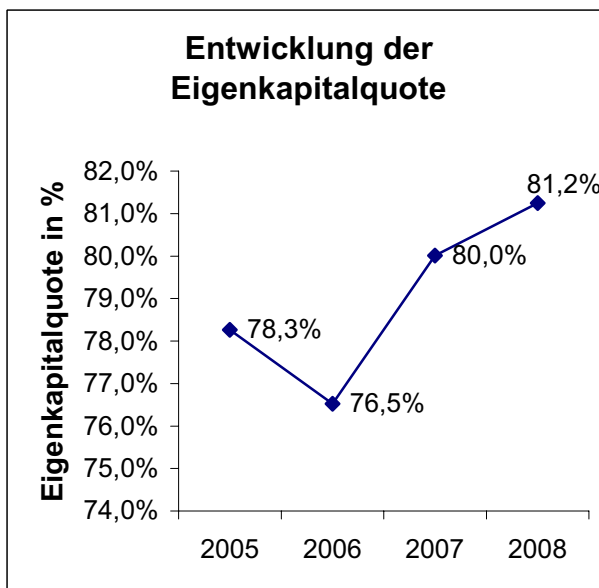
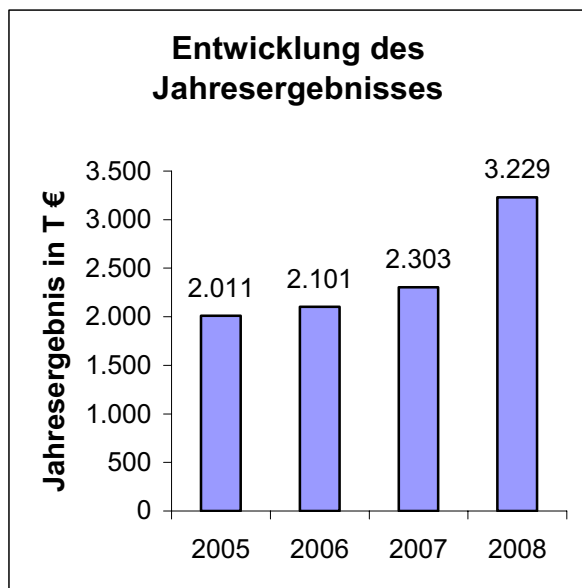
Geschäftsführung: Herr Kai Siersleben

	2005	2006	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	40	49
Mitarbeiter zum Jahresende	21	26	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2008 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 3,2 Mio. € (Vorjahr: 2,3 Mio. €) ab. Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1,3 Mio. € auf rd. 13,6 Mio. € gesteigert (Vorjahr: rd. 12,3 Mio. €). Im Gegenzug sind auch die Aufwendungen um rd. 910 T € gegenüber dem Vorjahreswert gestiegen.

Eine Prognose für das kommende Geschäftsjahr bzw. Risiken, die für die Gesellschaft bestehen, sind aus den vorliegenden Unterlagen des Jahresabschlusses nicht ersichtlich.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die AWG hat ihre Anteile zwischenzeitlich veräußert.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	4.534	1.541	1.183	829
Umlaufvermögen	2.231	2.299	2.924	3.061
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>170</u>	<u>159</u>	<u>77</u>	<u>72</u>
	6.935	3.999	4.184	3.962

Passiva in T €

Eigenkapital	5.634	3.200	3.202	3.101
Rückstellungen	251	416	458	501
Verbindlichkeiten	1.050	383	524	360
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	6.935	3.999	4.184	3.962

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	13.588	12.280	9.781	7.673
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	624	103	83	58
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>54</u>	<u>47</u>	<u>26</u>	<u>31</u>
	14.266	12.430	9.890	7.762
Personalaufwand	3.105	2.501	1.877	1.356
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	1.035	567	525	476
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.444	5.610	3.927	2.628
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	<u>1.453</u>	<u>1.449</u>	<u>1.460</u>	<u>1.291</u>
	11.037	10.127	7.789	5.751
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>3.229</u>	<u>2.303</u>	<u>2.101</u>	<u>2.011</u>

BEG Entsorgungsgesellschaft mbH

Kontaktdaten:

BEG Entsorgungsgesellschaft mbH
Deutscher Ring 18
42327 Wuppertal
Tel.: 0202/7199051
Fax: 0202/7199044
E-Mail: elke.asmus@wsw-online.de
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

An der Gesellschaft sind jeweils mit 45% (11.250,00 €) die Wuppertaler Stadtwerke GmbH und die Stadtwerke Remscheid GmbH sowie mit 10% (2.500,00 €) die Stadtwerke Velbert GmbH beteiligt.

Beteiligungen:

Die Gesellschaft hält an der DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG 50,00% (255.645,94 €), der DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH 50,00% (12.782,00 €), der GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen 41,00% (62.888,90 €), der DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH 33,33% (ca. 51.129,19 €) und der Gesellschaft für Kompostierung und Recycling Velbert mbH 26,00% (132.935,89 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die im Jahr 1996 gegründete Gesellschaft ist ein Holdingunternehmen für kommunale Entsorgungsaufgaben und hat sich, um auf allen Ebenen der Entsorgung von Individual- und Industriemüll für die Bürger im Bergischen Land tätig zu sein, an Deponien, einer Kompostierungsgesellschaft und einer Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen beteiligt. Der öffentliche Zweck besteht in der Erfassung, Behandlung, Verwertung und Entsorgung von Abfall und Wertstoffen, insbesondere des Betriebes der Deponien, der Erfassung oder Sammlung von Abfällen und der Kompostierung.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung:		Herr Klaus Jürgen Reese
Aufsichtsrat:	Stadtverordneter	Herr Klaus Gericke (Vorsitzender)
		Herr Ralph Günther (stellv. Vorsitzender)
		Herr Andreas Hofestädt (stellv. Vorsitzender)
		Herr Frank Braken
	Beigeordneter Stadtverordneter	Herr Harald Bayer
		Herr Oliver Wagner (ab 20.12.2007)
		Herr Karl-Heinz Humpert
		Herr Wilfried Michaelis
		Herr Detlef-Roderich Roß (bis 21.06.2007)
		Herr Klaus Grunwald
		Herr Uwe Reimers
		Herr Peter Schneider
		Herr Jürgen Müller
		Herr Ernst Dethlefs (bis 21.06.2007)

Herr Rainer E. Hübner (bis 21.06.2007)
Herr Markus Schlomski (ab 20.12.2007)
Herr Heinz-Werner Thissen
Herr Dr. Thomas Hoffmann

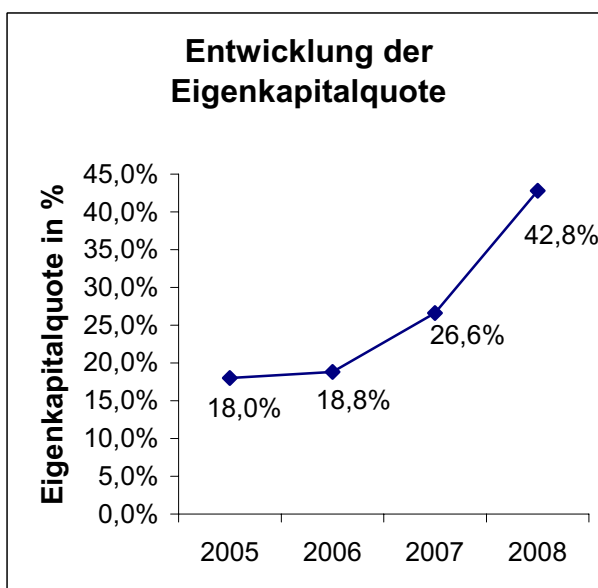
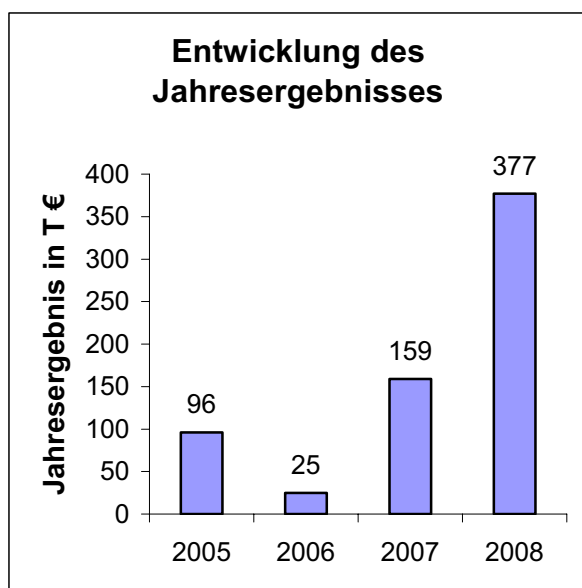
	2005	2006	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	1	1	1	1

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2008 schließt mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von rd. 377 T € (Vorjahr: ca. 159 T €) ab. Umsatzerlöse im eigentlichen Sinne werden nicht erzielt.

Die BEG hat neben der Verwaltung, Betreuung und Entwicklung der Beteiligungs- und Tochtergesellschaften die Aufgabe, übergeordnete Strategien der Abfallwirtschaft aufzugreifen und weiter zu entwickeln. Eine weitere Aufgabe liegt im Vermieten und der Objektverwaltung der Büro- und Gewerbeflächen des Entsorgungszentrums Deutscher Ring. Das Vermietungsgeschäft in beiden Berichtsjahren ist planmäßig verlaufen.

Für das Geschäftsjahr 2009 wird ein Jahresüberschuss erwartet, jedoch nicht in gleicher Höhe wie das Jahresergebnis 2008. Risiken bestehen in dem Verlust von Aufträgen bei der GKR Gesellschaft für Kompostierung und Recycling Velbert mbH und der GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und der Gesellschaft. Es bestehen Mietverträge/Untermietverträge mit der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH, Elba Omnibusreisen GmbH, VSG Verkehrs-Service GmbH und WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH sowie ein Betriebsführungsvertrag mit der APH – Service GmbH.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	2.014	2.013	2.014	2.016
Umlaufvermögen	224	169	228	190
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	2.238	2.182	2.242	2.206

Passiva in T €

Eigenkapital	958	581	422	397
Rückstellungen	132	133	202	167
Verbindlichkeiten	1.148	1.468	1.618	1.642
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	2.238	2.182	2.242	2.206

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	908	644	613	669
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>4</u>
	909	644	613	673
Personalaufwand	63	54	48	50
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	2	1	2	2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	388	349	465	456
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	79	81	73	68
Steuern	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>1</u>
	532	485	588	577
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>377</u>	<u>159</u>	<u>25</u>	<u>96</u>

DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH

Kontaktdaten:

DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH
 Haberstr. 13a
 42251 Velbert
 Tel.: 02051/92020
 Fax: 02051/920222
 E-Mail: info@dbv-velbert.de
 Homepage: www.dbv-velbert.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 153.387,56 €

Gesellschafter sind zu gleichen Anteilen die Stadtwerke Velbert GmbH, die B+R Deponiebetriebsgesellschaft mbH und die BEG Entsorgungsgesellschaft mbH mit einem Anteil in Höhe von rd. 33,3% (ca. 51.129,19 €).

Beteiligungen:

Es besteht eine Beteiligung an der DBR Deponiebetriebsgesellschaft Remscheid mbH (165.000,00 €) und an der Arbeitsgemeinschaft Verfüllung Ziegelwerk Buschmann (102.000,00 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Im Jahr 1996 wurde die Gesellschaft gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Entsorgung und Verwertung von Abfällen insbesondere Einrichtung, Nutzung, Betrieb und Verwaltung von Deponien für Abfälle. Die Gesellschaft kann Tochtergesellschaften gründen und sich in anderer Weise an Unternehmen beteiligen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

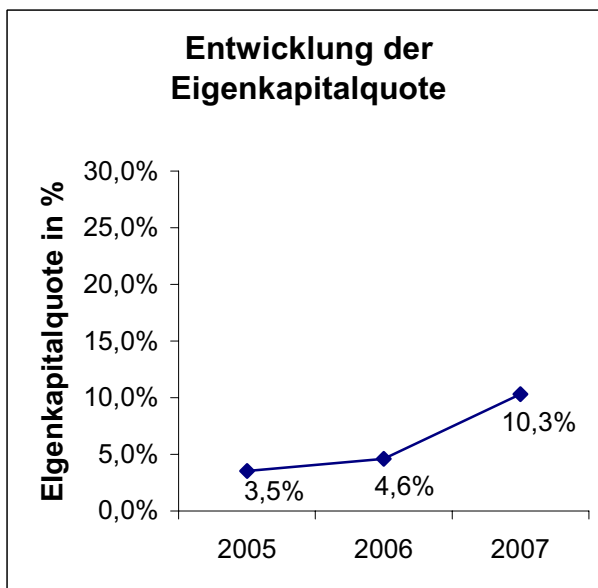
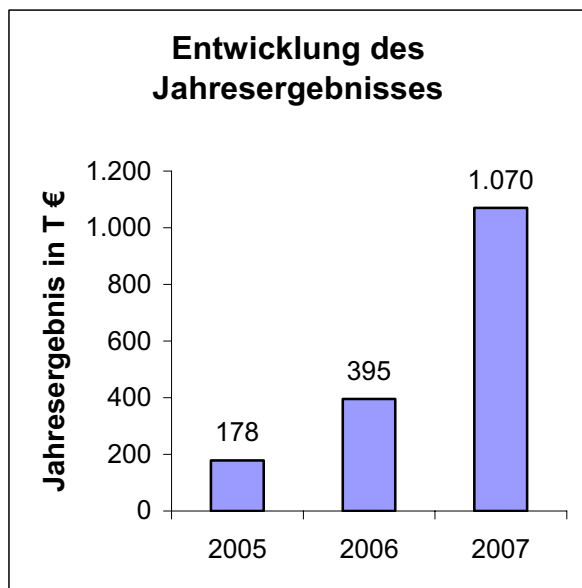
Geschäftsführung:	Herr Dirk Kentjens Herr Michael Stoll Herr Heinz-Werner Thissen
Aufsichtsrat:	Herr Hans-Joachim Wagner (Vorsitzender) Herr Manfred Bolz Herr Ralph Güther Herr Ralf Wilke Herr Klaus Komischke Herr Karl-Heinz Humpert
Stadtverordneter	Herr Klaus Gericke Herr Reinhold Kilian Herr Eberhard Klatt Herr Andreas Gebauer Herr Berthold Heuser Herr Dr. Andreas Bechmann

	2005	2006	2007
Ø Mitarbeiter im Jahr	16	16	16
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2007 war von der positiven konjunkturellen Entwicklung der Bauwirtschaft sowie des produzierenden Gewerbes geprägt und schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 1,07 Mio. € (Vorjahr: 395 T €) ab. Die Umsatzerlöse haben sich in 2007 um rd. 681 T € zum Vorjahreswert gesteigert. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2008 lag zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vor.

Für das Geschäftsjahr 2008 wird ein positives Jahresergebnis erwartet, allerdings nicht in gleicher Höhe wie in 2007.



Leistungsdaten:

Die Mengenentwicklung auf der Deponie „Industriestraße“ betrug im Geschäftsjahr 2007 187.736 t (Vorjahr: 138.336 t).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2007	2006	2005
Anlagevermögen	1.724	2.176	2.526
Umlaufvermögen	10.203	9.634	6.813
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>3</u>
	11.927	11.811	9.342

Passiva in T €

Eigenkapital	1.223	549	331
Rückstellungen	7.387	7.013	5.815
Verbindlichkeiten	3.204	3.969	2.687
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>113</u>	<u>280</u>	<u>509</u>
	11.927	11.811	9.342

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	6.071	5.390	4.674
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.096	1.239	673
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>292</u>	<u>185</u>	<u>121</u>
	7.459	6.814	5.468
Personalaufwand	969	919	886
Materialaufwand	2.859	2.490	2.831
Abschreibungen	288	905	368
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.710	1.697	1.112
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	1	80
Steuern	<u>562</u>	<u>407</u>	<u>13</u>
	6.389	6.419	5.290
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>1.070</u>	<u>395</u>	<u>178</u>

DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH

Kontakt Daten:

DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH
-Stadtwerke Velbert GmbH-
Kettwiger Str. 2
42549 Velbert
Tel.: 02051/9880
Fax: 02051/988439
E-Mail: ./.
Homepage: www.stwvelbert.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.564,00 €

Die Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft der Stadt Velbert mbH und die BEG Bergische Entsorgungsgesellschaft mbH sind zu gleichen Teilen (50%) mit einem Betrag in Höhe von 12.782,00 € Gesellschafter.

Beteiligungen:

Es besteht eine Beteiligung an der DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG als Komplementärin in einer Personengesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die im Jahr 1996 gegründete Gesellschaft umfasst den Unternehmensgegenstand der Errichtung, Nutzung, Betrieb und Verwaltung von Deponien für Abfälle und die Übernahme der Stellung der Komplementärin in einer Personengesellschaft, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG, Velbert, welche Errichtung, Nutzung, Betrieb und Verwaltung von Deponien und Abfällen zum Gegenstand hat.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Heinz-Werner Thissen

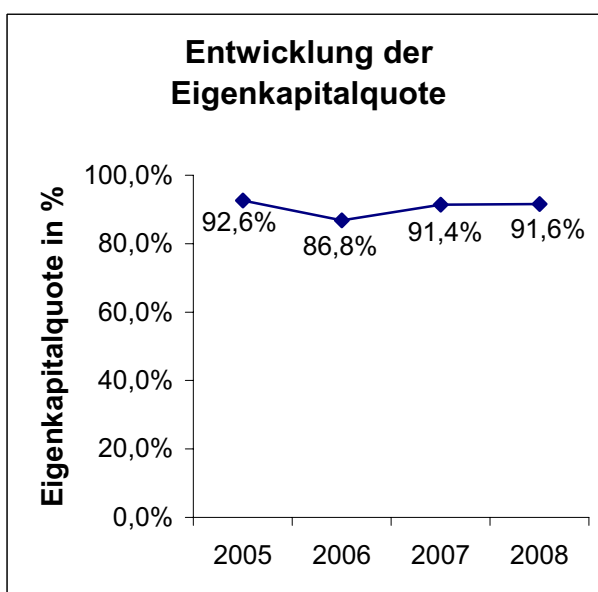
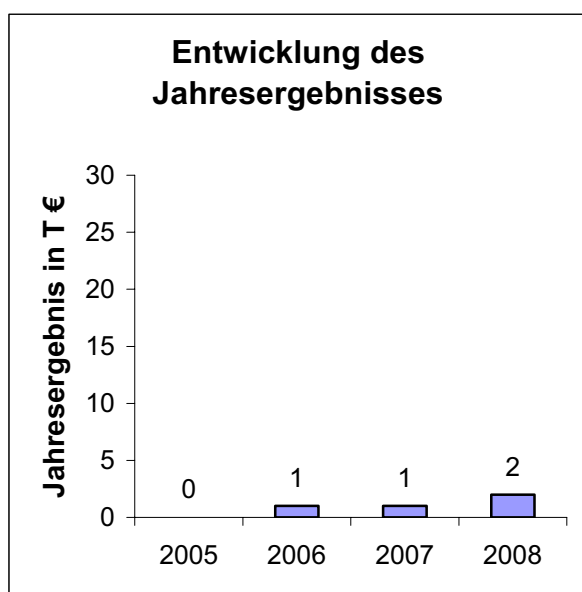
Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Die Verwaltungsarbeiten werden im Rahmen der Geschäftsbesorgungsvereinbarung von der Stadtwerke Velbert GmbH übernommen.

Wirtschaftliche Lage:

Im Berichtszeitraum wurden von der Gesellschaft außerhalb ihrer Komplementärstellung keine Aktivitäten wahrgenommen. Die Ertragslage war im Geschäftsjahr 2008 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 2 € (Vorjahr: rd. 1 T €) positiv.

Für die Zukunft wird erwartet, dass die Erträge aus Haftungsvergütung und Aufwandsersatz der DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG und die Zinserträge die laufenden Aufwendungen übersteigen und somit in den folgenden Geschäftsjahren ein positives Ergebnis erzielt wird.

Bestandsgefährdende Risiken sind für das Unternehmen nur insoweit möglich, als die Gesellschaft als persönlich haftende Gesellschafterin der DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG in Anspruch genommen wird. Zur Zeit ist eine solche Gefährdung nicht zu erkennen.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	36	35	35	31
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	36	35	35	31

Passiva in T €

Eigenkapital	33	32	30	29
Rückstellungen	3	3	4	2
Verbindlichkeiten	0	0	1	0
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	36	35	35	31

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	4	5	5	2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	5	5	5	2
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3	4	4	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	3	4	4	2
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>2</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>0</u>

DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG

Kontaktdaten:

DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG
-Stadtwerke Velbert GmbH-
Kettwiger Str. 2
42549 Velbert
Tel.: 02051/9880
Fax: 02051/988439
E-Mail: ./.
Homepage: www.stwvelbert.de

Beteiligungsverhältnis:

Kommanditkapital der Gesellschaft → 511.291,88 €

Die Beteiligungsverwaltungsgesellschaft der Stadt Velbert mbH sowie die BEG Bergische Entsorgungsgesellschaft mbH sind mit je 50% (255.645,94 €) an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Im Jahr 1996 wurde die Gesellschaft gegründet. Der Unternehmensgegenstand umfasst Einrichtung, Nutzung, Betrieb und Verwaltung von Deponien für Abfälle. Es kann Tochterunternehmen gründen oder sich in anderer Weise an Unternehmen beteiligen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Die Geschäftsführung wird von der Komplementärgesellschaft, der DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH, wahrgenommen.

Geschäftsführung: Herr Heinz-Werner Thissen

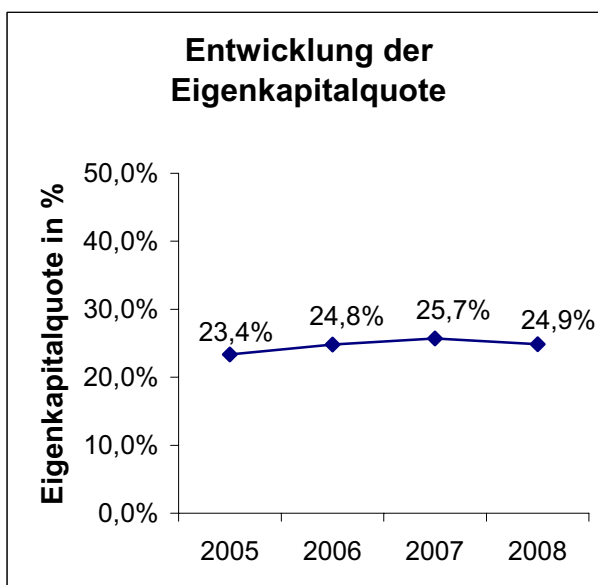
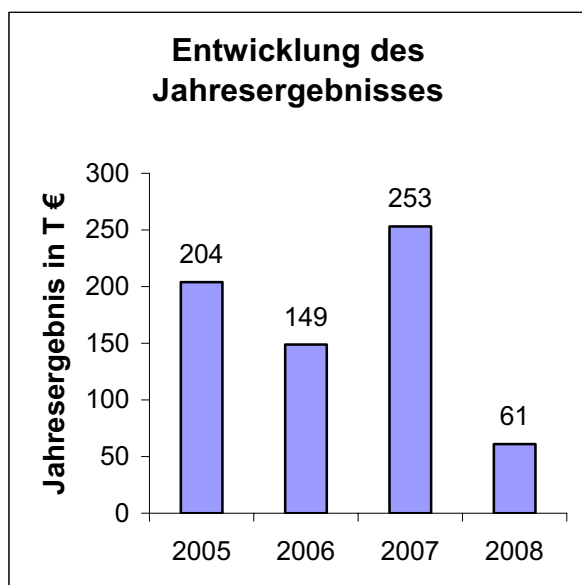
Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Die Verwaltungsarbeiten werden im Rahmen der Geschäftsbesorgungsvereinbarung von der Stadtwerke Velbert GmbH, Velbert übernommen.

Wirtschaftliche Lage:

Im Geschäftsjahr 2008 wurde ein positives Jahresergebnis in Höhe von rd. 61 T € (Vorjahr: 253 T €) erzielt, welches um rd. 192 T € unter dem Vorjahreswert liegt. Die Umsatzerlöse von rd. 316 T € sind um rd. 425 T € zurückgegangen (Vorjahreswert: rd. 741 T €) und resultieren ausschließlich aus Nutzungsentgelten, die von der Betreiber-gesellschaft der Deponien und für die verfüllten Bereiche zu entrichten waren.

Die Gesellschaft überlässt der DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH die Deponien „Industriestraße“ und „Plöger Steinbruch“ für mineralische Abfallstoffe zur Nutzung gegen ein verfüllmengenabhängiges Entgelt, wobei die im Jahr 2005 stillgelegte Deponie „Plöger Steinbruch“ voraussichtlich erst ab dem Jahr 2009, nach erfolgtem Erweiterungsbau, zur Einnahmeerzielung dienen wird.

Für das Jahr 2009 wird ein zufriedenstellendes positives Jahresergebnis erwartet. Der Gesellschaft stehen vertraglich unabhängig von der Mengensituation kostendeckende Nutzungsentgelte zu.



Leistungsdaten:

Die deponierfähige Menge im Jahr 2008 beläuft sich auf ca. 148.160 t (Vorjahr: rd. 187.736 t) und beschränkt sich ausschließlich auf die Deponie „Industriestraße“. Der durchschnittliche Erlös an Nutzungsentgelt beträgt in 2008 2,13 € pro Tonne (Vorjahr: 3,95 €/t).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	3.805	4.187	4.753	5.526
Umlaufvermögen	7.359	7.353	6.801	6.101
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	11.164	11.540	11.554	11.627

Passiva in T €

Eigenkapital	2.777	2.970	2.866	2.717
Rückstellungen	8.380	8.436	8.537	8.816
Verbindlichkeiten	7	134	151	94
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	11.164	11.540	11.554	11.627

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	316	741	902	588
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	2	30	1	9
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>290</u>	<u>259</u>	<u>207</u>	<u>180</u>
	608	1.030	1.110	777
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	382	566	773	326
Sonstige betriebliche Aufwendungen	153	157	165	162
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5	1	0	7
Steuern	<u>7</u>	<u>53</u>	<u>23</u>	<u>78</u>
	547	777	961	573
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>61</u>	<u>253</u>	<u>149</u>	<u>204</u>

GKR Gesellschaft für Kompostierung und Recycling in Velbert mbH

Kontaktdaten:

GKR Gesellschaft für Kompostierung und Recycling in Velbert mbH
 Haberstr. 13
 42251 Velbert
 Tel.: 02051/85013
 Fax: 02051/85041
 E-Mail: ./.
 Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 511.291,88 €

Die BEG Entsorgungsgesellschaft mbH hält 26% (132.935,89 €) der Anteile. Die anderen Anteilseigner sind nicht bekannt.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des im Jahr 1991 gegründeten Unternehmens sind, auf der verbindlichen Grundlage des Abfallwirtschaftskonzeptes der Stadt Velbert, die Sortierung, Aufbereitung, Kompostierung und Wiederverwertung von Abfällen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Ferner die Durchführung aller Geschäfte, die dem Unternehmenszweck zu dienen geeignet sind, insbesondere die Aufgabenübertragung an Dritte. In Ausübung ihres Gesellschaftszweckes betreibt die GKR auf den von der Stadt Velbert langfristig gepachteten Deponieflächen, eine Kompostierungsanlage. Der öffentliche Zweck besteht in der ökologisch sinnvollen Verwertung von organischen Rohstoffen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Dietmar Steinhaus

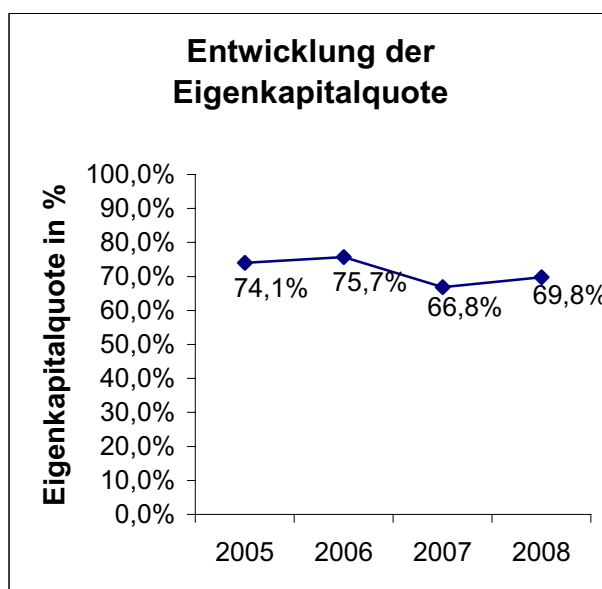
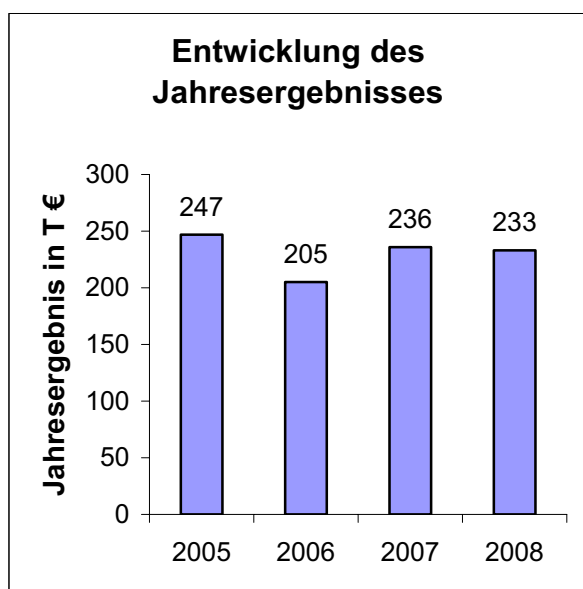
	2005	2006	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	2	2	2	2

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2008 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 233 T € (Vorjahr: rd. 236 T €) ab. Die Umsatzerlöse sind mit 1.631 T € nahezu auf Vorjahresniveau (1.634 T €). Aufwandssteigerungen um insgesamt rd. 51 T €, die sich insbesondere aus gestiegenen Instandhaltungsaufwendungen (gegenüber dem Vorjahr um ca. 44 T €) ergeben, belasten das Ergebnis.

Der Jahresüberschuss ist trotz des operativen Ergebniserückgangs durch die gesunkenen Ertragssteuersätze nahezu unverändert.

Risiken der zukünftigen Entwicklung können durch Umleitungen jetziger Inputmengen in Anlagen zur energetischen Verwertung bestehen. Darüber hinaus können ggf. gesetzliche Anforderungen der TA Luft (Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft) die Kompostierung von Bioabfällen auf der Anlage der GKR in Frage stellen.



Leistungsdaten:

Im Rahmen der Umsatzerlöse bilden die Grünabfälle mit rd. 658 T € (Vorjahr: rd. 767 T €) und die Biotonne mit rd. 851 T € (Vorjahr: rd. 727 T €) die Hauptgeschäftsfelder.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die AWG hat einen Vertrag über die Lieferung von Grünabfällen abgeschlossen.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	416	594	648	616
Umlaufvermögen	645	519	295	405
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>6</u>	<u>5</u>	<u>4</u>	<u>3</u>
	1.067	1.118	947	1.024

Passiva in T €

Eigenkapital	745	747	717	759
Rückstellungen	220	205	124	80
Verbindlichkeiten	102	166	106	185
Rechnungsabgrenzungsposten			<u>0</u>	<u>0</u>
	1.067	1.118	947	1.024

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	1.631	1.634	1.443	1.453
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	39	18	43	21
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>11</u>	<u>4</u>	<u>2</u>	<u>9</u>
	1.681	1.656	1.488	1.483
Personalaufwand	99	87	94	75
Materialaufwand	589	621	532	535
Abschreibungen	211	191	173	116
Sonstige betriebliche Aufwendungen	432	363	344	331
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	0	2	12
Steuern	<u>116</u>	<u>158</u>	<u>138</u>	<u>167</u>
	1.448	1.420	1.283	1.236
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>233</u>	<u>236</u>	<u>205</u>	<u>247</u>

GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH

Kontaktdaten:

GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH
Huyssenallee 2
45128 Essen
Tel.: 0201/1228549
Fax: 0201/1228679
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 8.000.000 DM = 4.090.000 €

An der Gesellschaft sind die RWE Power Aktiengesellschaft (RWE Power) mit einem Anteil in Höhe von 52% (2.127.000,00 €) und die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH mit einem Anteil in Höhe von 48% (1.963.000,00 €) beteiligt.

Beteiligungen:

Es besteht eine 12%ige Beteiligung in Höhe von 5.522.000,00 € an der Hochtemperatur-Kernkraftwerk GmbH (HKG) Gemeinsames Europäisches Unternehmen, Hamm.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Unternehmensgegenstand der im Jahr 1978 gegründeten Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH bezog sich ausschließlich auf die Errichtung, den Erwerb und den Betrieb von Elektrizitätswerken und hiermit zusammenhängenden Unternehmungen. Seit der endgültigen Stilllegung des Kraftwerkes im Jahr 1984 bestehen die Aufgaben des Unternehmens in der Abwicklung. Dazu gehören die Erfüllung noch bestehender Verpflichtungen, insbesondere aus dem Personalbereich, und die Verwaltung der Beteiligung an der Hochtemperatur-Kernkraftwerk GmbH (HKG).

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführer: Herr Hans-Peter Weber (bis 27.03.2008)
 Herr Bernhard Bogun (seit 28.03.2008)
 Herr Antonius Voß

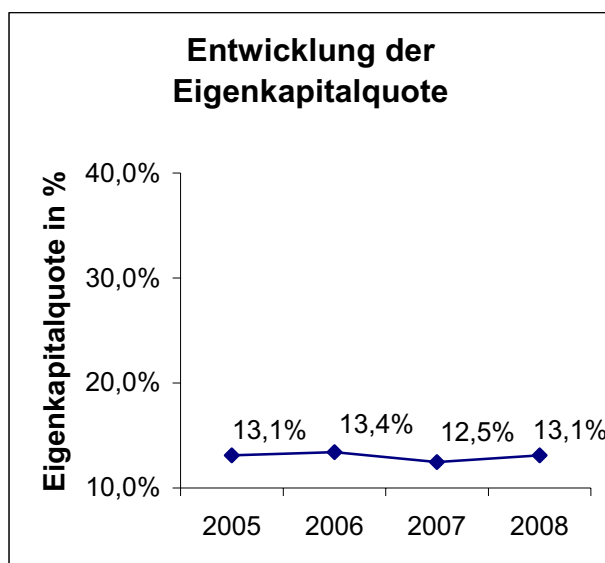
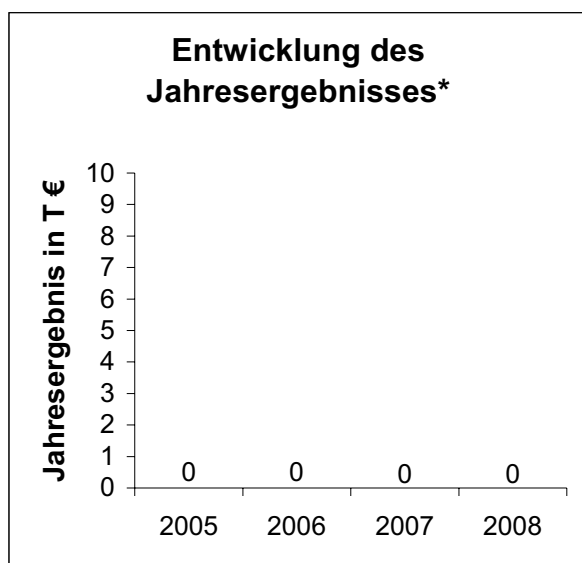
Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter. Die kaufmännischen Aufgaben werden durch die Mitarbeiter der RWE Power wahrgenommen.

Wirtschaftliche Lage:

Die Aufgaben der GWH GmbH liegen seit der endgültigen Stilllegung des Kraftwerkes im Jahr 1984 in der Unternehmensabwicklung. Die bestehenden Verpflichtungen müssen erfüllt werden, insbesondere im Personalbereich. Darüber hinaus ist ein Aufgabengebiet die Verwaltung der Beteiligung an der Hochtemperatur-Kernkraftwerk GmbH (HKG). Die Tätigkeiten der HKG bestanden in dem Betrieb des sicheren Einschlusses, der seit 1997 hergestellt ist.

Die Abwicklung der Gesellschaft hat in den Geschäftsjahren 2007 und 2008 zu einem Fehlbetrag geführt, der aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages von den Gesellschaftern übernommen wird. Der Fehlbetrag in 2008 beziffert sich auf rd. 424 T € und der des Vorjahres auf ca. 4,92 Mio. €.

Für das Geschäftsjahr 2009 ist ebenfalls ein Verlust aus der weiteren Abwicklung zu erwarten.



* nach EAV

Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	20	22	24	29
Umlaufvermögen	34.301	36.080	33.523	34.184
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	34.321	36.102	33.547	34.213

Passiva in T €

Eigenkapital	4.499	4.499	4.499	4.499
Rückstellungen	29.356	31.125	28.575	29.192
Verbindlichkeiten	302	314	309	358
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>164</u>	<u>164</u>	<u>164</u>	<u>164</u>
	34.321	36.102	33.547	34.213

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	625	5.153	1.945	1.254
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>1.233</u>	<u>1.283</u>	<u>1.271</u>	<u>1.377</u>
	1.858	6.436	3.216	2.631
Personalaufwand	1.682	6.237	2.900	2.347
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	176	199	316	284
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	1.858	6.436	3.216	2.631
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>



Kontakt Daten:

Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH
 Viehhofstr. 119
 42117 Wuppertal
 Tel.: 0202/2427230
 Fax: 0202/2427239
 E-Mail: info@zukunftwuppertal.de
 Homepage: www.zukunftwuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

Die Geschäftsanteile werden zu gleichen Teilen in Höhe von 20% (5.000,00 €) von der Barmer Wohnungsbau Aktiengesellschaft, der GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH, der Stadtparkasse Wuppertal, der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH sowie der Wuppertaler Bau- und Sparverein eG gehalten.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2006 gegründet. Unternehmensgegenstand ist die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung rezessiver Stadtquartiere in Wuppertal unter Einbeziehung der diesbezüglichen Zielsetzung der Stadt durch Vernetzung der unterschiedlichen wirtschaftlichen Interessen (-gruppen), Projektentwicklung und Projektmanagement. Die Gesellschaft ist zu allen artverwandten Geschäften berechtigt, die geeignet sind, dem vorbestimmten Zweck zu dienen. Der Gesellschaftszweck umfasst nicht den Erwerb oder Veräußerung von Grundbesitz und den Handel mit Grundstücken.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Michael Weiger

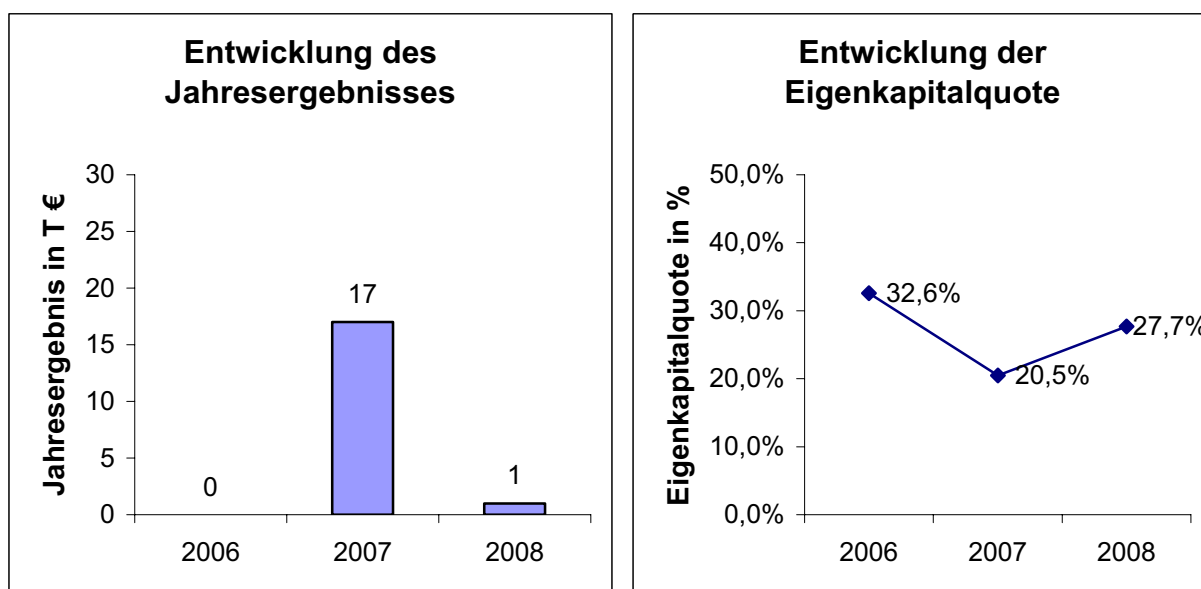
	2006	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	1	4	4
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2008 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 1 T € (Vorjahr: rd. 17 T €) ab. Die Gesellschaft finanziert sich zu 80% über öffentliche Zuschüsse (soweit nicht Energieberatung) und zu 20% aus Eigenanteilen der Gesellschafter. Sie hat in 2007 mit dem Projekt um das industriell geprägte Wohnquartier „Arrenberg“ ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen und in 2008 weitergeführt. Im Oktober 2008 gründete sich der Verein „Aufbruch am Arrenberg e.V.“. Dadurch konnte eine Aufgabe der WQG, selbsttragende Strukturen zu schaffen, erfolgreich abgeschlossen werden.

Weiterer Schwerpunkt war in 2008 die begonnene Energieberatung, die vollständig durch öffentliche Zuschüsse gefördert wurde. Der Personalaufwand hat sich entsprechend der eingestellten Mitarbeiter erhöht.

Für das Geschäftsjahr 2009 wird eine Ausweitung der Energieberatungen angestrebt. Aufgrund der Strukturierung der Gesellschaft werden keine wesentlichen Veränderungen im Hinblick auf das Jahresergebnis prognostiziert.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Der städtische Haushalt leistet mittlerweile keinen Zuschuss mehr, die Eigenanteile in Höhe von 10% für den Betrieb der Gesellschaft sowie einen Förderungsanteil von 20% für das Geschäftsfeld der Energieberatung werden von den Gesellschaftern erbracht. Bei den übrigen öffentlichen Zuschüssen handelt es sich um Landesmittel.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006
Anlagevermögen	14	7	0
Umlaufvermögen	81	115	76
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	96	122	76

Passiva in T €

Eigenkapital inkl. Sonderposten	67	69	67
Rückstellungen	6	4	5
Verbindlichkeiten	23	22	4
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>27</u>	<u>0</u>
	96	122	76

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	2	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	236	104	18
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	238	104	18
Personalaufwand	136	54	10
Materialaufwand	38	3	0
Abschreibungen	6	2	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	57	45	8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	237	104	18
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

TAG Tropolys Altgesellschafter GmbH

Kontaktdaten:

TAG Tropolys Altgesellschafter GmbH
Islandufer 15
42103 Wuppertal
Tel.: 0202/4885250
Fax: 0202/4887250
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

An der Gesellschaft sind die Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mit 36% (9.000,00 €), die Stadtparkasse Wuppertal und die Beteiligungsgesellschaft Stadt Solingen mbH mit jeweils 16,8% (4.200,00 €), die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH mit 13,2% (3.300,00 €), die Stadtparkasse Essen mit 12% (3.000,00 €) sowie die Stadtparkasse Solingen mit 5,2% (1.300,00 €) beteiligt.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Das im Jahre 2006 gegründete Unternehmen ist nicht operativ tätig und nimmt lediglich Geschäftsführerfunktionen wahr.

Der Unternehmensgegenstand ist die treuhänderische Übernahme einer Beteiligung an der Vienna I S à r l, Luxemburg, einschließlich dazugehöriger Ansprüche aus Schuldzertifikaten sowie die treuhänderische Verwaltung und Verwertung dieser Beteiligung und der im Zusammenhang damit übernommenen Schuldzertifikate.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Peter H. Vaupel
 Herr Dr. Horst Zierold
 Herr Ernst Walter Schneider

Die Gesellschaft beschäftigte in den Berichtsjahren keine Mitarbeiter.

Wirtschaftliche Lage:

In den Geschäftsjahren 2007 und 2008 wurde jeweils ein Jahresüberschuss erzielt, der sich auf rd. 2 T € bezieht. Die Umsatzerlöse liegen in beiden Jahren bei 5 T €.

Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Darüber hinaus besteht auch derzeit keine finanzielle Beziehung zwischen der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und der Tropolys Altgesellschafter GmbH.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006
Anlagevermögen	0	0	0
Umlaufvermögen	59	111	111
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	59	111	111

Passiva in T €

Eigenkapital	31	29	27
Rückstellungen	2	2	2
Verbindlichkeiten	26	80	82
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	59	111	111

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	5	5	5
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>3</u>	<u>3</u>	<u>41</u>
	8	8	46
Personalaufwand	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3	2	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3	3	41
Steuern	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>2</u>
	6	6	44
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>



Kontakt Daten:

Wuppertal Marketing GmbH
Friedrich-Engels-Allee 83
42285 Wuppertal
Tel.: 0202/563-2270 (Informationszentrum)
Fax: 0202/563-8052
E-Mail: ./.
Homepage: www.wuppertal-marketing.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 215.000,00 €

Die Stadt Wuppertal hält 30,2% (65.000,00 €) der Stammeinlage an der Gesellschaft. Die übrigen Anteile (Stand: 31.12.2008) entfallen mit rd. 11,6% (25.000,00 €) auf die Stadtparkasse Wuppertal, mit rd. 4,6% (10.000,00 €) auf die Interessengemeinschaft Wuppertal und mit je rd. 2,3% (5.000,00 €) auf Akzenta Hans Löbber GmbH & Co. KG, aurego GmbH, AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal, Barmenia Krankenversicherung a. G., Brauerei Schwelm Dr. Lohbeck GmbH & Co. KG, Brose Schließsysteme GmbH & Co. KG, Credit- und Volksbank e. G., Cultura GmbH Agentur für künstlerische Veranstaltungen, Deutsche Bank AG, Draka Deutschland GmbH, EDE Eisenbüro Deutscher Eisenwarenhändler, Ferd. Von Hagen & Koch GmbH & Co. KG, GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH, Hopfgarten GbR, Interessengemeinschaft Barmen City, K.A: Schmiersal Holding GmbH & Co. KG, Kaufhof Warenhaus AG, Knipex-Werk C.Putsch KG, Liesegang & Kollegen Rae u. Steuerberater GbR, RINKE TREUHAND GmbH, Vorwerk & Co. KG, WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH, Wuppertal aktiv Stadtmarketing e.V.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2005 gegründet und hat als Unternehmensgegenstand die Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und die Werbung für Wuppertal. Diese umfasst insbesondere die Werbung und das Tourismusmarketing, das Management von Festen und Veranstaltungen, das City- und Zentrenmarketing, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und die Verbesserung der Kommunikation zwischen ansässigen Unternehmen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung:		Herr Georg Sander (bis 31.10.2008) Herr Matthias Haschke (seit 01.11.2008)
Aufsichtsrat:	Oberbürgermeister	Herr Peter Jung (Vorsitzender) Herr Peter H. Vaupel (stellv. Vorsitzender)
	Stadtverordneter	Herr Jochen Asbeck Herr Dr. h. c. Josef Beutelmann Herr Heinz Schmiersal Herr Frank Steffen (bis 31.12.2007) Herr Christoph Nieder (ab 01.01.2008)
		Herr Jos Coenen

Herr Mathias Wewer
Stadtverordneter Herr Oliver Zier

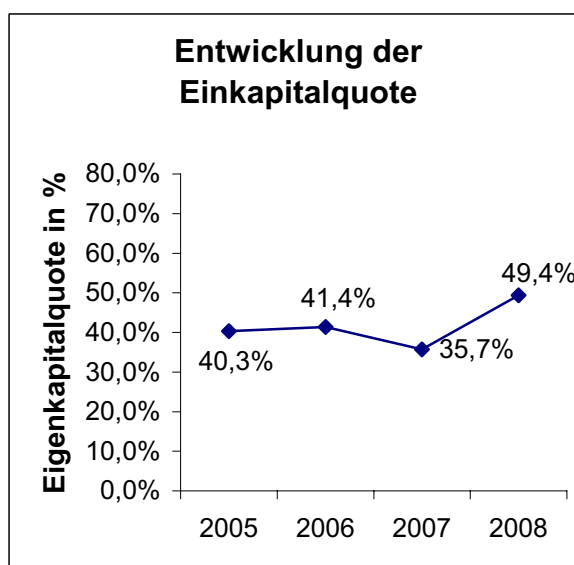
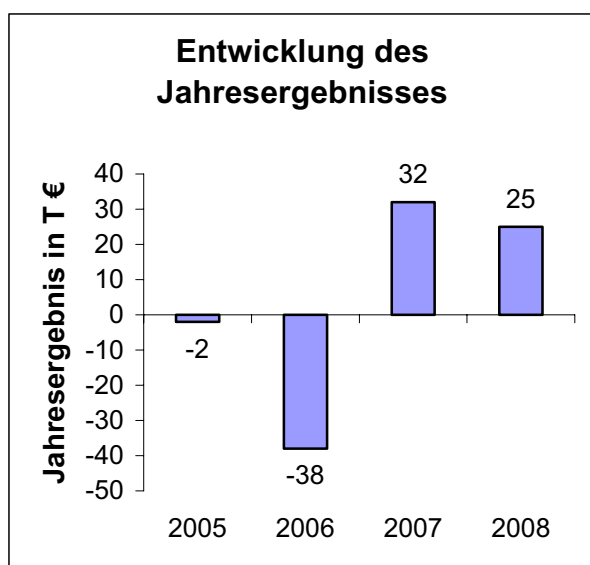
	2005	2006	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	17	17	23	19
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2008 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 25 T € (Vorjahr: rd. 32 T €) ab. Die deutliche Steigerung der Umsatzerlöse resultiert im Wesentlichen aus der Ausrichtung des NRW Tages (+ 824 T €). Durch diese vom NRW-Tag getragene positive Entwicklung, konnten die Verlustvorträge aus den Vorjahren kompensiert werden.

Die Erhöhung des Personalaufwands beruht auf dem Mehrbedarf aufgrund des NRW-Tages, so dass vorübergehend weitere Mitarbeiter eingestellt wurden.

Für das Jahr 2009 wird ein ausgeglichenes Jahresergebnis erwartet. Der NRW-Tag hat sich positiv auf das Ansehen der Gesellschaft ausgewirkt, so dass die Kontakte zu den Medien verbessert werden konnten und somit die Voraussetzung schaffen, dass zukünftig weitere Gesellschafter gewonnen werden können.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Stadt Wuppertal leistet jährlich einen Betriebskostenzuschuss an die Gesellschaft, der im Rahmen der Haushaltskonsolidierung „gedeckt“ ist. Darüber hinaus besteht ein Betreuungsvertrag von PC-Arbeitsplatzausstattungen mit der Stadt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	18	24	14	13
Umlaufvermögen	450	554	407	503
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>0</u>
	468	578	422	516

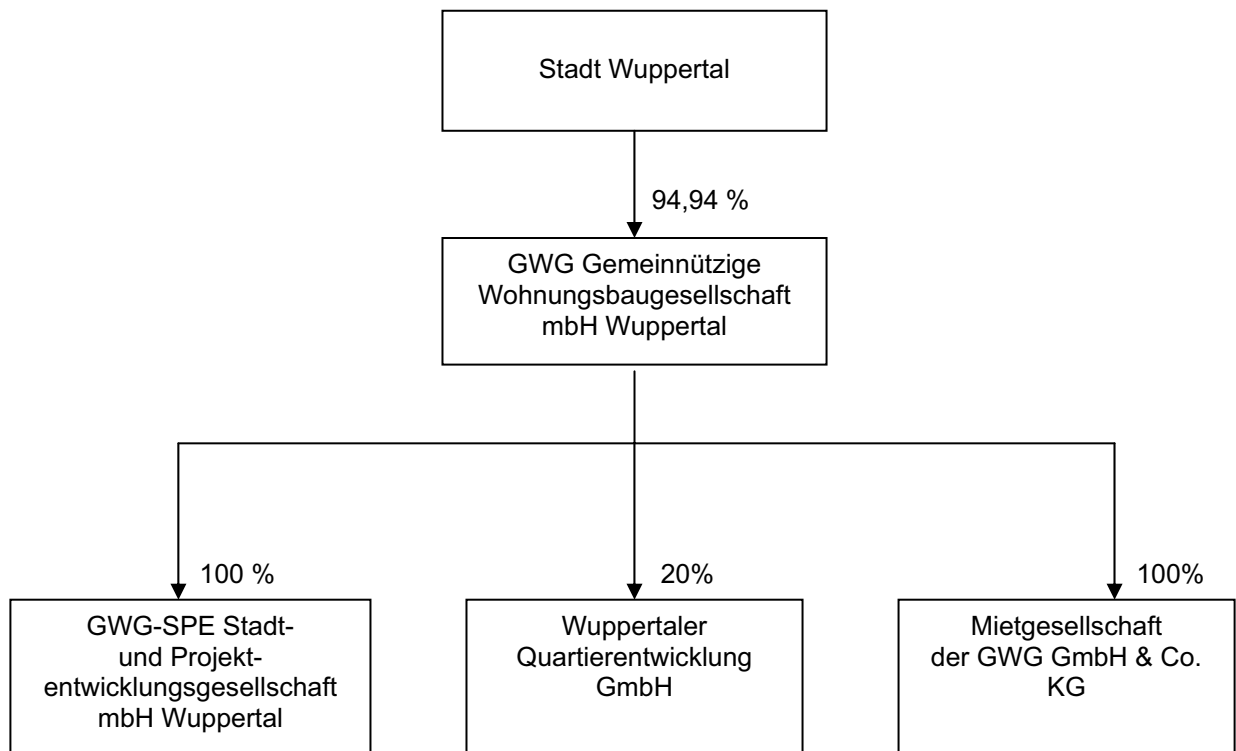
Passiva in T €

Eigenkapital	231	207	175	208
Rückstellungen	140	106	125	165
Verbindlichkeiten	97	265	122	143
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	468	578	422	516

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	1.399	556	992	222
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	836	820	734	414
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>17</u>	<u>2</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	2.252	1.378	1.726	636
Personalaufwand	596	522	600	313
Materialaufwand	1.222	424	817	155
Abschreibungen	7	10	7	5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	402	390	340	165
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	2.227	1.346	1.764	638
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>25</u>	<u>32</u>	<u>-38</u>	<u>-2</u>

Rumpfgeschäftsjahr 11.08. – 31.12.2005



Die Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft wurde bereits im Schaubild des WSW – Konzerns aufgezeigt.

**Kontaktdaten:**

Konzern GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal
 Hoeftstr. 35
 42103 Wuppertal
 Tel.: 0202/93110
 Fax: 0202/9311499
 E-Mail: info@gwg-wuppertal.de
 Homepage: www.gwg-wuppertal.de

Konsolidierungskreis:

In den Konzernabschluss ist die GWG Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH (GWG-SPE), an der die GWG eine hundertprozentige Beteiligung hält, nach den Vorschriften der Vollkonsolidierung einbezogen. Die Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG, Grünwald, die als Leasingobjektgesellschaft geführt wird und deren Kommanditkapital von 10 T € vollständig von der GWG gehalten wird, wird nicht in den Konzernabschluss mit einbezogen, da die GWG nicht über die Mehrheit der Stimmrechte an der Kommanditgesellschaft verfügt.

Konsolidierungsgrundsätze:

Im Rahmen der Schuldenkonsolidierung sind Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen der GWG und GWG-SPE in Höhe von rd. 8,92 Mio. € (Vorjahr: 6,59 Mio. €) gegeneinander aufgerechnet worden.

Umsatzerlöse sowie andere Erträge sind mit den auf sie entfallenden Aufwendungen verrechnet. Ca. 1,98 Mio. € (Vorjahr: rd. 1,53 Mio. €) sind in anderen aktivierten Eigenleistungen umgegliedert.

Auf eine Zwischenergebniseliminierung der von der GWG – SPE für die GWG erbrachten Leistungen wurde verzichtet, da sie für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns nur von untergeordneter Bedeutung sind (§ 304 Abs. 2 HGB).

Beschäftigte des Konzerns:**Konzern**

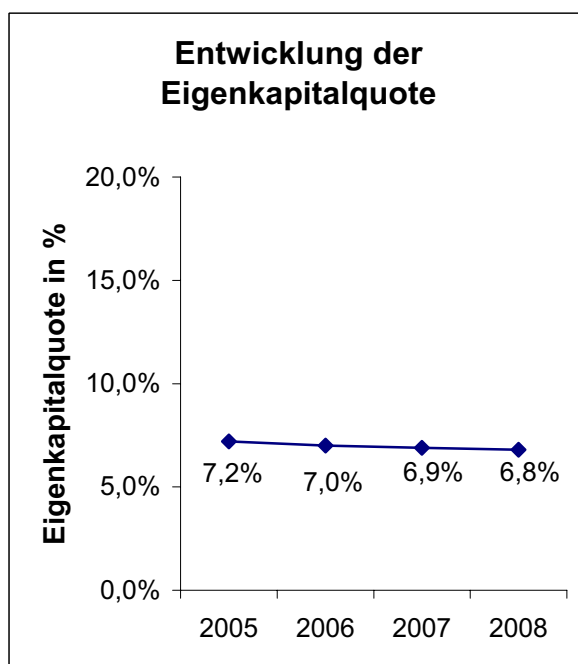
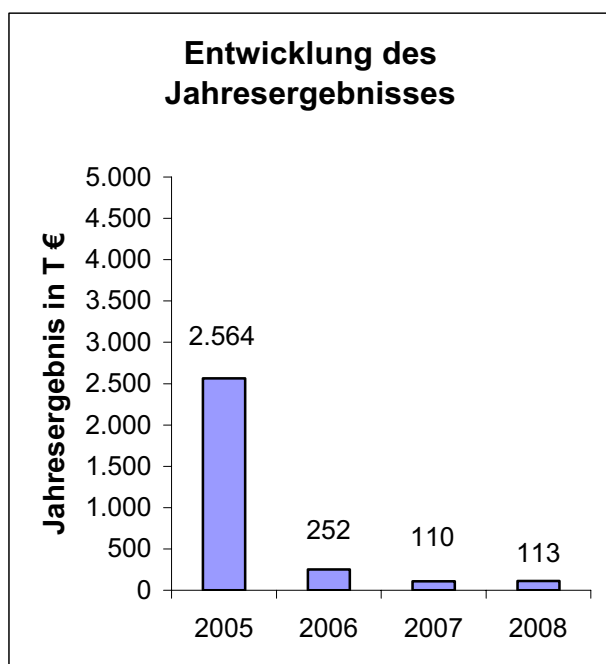
	2005	2006	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	97	99	100	107
Mitarbeiter zum Jahresende	93	93	97	103

Wirtschaftliche Lage:

Die Bestandszahlen sind in nahezu allen Bereichen in den letzten Jahren gesunken. Zum 31.12.2008 befanden sich 6.471 WE/GE (Vorjahr: 6.647) im Besitz des Konzerns.

Die Ertragslage des Konzerns weist Ende 2008 ein positives Jahresergebnis in Höhe von 113 T € auf, welches sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 3 T € verbessert hat.

Aufgrund der sinkenden Einwohnerzahlen in Wuppertal resultiert insbesondere ein Leerstand von Wohnungen, die nicht dem nachgefragten Ausstattungsstandard entsprechen. Das vorrangige Unternehmensziel bezieht sich daher auf die Durchführung von weit reichenden Modernisierungsprogrammen, um die Wohnungsbestände marktfähig zu machen. Darüber hinaus wird die Errichtung von zielgruppengerechten Neubauten, z.B. barrierefreies Wohnen für Senioren und Behinderte, geplant.



Bilanz: GWG Konzern

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	281.443	291.888	279.734	268.767
Umlaufvermögen	50.045	34.802	41.940	42.099
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>2.971</u>	<u>3.075</u>	<u>1.342</u>	<u>838</u>
	334.459	329.765	323.016	311.704

Passiva in T €

Eigenkapital	22.704	22.664	22.628	22.449
Rückstellungen	8.086	7.026	8.299	11.096
Verbindlichkeiten	303.526	299.907	291.904	278.064
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>143</u>	<u>168</u>	<u>185</u>	<u>95</u>
	334.459	329.765	323.016	311.704

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	38.135	38.915	40.867	41.364
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	5.131	7.550	6.065	20.266
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>73</u>	<u>222</u>	<u>290</u>	<u>334</u>
	43.339	46.687	47.222	61.964
Personalaufwand	5.679	5.318	5.181	5.241
Materialaufwand	0	0	0	0
Aufwendungen für bez. Leistungen	17.101	19.017	20.453	22.796
Abschreibungen	5.196	5.714	5.336	5.614
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.085	5.848	4.702	11.156
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.680	10.643	11.221	14.502
Steuern	<u>485</u>	<u>37</u>	<u>77</u>	<u>91</u>
	43.226	46.577	46.970	59.400
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>113</u>	<u>110</u>	<u>252</u>	<u>2.564</u>



Kontakt Daten:

GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal
 Hoeftstr. 35
 42103 Wuppertal
 Tel.: 0202/93110
 Fax: 0202/9311499
 E-Mail: info@gwg-wuppertal.de
 Homepage: www.gwg-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 10.226.000,00 €

Die Stadt Wuppertal hält 75% (7.669.500,00 €), die Stadtparkasse Wuppertal 4% (409.050,00 €) und die GWG eigene Anteile in Höhe von 21% (2.147.450,00 €).

Beteiligungen:

Der Konzern GWG ist an der Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG mit 100% (10 T €), an der Wuppertaler Quartiersentwicklung GmbH mit 2,3% (5 T €) und an der Wuppertal Marketing GmbH mit 20% der Anteile (5 T €) beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die 1937 gegründete Gesellschaft errichtet und bewirtschaftet Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Dabei ist vorrangiger Gesellschaftszweck eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung. Die Gesellschaft kann zur Ergänzung der wohnlichen Versorgung der Bevölkerung Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für gewerbetreibende, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen bereitstellen. Daneben kann sie die Einrichtung von Wohnbauten sowie die o.g. Bauten betreuen und fremde Wohnungen bewirtschaften. Außerdem kann sie alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich oder mit ihm vereinbar sind. Auch darf sie sich an Unternehmen mit vergleichbarer Aufgabenstellung beteiligen bzw. diese erwerben. Beim Abschluss von Verträgen zur Überlassung des Gebrauchs von Wohnungen und Veräußerungen von Wohnbauten hat die Gesellschaft nach den Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit im Sinne des Gesellschaftsvertrages sozial angemessene Bedingungen einzuräumen. Dabei sollen durch betriebswirtschaftlich orientierte, sozialverträgliche Preisbindung die Erträge die entstehenden Aufwendungen decken, die Bildung ausreichender Rücklagen ermöglichen und unter Berücksichtigung einer Gesamtkapitalrentabilität des Unternehmens eine angemessene Verzinsung der Geschäftsanteile der Gesellschaft gewährleisten. Der Unternehmensbereich ist örtlich auf den Stadtkreis Wuppertal und die Grenzbereiche zu den unmittelbaren Nachbargemeinden beschränkt.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Harald Röllecke

Aufsichtsrat:	Stadtverordneter	Herr Arnold Norkowsky (Vorsitzender)
	Stadtverordneter	Herr Klaus Jürgen Reese (stellv. Vorsitzender)
	Stadtverordnete	Frau Barbara Dudda-Dillbohner
	Stadtverordneter	Herr Manfred Guder
	Stadtverordneter	Herr Horst Hombrecher
	Stadtverordnete	Frau Nicole Kleinert

Stadtverordnete	Frau Anja Liebert
Stadtverordnete	Frau Gisela Schlüter
Stadtdirektor	Herr Dr. Johannes Slawig

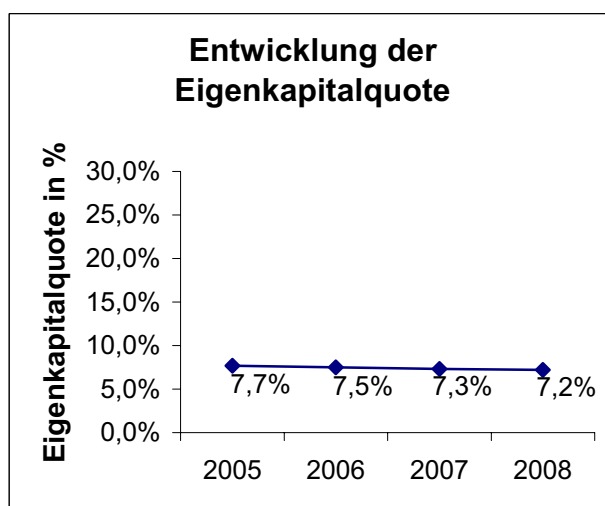
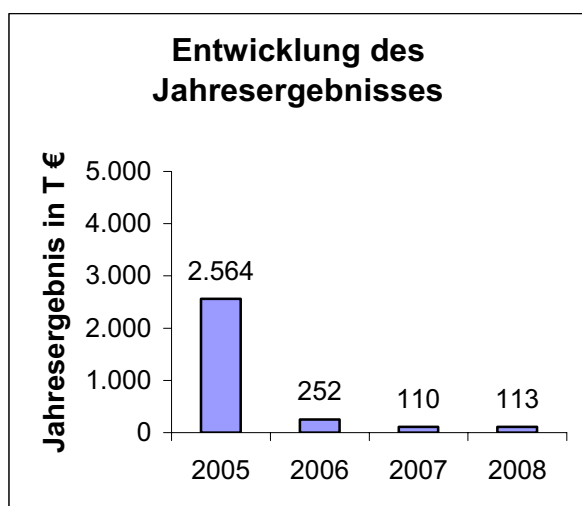
Beschäftigte siehe Konzern GWG.

Wirtschaftliche Lage:

Das Betriebsergebnis hat sich im Vergleich zum Geschäftsjahr 2007 positiv entwickelt. Die Deckungsbeiträge sind insgesamt gegenüber dem Vorjahr um rd. 402 T € gestiegen. Dies resultiert im Wesentlichen aus den erhöhten Deckungsbeiträgen aus der Hausbewirtschaftung (+344 T €), aufgrund geringerer Instandhaltungsaufwendungen und Abschreibungen.

Auf Grundlage des bestehenden Ergebnisabführungsvertrags mit der GWG–SPE wurden die Verluste in Höhe von rd. 779 T € (Vorjahr: Erträge von rd. 1,41 Mio. €) übernommen. Aufgrund dessen schließt das Geschäftsjahr mit einem Überschuss in Höhe von 113 T € (Vorjahr: 110 T €).

Die notwendigen Mittel für Modernisierungsmaßnahmen sind größtenteils gesichert, so dass die Fertigstellungen und damit die Vermietungen mit hinreichender Genauigkeit geplant werden können.



Leistungsdaten:

Insgesamt standen 333 Wohnungen leer (Vorjahr: 374), was einer Leerstandsquote von 7,1% (Vorjahr: 7,7%) entspricht. Ursächlich hierfür sind:

	2008	2007
Marktbedingte Gründe	90	147
Geplanter Umbau	81	175
Geplanter Verkauf	162	52
Gesamt	333	374

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag (EAV) und ein Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen GWG und GWG – SPE. Darüber hinaus besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Hotel AG. Der städtische Haushalt erhält jährliche Bürgschaftsprovisionen.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	264.651	278.266	268.919	261.981
Umlaufvermögen	47.636	28.987	33.268	32.244
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>2.950</u>	<u>3.064</u>	<u>1.333</u>	<u>826</u>
	315.237	310.317	303.520	295.051

Passiva in T €

Eigenkapital	22.715	22.675	22.639	22.460
Rückstellungen	3.847	3.001	3.712	6.161
Verbindlichkeiten	288.532	284.478	276.990	266.335
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>143</u>	<u>163</u>	<u>179</u>	<u>95</u>
	315.237	310.317	303.520	295.051

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	27.083	26.745	27.568	29.279
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	2.719	5.657	4.870	19.056
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>274</u>	<u>327</u>	<u>279</u>	<u>327</u>
	30.076	32.729	32.717	48.662
Personalaufwand	39	41	41	43
Materialaufwand	0	0	0	0
Aufwendungen für bez. Leistungen	10.567	12.099	12.278	14.947
Abschreibungen	4.389	4.847	4.653	4.963
Sonstige/ betriebliche Aufwendungen	4.901	5.572	4.814	12.117
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.027	10.027	10.609	13.939
Steuern	<u>40</u>	<u>33</u>	<u>70</u>	<u>89</u>
	29.963	32.619	32.465	46.098
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>113</u>	<u>110</u>	<u>252</u>	<u>2.564</u>



Wohnen in Wuppertal

Kontakt Daten:

GWG SPE
Hoeftstr. 35
42103 Wuppertal
Tel.: 0202/93110
Fax: 0202/9311499
E-Mail: info@gwg-wuppertal.de
Homepage: www.gwg-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 255.700,00 €

Die GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal hält 100% der Anteile.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1995 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Übernahme und Durchführung von Projekten der Stadtentwicklung sowie die Entwicklung und Durchführung von sonstigen Bauprojekten, derer sich die Muttergesellschaft, GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal, im jeweiligen Einzelfall selbst nicht annimmt.

Auf dieser Grundlage kann die Gesellschaft alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der städtischen Infrastruktur anfallenden Geschäfte und Maßnahmen durchführen, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig und nützlich sowie dem wohnungswirtschaftlichen Aufgabenbereich der Muttergesellschaft unmittelbar dienlich sind. Hierzu gehören insbesondere die Errichtung von baulichen Anlagen in allen Rechts- und Nutzungsformen, Eigenheime und Eigentumswohnungen eingeschlossen, Bewirtschaftung und Verwaltung von eigenem, ehemals eigenem und (sonstigem) fremden Grundbesitz, Entwicklung und Steuerung von Bauprojekten, Umnutzung von Gewerbebrachen, Übernahme von Erschließungs- und Sanierungsträgerschaften. Zur Ergänzung der wohnungsmäßigen Versorgung der Bevölkerung die Bereitstellung, Errichtung und Betreuung von Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen von Läden und Räumen für Gewerbebetriebe sowie von sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Einrichtungen, Erbringung von Dienstleistungen jedweder Art für die Muttergesellschaft, insbesondere in den Bereichen Personalwesen, Organisation, Innere Dienste und Informationsverarbeitung. Die Tätigkeit ist auf den Raum Wuppertal begrenzt.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Harald Röllecke

Aufsichtsrat:	Stadtverordneter	Herr Arnold Norkowsky (Vorsitzender)
	Stadtverordneter	Herr Klaus Jürgen Reese (stellv. Vorsitzender)
	Stadtverordnete	Frau Barbara Dudda-Dillbohner
	Stadtverordneter	Herr Manfred Guder
	Stadtverordneter	Herr Horst Hombrecher
	Stadtverordnete	Frau Nicole Kleinert
	Stadtverordnete	Frau Anja Liebert

Stadtverordnete
Stadtdirektor

Frau Gisela Schlüter
Herr Dr. Johannes Slawig

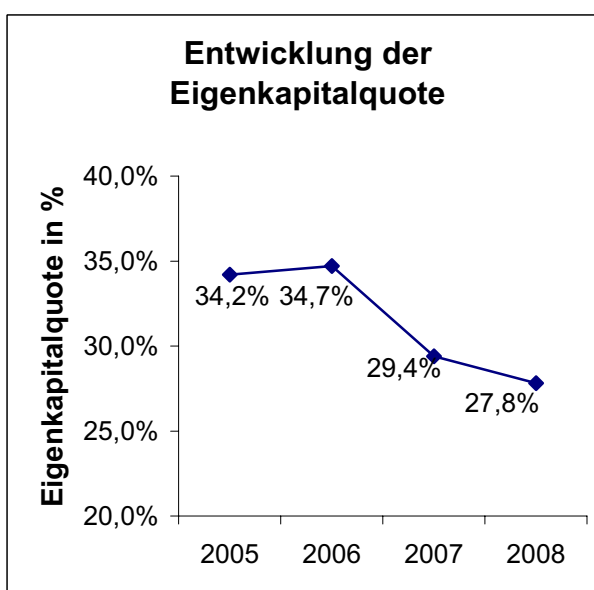
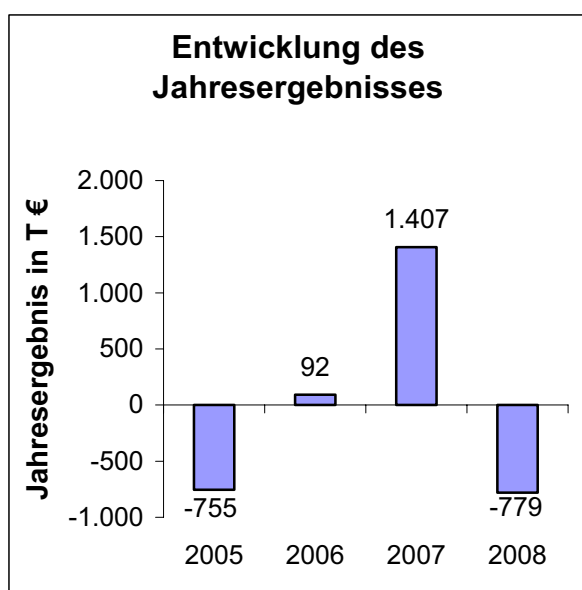
Beschäftigte siehe Konzern GWG.

Wirtschaftliche Lage:

Die Ertragslage der GWG-SPE 2008 weist ein negatives Jahresergebnis in Höhe von rd. 779 T € auf (Vorjahr: rd. +1,41 Mio. €). Das Betriebsergebnis ist mit 64 T € positiv, hat sich allerdings gegenüber dem Vorjahr um rd. 5 T € vermindert.

Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 307 T € auf rd. –355 T € verschlechtert. Die weitere Verschlechterung resultiert insbesondere aus den Zinsverrechnungen der Muttergesellschaft und die Verminderung des neutralen/außerordentlichen Ergebnisses um rd. 1,43 Mio. € auf - 43 T € (Vorjahr: rd. 1,39 Mio. €). Dieses entstand hauptsächlich aus der deutlichen Abnahme der Erträge, denen gleichzeitig ein leichter Rückgang der Aufwendungen gegenüber stand.

Risiken ergeben sich aus den 1997 fertig gestellten Seniorenwohnanlagen hinsichtlich der Leerstände und Erlösschmälerungen, welche die Ertragslage belasten.



Leistungsdaten:

Zum 31.12.2008 standen insgesamt 71 (Vorjahr: 64) Wohnungen leer. Hiervon entfallen auf die Seniorenwohnanlagen 49 (Vorjahr: 35). Dies entspricht einer Gesamtleerstandsquote von 4,3% (Vorjahr: 3,8%) bei einem Gesamtbestand von 1.665 WE.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Stadt und der Gesellschaft.

Bilanz:

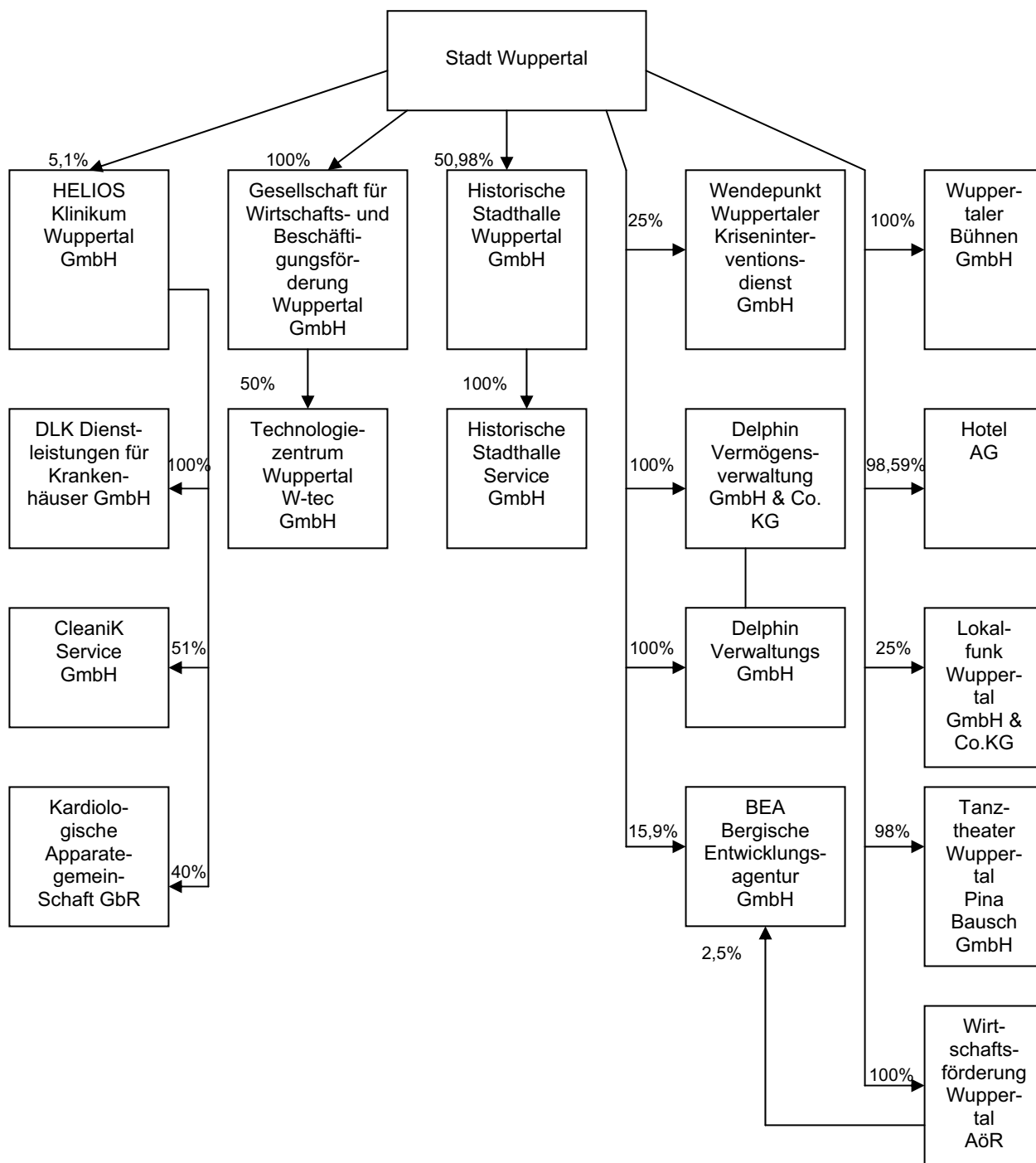
Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	31.309	28.138	21.683	17.653
Umlaufvermögen	7.683	8.758	9.609	14.144
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>22</u>	<u>12</u>	<u>9</u>	<u>12</u>
	39.014	36.908	31.301	31.809

Passiva in T €

Eigenkapital	10.857	10.857	10.857	10.857
Rückstellungen	4.239	4.025	4.588	4.934
Verbindlichkeiten	23.918	22.021	15.850	16.017
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>1</u>
	39.014	36.908	31.301	31.809

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	16.757	15.655	16.884	13.037
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	580	3.878	1.281	4.478
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>11</u>	<u>21</u>	<u>120</u>	<u>253</u>
	17.348	19.554	18.285	17.768
Personalaufwand	5.640	5.278	5.139	5.198
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	807	867	684	651
Aufwendungen für bez. Leistungen	7.430	7.775	8.988	9.316
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.785	3.480	2.654	2.546
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.020	743	722	809
Steuern	<u>445</u>	<u>4</u>	<u>6</u>	<u>3</u>
	18.127	18.147	18.193	18.523
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>-779</u>	<u>1.407</u>	<u>92</u>	<u>-755</u>
vor Ergebnisübernahme				



Die Regionale 2006 und die die Bergisch Land Touristik GmbH befinden sich im Liquidationsverfahren und sind daher nicht mehr im Schaubild enthalten.

Stand: 31.12.2008

Bergische Entwicklungsagentur GmbH



Kontakt Daten:

Bergische Entwicklungsagentur GmbH
Kölner Str. 8
42651 Solingen
Tel.: 0212/88160660
Fax: 0212/88160666
E-Mail: info@bergische-agentur.de
Homepage: www.bergische-agentur.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 50.100,00 €

An der Gesellschaft sind die Stadt Remscheid und die Stadt Solingen mit je 18,4% (9.200,00 €), die Stadt Wuppertal mit 15,9% (7.950,00 €), die Stadtsparkasse Remscheid mit 5,1% (2.550,00 €), die Stadtsparkasse Solingen mit 7,2% (3.600,00 €), die Stadtsparkasse Wuppertal mit 17,6% (8.850,00 €), die Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid mit 14,9% (7.500,00 €) und die Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR mit 2,5% (1.250,00 €) beteiligt.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde am 07.09.2007 gegründet. Gegenstand der Gesellschaft ist die Beratung und Unterstützung von Unternehmen, Institutionen und Initiativen bei der Entwicklung und Vorbereitung von Projekten im Zusammenhang mit der Strukturförderung des Landes NRW und der EU in der Region Bergisches Städtedreieck sowie Marketing und Interessenvertretung zu den o.a. Projekten und Aktivitäten. Die Gesellschaft ist zur Durchführung aller Maßnahmen und Geschäfte berechtigt, die ausschließlich und unmittelbar dem vorgenannten Gesellschaftszweck dienen oder geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Die Vorschriften der Gemeindeordnung NW bleiben hiervon unberührt.

Die Gesellschaft wurde zunächst befristet bis zum 30.09.2014 gegründet.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Bodo Mitteldorf (ab 26.05.2008)
Herr Henry Beierlorzer (vom 07.09.2007 – 26.05.2008)

Wirtschaftliche Lage:

Es liegt bis zur Erstellung des Beteiligungsberichtes kein Jahresabschluss der Gesellschaft vor.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Gesellschaft erhält einen jährlichen Zuschuss seitens des städtischen Haushaltes.

Bergisches Land Touristik GmbH & Co. KG i. L.

Kontakt Daten:

Bergisches Land Touristik GmbH & Co. KG
Overather Str. 8
51429 Bergisch Gladbach
Tel.: ./.
Fax: ./.
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Unternehmensgegenstand war die Förderung des Tourismus im Bergischen Land zur Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialkulturellen Struktur in dieser Tourismusregion, die Entwicklung und Umsetzung einer umfassenden Tourismus- und Eventwerbung sowie eines nationalen und internationalen Ticketings.

Wirtschaftliche Lage:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2009 liquidiert.

Auf weitere Ausführungen wird daher verzichtet.

Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG

Kontaktdaten:

Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG
 Sitz: Neumarktstraße 10
 42103 Wuppertal
 c/o Stadt Wuppertal
 -Gebäudemanagement-
 Müngstener Str. 10
 42285 Wuppertal
 Tel.: 0202/563-5500 oder 563-4211 (Geschäftsführer)
 Fax: 0202/563-4636 oder 563-8032 (Geschäftsführer)
 E-Mail: dirk.baumer@gmw.wuppertal.de oder
 norbert.doelle@stadt.wuppertal.de (Geschäftsführer)
 Homepage:./.

Beteiligungsverhältnis:

Kommanditeinlage der Gesellschaft → 2.377.550,00 €

Die Stadt Wuppertal ist zu 100% und in Höhe der Kommanditeinlage an der Gesellschaft beteiligt. Die Komplementärin ist die Delphin Verwaltungs GmbH, ohne Einlage.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft ging 2003 aus der Gewerbeimmobilien Wuppertal GmbH hervor. Gegenstand der Gesellschaft ist die Verwaltung und Verwertung der im Eigentum der Gesellschaft befindlichen Gewerbeimmobilien vorrangig zur Verbesserung der wirtschaftlichen Infrastruktur und alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Norbert Dölle

	2005	2006	2007
Ø Mitarbeiter im Jahr	1	1	1
Mitarbeiter zum Jahresende	1	1	1

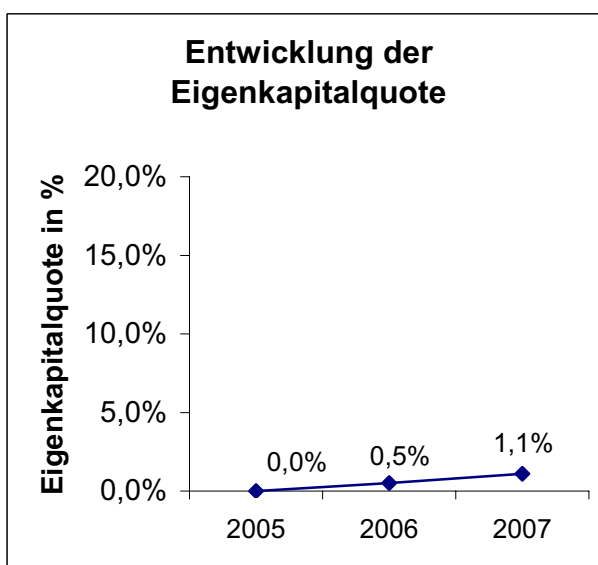
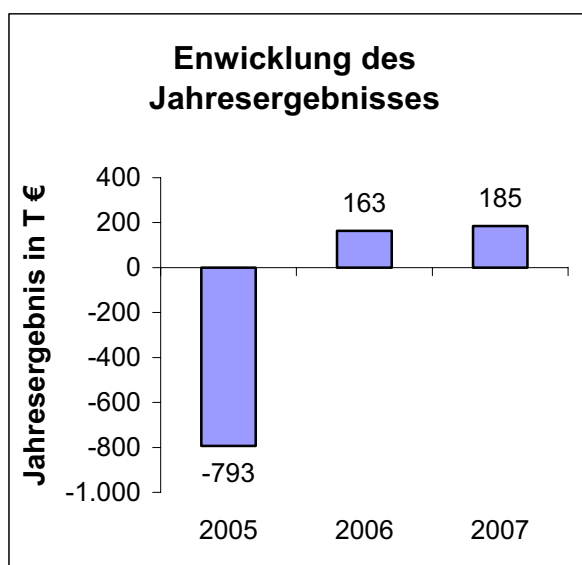
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2007 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 185 T € (Vorjahr: 163 T €) ab. Die aus dem Vermietungsgeschäft stammenden Umsatzerlöse sanken gegenüber dem Vorjahr um rd. 460 T € auf ca. 4,2 Mio. €. Dies ist insbesondere auf die Veräußerung von Objekten sowie auf Leerstände, u. a. bedingt durch Umbaumaßnahmen, zurückzuführen. Die Ergebnisverbesserung resultiert insbesondere aus erhöhten betrieblichen/sonstigen Erträgen (rd. +189 T € aus Forderungsbewertung) und den gestiegenen Zinserträgen (rd. +46 T €).

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist der Aufwand in Höhe von rd. 249 T € aus der Zuführung zur Wertberichtigung auf den Rückforderungsanspruch aus der Betriebsprüfung enthalten.

Zukünftig werden weiterhin Anstrengungen unternommen, dass weitere Objekte veräußert werden oder die Vermietungssituation verbessert wird. Sanierungs- und Bauunterhaltungsmaßnahmen sind in Höhe von rd. 1,4 Mio. € geplant.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2008 lag bei Berichterstellung noch nicht vor.



Leistungsdaten:

Der Bestand der vermietbaren Flächen hat sich in 2007 um rd. 14.500,00 m² auf 72.400,00 m² verringert. Die Vermietungsquote betrug durchschnittlich 87,68% (Vorjahr: 79,30%).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Im städtischen Haushalt werden jährlich Zinseinkünfte für das Gesellschafterdarlehen der Gesellschaft vereinnahmt. Darüber hinaus erfolgen Tilgungen des Gesellschafterdarlehens nach erfolgten Objektveräußerungen.

Bilanz:

Aktiva in T €	2007	2006	2005
Anlagevermögen	26.075	29.002	29.760
Umlaufvermögen	4.380	3.702	4.052
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>68</u>	<u>2</u>	<u>2</u>
	30.523	32.706	33.814

Passiva in T €

Eigenkapital	348	163	0
Rückstellungen	581	382	263
Verbindlichkeiten	29.589	32.154	33.545
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>5</u>	<u>7</u>	<u>6</u>
	30.523	32.706	33.814

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	4.313	4.761	4.043
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	755	157	764
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>65</u>	<u>19</u>	<u>16</u>
	5.133	4.937	4.823
Personalaufwand	6	5	5
Materialaufwand	2.834	2.946	3.018
Abschreibungen	579	733	1.677
Sonstige betriebliche Aufwendungen	805	500	374
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	308	330	367
Steuern	<u>416</u>	<u>260</u>	<u>175</u>
	4.948	4.774	5.616
	<u>185</u>	<u>163</u>	<u>-793</u>

Delphin Verwaltungs GmbH

Kontaktdaten:

Delphin Verwaltungs GmbH

Sitz: Neumarktstraße 10

42103 Wuppertal

c/o Stadt Wuppertal

-Gebäudemanagement-

Müngstener Str. 10

42285 Wuppertal

Tel.: 0202/563-5500 oder 563-4211 (Geschäftsführer)

Fax: 0202/563-4636 oder 563-8032 (Geschäftsführer)

E-Mail: dirk.baumer@gmw.wuppertal.de oder

norbert.doelle@stadt.wuppertal.de (Geschäftsführer)

Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

Die Stadt Wuppertal ist zu 100% an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Delphin Verwaltungs GmbH wurde im Jahr 2003 gegründet und hat als Unternehmensgegenstand die Verwaltung des eigenen Vermögens sowie die Beteiligung an anderen Gesellschaften, insbesondere die Übernahme von Komplementärfunktionen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Handlungen vorzunehmen, die der Erreichung des Gesellschaftszwecks unmittelbar oder mittelbar dienlich sind.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Norbert Dölle

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2007 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 2 T € (Vorjahr: 2 T €) ab. Umsatzerlöse im eigentlichen Sinn werden nicht erzielt, so dass auch weiterhin ein nur geringes Jahresergebnis erwartet wird. Es wird daher auf Darstellung des Ergebnisverlaufs sowie der Entwicklung des Eigenkapitals verzichtet

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2008 lag bis zur Berichtserstellung nicht vor.

Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2007	2006	2005
Anlagevermögen	0	0	0
Umlaufvermögen	33	31	31
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	33	31	31

Passiva in T €

Eigenkapital	32	30	30
Rückstellungen	1	1	1
Verbindlichkeiten	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	33	31	31

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	3	3	3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	3	3	3
Personalaufwand	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>
	1	1	1
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>



Kontaktdaten:

HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH
Heusnerstr. 40
42283 Wuppertal
Tel.: 0202/8960
Fax: 0202/8963061
E-Mail: info.wuppertal@helios-kliniken.de
Homepage: www.helios-kliniken.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 5.113.050,00 €

Die Stadt Wuppertal ist mit 260.765,55 € (5,1%) an der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH beteiligt. Die verbleibenden 94,9% werden von den HELIOS Kliniken GmbH, Berlin gehalten.

Beteiligungen:

Anteile an verbundenen Unternehmen werden an den Gesellschaften CKW-Catering Klinikum Wuppertal GmbH in Höhe von 100% (250.000,00 €), an der DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH in Höhe von 100% (306.775,12 €), an der CleaniK Service GmbH von 51% (26.075,89 €), an der Kardiologische Apparategemeinschaft HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH, Gemeinschaftspraxen Dres. Jansen/Ströter/Probst und Oertel/Debus GbR von 40% (215.543,41 €) und an der Cardiac Research Gesellschaft für medizinisch-biotechnologische Forschung mbH von 16,7% (10.000,00 €) gehalten.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft verfolgt das Ziel, mit einem Klinikum der Maximalversorgung eine patienten- und bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit einem leistungsfähigen Krankenhaus sicherzustellen. Gegenstand des 1994 gegründeten Unternehmens ist der Betrieb von Gesundheitseinrichtungen, einschließlich Ausbildungsstätten, Nebeneinrichtungen und Nebenbetrieben. Mit ihrer Tätigkeit wirkt die Gesellschaft im Aufgabenkreis der Stadt Wuppertal.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung:		Herr Horst Henke
		Herr Bert-Uwe Drechsel (bis 31.12.2007)
		Herr Hans Walter Singer (01.07.2007 – 30.04.2008)
		Herr Sascha John (ab 01.05.2008)
Aufsichtsrat:		Herr Uwe Klingel (Vorsitzender)
		Herr Walter Kniese (stellv. Vorsitzender)
	Stadtverordnete	Frau Christine Behle (Arbeitnehmersvertreterin)
	Stadtverordneter	Herr Andreas Mucke
	Stadtverordneter	Herr Arnold Norkowsky
		Herr Prof. Dr. Christoph Reidemeister
		Frau Dr. Oda Rink
		Frau Birgit Schade
	Stadtdirektor	Herr Dr. Johannes Slawig

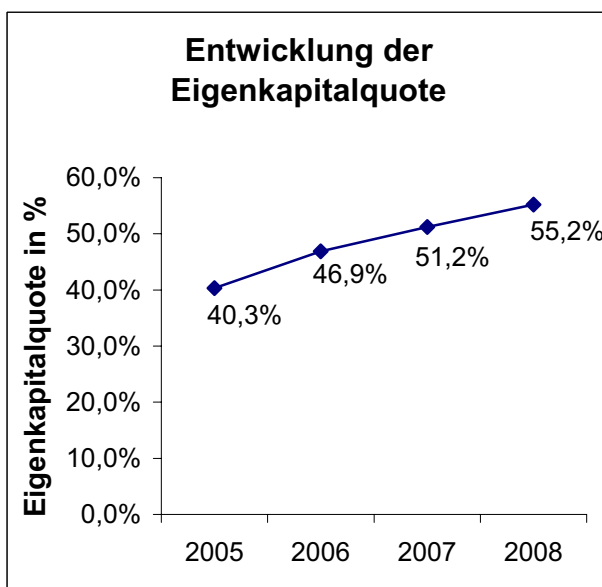
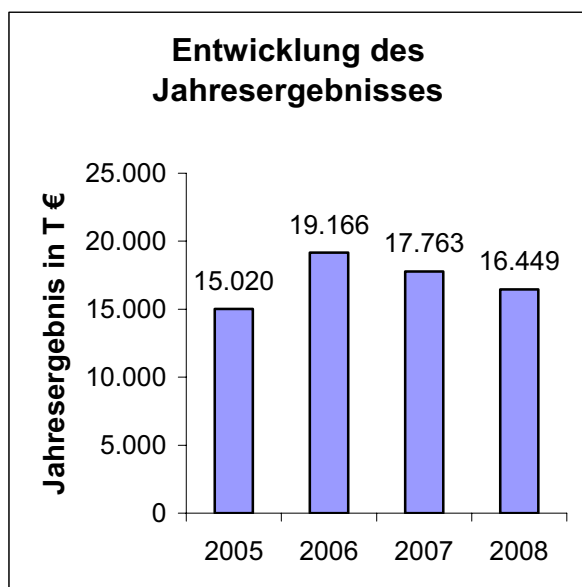
	2005	2006	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	2.235	2.052	2.044	2.083
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2008 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 16,4 Mio. € (Vorjahr: 17,7 Mio. €) ab. Positive Fallzahlenentwicklungen, vereinbarte Mehrfälle im Budgetabschluss 2008 und außerbudgetäre Erträge führen zu einem gesteigerten Betriebsergebnis.

Demgegenüber steht ebenfalls ein Anstieg der Aufwendungen für die Betriebsleistung, u. a. erhöhte Personalkosten um rd. 5 Mio. € im Vergleich zum Vorjahreswert, die durch die Erbringung von Mehrleistungen und strukturbedingte Kostensteigerungen zu begründen sind. Der Materialaufwand ist insbesondere im Bereich des Medizinischen Bedarfs – wie bereits in 2007 – um rd. 1,9 Mio. € gestiegen.

Es wird trotz einer erwarteten Personal- und Sachkostensteigerung für 2009 und 2010 eine positive Ergebnisentwicklung erwartet. Die Gesellschaft ist eingebunden in das gruppenweite Risikomanagement des HELIOS-Konzerns unter Berücksichtigung individueller Anforderungen des Klinikmarktes.



Leistungsdaten:

Im Geschäftsjahr 2008 wurden 43.440 Patienten (Vorjahr: 41.557) vollstationär behandelt.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen mit dem städtischen Haushalt bestehen seit der Privatisierung nicht mehr.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	177.266	180.927	181.471	184.231
Umlaufvermögen	81.869	67.607	53.268	44.322
Ausgleichsposten Eigenmittelbeförderung.	13.095	13.021	12.945	12.868
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1.588</u>	<u>1.594</u>	<u>1.730</u>	<u>1.475</u>
	273.818	263.149	249.414	242.896

Passiva in T €

Eigenkapital	151.284	134.835	117.072	97.906
Sonderposten aus Zuwendungen	57.608	59.894	60.163	62.902
Rückstellungen	35.928	34.106	34.955	32.168
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	473	509	545	581
Verbindlichkeiten	26.104	31.276	34.082	49.171
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>2.421</u>	<u>2.529</u>	<u>2.597</u>	<u>168</u>
	273.818	263.149	249.414	242.896

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	167.134	153.492	149.823	149.220
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	55.014	59.235	54.294	44.646
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>1.709</u>	<u>1.262</u>	<u>633</u>	<u>446</u>
	223.857	213.989	204.750	194.312
Personalaufwand	101.998	97.285	97.740	98.194
Materialaufwand	45.979	44.114	41.690	40.367
Abschreibungen	13.376	13.657	13.077	12.254
Sonstige betriebliche Aufwendungen	40.515	36.263	29.873	25.515
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	695	699	855	1.329
Steuern	<u>4.845</u>	<u>4.208</u>	<u>2.349</u>	<u>1.633</u>
	207.408	196.226	185.584	179.292
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>16.449</u>	<u>17.763</u>	<u>19.166</u>	<u>15.020</u>

CKW Catering Klinikum Wuppertal GmbH

Kontakt Daten:

CKW – Catering Klinikum Wuppertal GmbH
Heusnerstr. 40
42283 Wuppertal
Tel.: ./.
Fax: ./.
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 250.000,00 €

Die HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH hält 100% der Anteile an der Gesellschaft.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Im Jahr 1999 wurde die Gesellschaft zum Zwecke der wirtschaftlich optimierten Cateringleistungserbringung für Krankenhäuser und ähnliche Einrichtungen unter Berücksichtigung moderner ernährungsphysiologischer Erkenntnisse gegründet.

Das operative Geschäft wurde zu Beginn des Geschäftsjahres 2004 eingestellt. Die Gesellschaft wurde am 27.08.2009 aus dem Handelsregister gelöscht, weshalb auf weitere Ausführungen verzichtet wird.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestanden keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen dem städtischen Haushalt und der Gesellschaft.

Clean Serv GmbH Wuppertal (vormals: CleaniK Service GmbH)

Kontaktdaten:

Clean Serv GmbH (vormals: CleaniK Service GmbH bis 03.07.2008)
Heusnerstr. 40
42283 Wuppertal
Tel.: 0202/4968845
Fax: ./.
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 51.129,19 €

An der Gesellschaft ist die HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH mit 51% (26.075,89 €) beteiligt. Die verbleibenden 49% (25.053,30 €) der Anteile werden von der GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH gehalten.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Unternehmensgegenstand, der im Jahre 1998 gegründeten Gesellschaft, beinhaltet die Erbringung von Serviceleistungen für Krankenhäuser und ähnliche Einrichtungen, insbesondere in den Bereichen der allgemeinen und krankenhausspezifischen Gebäudereinigung, der hauswirtschaftlichen Dienstleistungen und im Bereich der Pforten-, Schließ- und Wachdienste. Es handelt sich bei der Clean Serv GmbH um einen Hilfsbetrieb der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH. Die Tätigkeit ist räumlich beschränkt auf die Stadtgebiete Wuppertal, Remscheid und Velbert. Die Gesellschaft darf alle Geschäfte betreiben, die dem Unternehmensgegenstand dienlich sind. Sie kann sich auch an anderen Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Gegenstand beteiligen, solche Unternehmen erwerben oder pachten, diese vertreten und ihre Geschäfte führen, sie beraten und für sie Dienstleistungen erbringen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

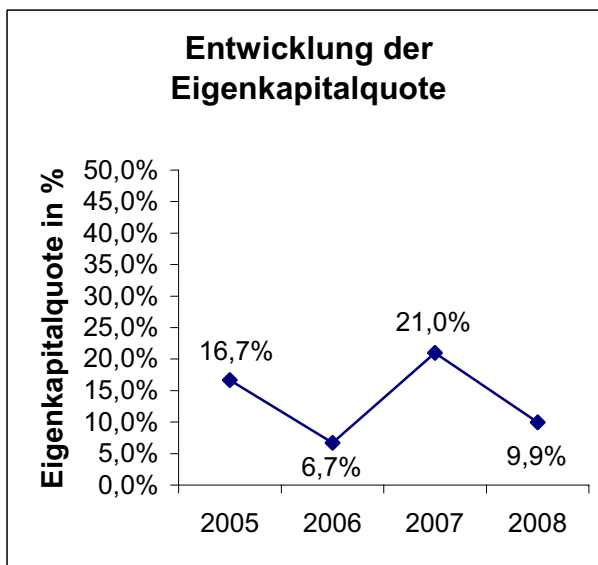
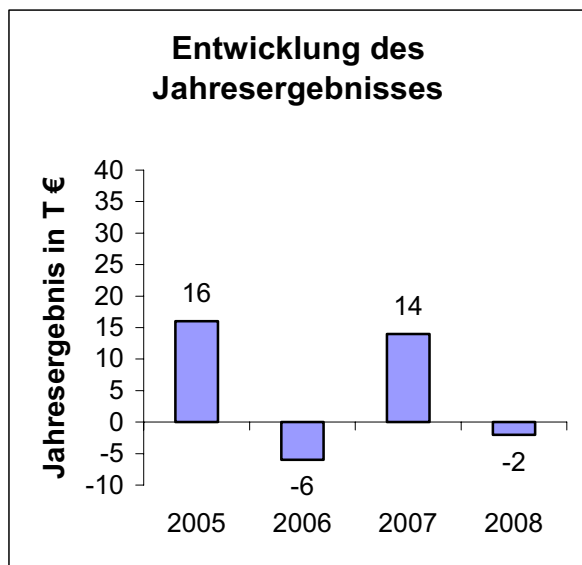
Geschäftsführung: Herr Bert Uwe Drechsel (bis 31.12.2007)
Herr Horst Henke
Herr Sascha John (ab 01.05.2008)
Herr Hans Walter Singer (vom 01.07.2007 - 15.05.2008)

	2005	2006	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	151	131	157	159
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2008 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 2 T € (Vorjahr: +14 T €) ab. Die Umsatzerlöse sind in 2008 um rd. 8 T € zum Vorjahreswert gesunken.

Die weitere Entwicklung und wirtschaftliche Lage der Gesellschaft ist von den zukünftigen Leistungsbeziehungen zu den Standorten der HELIOS Region West abhängig. Die Konzentration der Geschäftstätigkeit liegt auf der Leistungserbringung für die HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH, weshalb eine Beendigung oder nachhaltige Veränderung dieser Leistungsbeziehung, erhebliche Auswirkungen auf die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft hätte.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es bestehen mit der städtischen Tochter HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH Miet-, Dienstleistungs-, Dienst- und Werkverträge.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	70	87	85	96
Umlaufvermögen	506	192	583	302
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>3</u>	<u>3</u>	<u>5</u>	<u>5</u>
	579	282	673	403

Passiva in T €

Eigenkapital	58	59	45	67
Rückstellungen	43	92	48	93
Verbindlichkeiten	478	131	580	243
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	579	282	673	403

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	3.207	3.216	2.718	3.061
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	19	6	7	9
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>3</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>3</u>
	3.229	3223	2726	3073
Personalaufwand	2.568	2.474	2.023	2.225
Materialaufwand	125	184	242	372
Abschreibungen	23	25	25	18
Sonstige betriebliche Aufwendungen	513	518	435	429
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	2	4	0
Steuern	<u>1</u>	<u>6</u>	<u>3</u>	<u>13</u>
	3.231	3209	2732	3057
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>-2</u>	<u>14</u>	<u>-6</u>	<u>16</u>

DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH

Kontaktdaten:

DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH
Heusnerstr. 40
42283 Wuppertal
Tel.: 0202/8961831
Fax: 0202/8962984
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 306.775,13 €

Die HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH ist Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die DLK GmbH wurde im Jahr 1997 als Hilfsbetrieb der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die ökologisch sinnvolle und wirtschaftliche Erbringung von Dienstleistungen für Krankenhäuser, insbesondere in den Bereichen Wäscherei, Instrumentenaufbereitung, Sterilisation und Logistik. Die Gesellschaft darf alle Geschäfte betreiben, die dem Gegenstand des Unternehmens dienlich sind. Sie kann sich auch an anderen Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Gegenstand beteiligen, solche Unternehmen erwerben oder pachten, diese vertreten und ihre Geschäfte führen, sie beraten und für sie Dienstleistungen erbringen. Die Tätigkeit des Unternehmens ist räumlich beschränkt auf das Stadtgebiet Wuppertal und angrenzende Gebiete. Ausnahmsweise können auch enge Kooperationspartner der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH, die ihren Sitz nicht in Wuppertal haben, in Geschäftsbeziehung zu der Gesellschaft treten.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Bert Uwe Drechsel (bis 31.12.2007)
Herr Horst Henke
Herr Hans Walter Singer (vom 01.07.2007 – 15.05.2008)
Herr Sascha John (ab 01.08.2008)

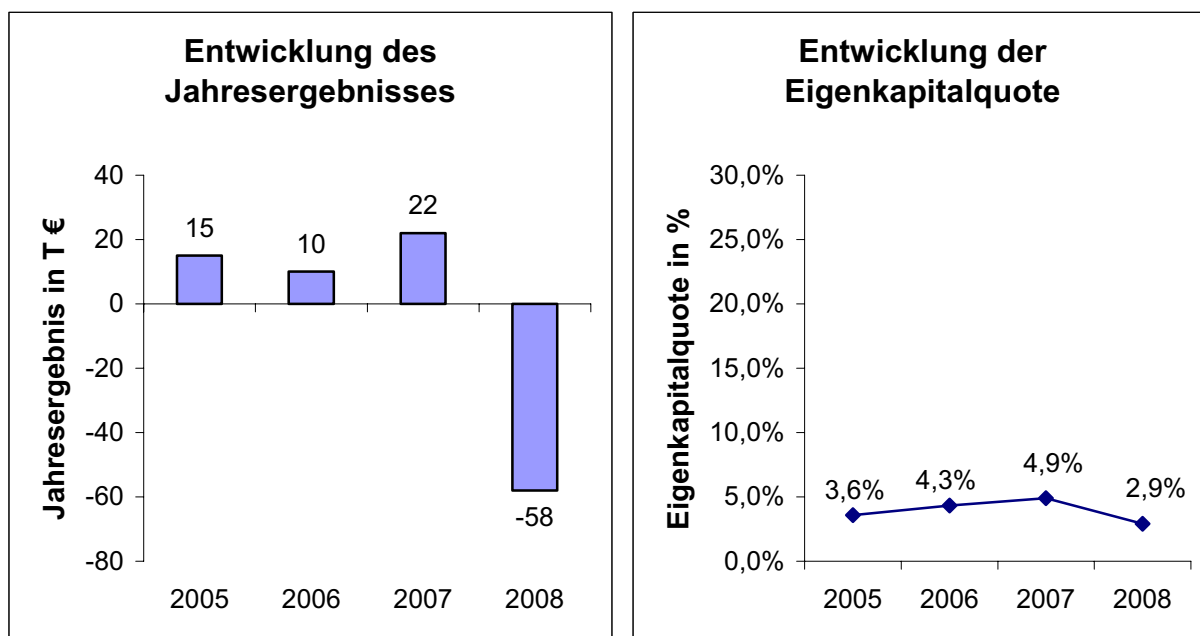
	2005	2006	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	64	109	192	235
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2008 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 58 T € (Vorjahr: + 22 T €) aus. Trotz den mit den Leistungsausweitungen einhergehenden, gestiegenen Umsatzerlösen um rd. 865 T € von rd. 7,5 Mio. € auf rd. 8,4 Mio. € in 2008, konnte der Anstieg der Aufwendungen nicht kompensiert werden.

Im Bereich der Aufwendungen war ein überproportionaler Anstieg der Personal- und Sachaufwendungen zu verzeichnen. Der Anstieg der Materialaufwendungen um rd. 185 T € zum Vorjahreswert ist auf die erhöhten Aufwendungen für die im Geschäftsbereich der Sterilgutaufbereitung eingesetzten Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe zurückzuführen. Die um rd. 752 T € höher liegenden Personalkosten resultieren aus einer 2%igen Tarifsteigerung sowie durch den gestiegenen Personalbedarf aufgrund konzerninterner Leistungsausweitung.

Im Geschäftsjahr 2009 ist eine Leistungsausweitung, insbesondere der kompletten Übernahme rund um die Sterilgutaufbereitung für den HELIOS Standort Oberhausen, geplant. Darüber hinaus gibt es Bestrebungen, den externen Kundenkreis zu erweitern.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Unmittelbare finanzwirtschaftliche Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt bestehen nicht. Es besteht ein Dauerliefervertrag zwischen den Alten – und Altenpflegeheimen Wuppertal und der Gesellschaft sowie Dauerliefer-, Service-, Dienstleistungsüberlassungs- und Mietverträge mit der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	4.090	3.430	3.614	4.458
Umlaufvermögen	1.341	1.029	859	693
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>2</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	5.433	4.459	4.473	5.151

Passiva in T €

Eigenkapital	158	216	195	184
Rückstellungen	315	356	255	134
Verbindlichkeiten	4.960	3.887	4.023	4.833
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	5.433	4.459	4.473	5.151

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	8.369	7.504	7.921	8.211
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	121	38	228	33
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0</u>	<u>21</u>	<u>8</u>	<u>6</u>
	8.490	7.563	8.157	8.250
Personalaufwand	6.136	5.384	3.300	1.930
Materialaufwand	898	713	2.999	4.471
Abschreibungen	572	567	804	920
Sonstige betriebliche Aufwendungen	729	647	785	628
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	213	201	227	255
Steuern	<u>0</u>	<u>29</u>	<u>32</u>	<u>31</u>
	8.548	7.541	8.147	8.235
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>-58</u>	<u>22</u>	<u>10</u>	<u>15</u>

Kardiologische Apparategemeinschaft GbR

Kontakt Daten:

Kardiologische Apparategemeinschaft GbR
Arrenberger Str. 20
42117 Wuppertal
Tel.: ./.
Fax: ./.
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Kapital: 314.783,22 €

An dem Kapital der GbR halten die HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH sowie die Gemeinschaftspraxis Dres. Jansen/Ströter/ Probst/ Reisdorff eine Einlage in Höhe von 6.406,52 € und die Gemeinschaftspraxis Oertel/Debus eine Einlage in Höhe von 3.203,27 €. Das übrige Kapital setzt sich aus den Kapitalkonten 2 zusammen, die hier nicht weiter aufgeführt werden.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand der im Jahr 1999 gegründeten Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) ist die Anschaffung und der Betrieb eines Links-Herz-Katheter-Messplatzes, der in speziell zu diesem Zweck umgebauten Räumen der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH aufgestellt und betrieben wird. Darüber hinaus sind auch die technischen Voraussetzungen für eine postoperative Beobachtung und Betreuung von Patienten geschaffen worden. Die Gesellschaft überlässt ihren Gesellschaftern auf Grundlage gesondert abzuschließender Pachtverträge die Nutzung des angeschafften Geräts. Der öffentliche Zweck ergibt sich daraus, dass die Parteien sich zur Umsetzung der Vorschriften des Sozialgesetzbuches V darüber geeinigt haben, eine Zusammenarbeit zwischen dem ambulanten und stationären Versorgungsbereich einzugehen, um Synergieeffekte zu schaffen und die Doppelvorhaltung von medizinisch-technischen Geräten zu vermeiden, um so eine besonders wirtschaftliche medizinische Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die städtische Tochtergesellschaft HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH hält eine Einlage und hat einen Nutzungsvertrag. Weitere Beziehungen bestehen nicht.

Aus diesem Grund wird auf weitere Ausführungen hinsichtlich Organe der Gesellschaft, der wirtschaftlichen Lage und der Leistungsdaten an dieser Stelle verzichtet.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	0	0	0	75
Umlaufvermögen	315	315	473	379
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	315	315	473	454

Passiva in T €

Eigenkapital	315	315	330	345
Rückstellungen	0	0	0	0
Verbindlichkeiten	0	0	143	109
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	315	315	473	454

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	282	183	254	253
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>4</u>	<u>6</u>	<u>2</u>	<u>0</u>
	286	189	256	253
Personalaufwand	101	99	98	97
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	74	75
Sonstige betriebliche Aufwendungen	185	90	84	81
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	286	189	256	253
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>



Kontaktdaten:

Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH
Lise-Meitner-Str. 1-13
42119 Wuppertal
Tel: 0202/317130
Fax: ./.
E-Mail: info@w-tec.de
Homepage: www.w-tec.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 299.500,00 €

An der Gesellschaft sind zum 31.12.2008 die Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH mit 50% (114.750,00 €), mit je rd. 3,33% (7.650,00 €) die Credit- und Volksbank Wuppertal eG, die Deutsche Bank Aktiengesellschaft, die Gebr. Becker GmbH und die Stadtsparkasse Wuppertal, mit 3,01% (6.900,00 €) die Karl Deutsch Prüf- und Messgerätebau GmbH & Co. KG, mit rd. 2,44% (5.600,00 €) die Muckenhaupt & Nusselt GmbH & Co. KG, mit je rd. 2,18% (5.000,00 €) die G.H. Sachsenröder GmbH & Co. KG, die RINKE TREUHAND GmbH sowie die Wiesemann & Theis GmbH, mit je rd. 2,00% (4.600,00 €) die Coroplast Fritz Müller GmbH & Co. KG, die Pixel Production, die Engel Informationstechnologie GmbH, die HACOBA Spultechnik GmbH, die Johnson Controls Interiors GmbH & Co. KG, die Technische Akademie Wuppertal e.V., die Thielenhaus Technologies GmbH, die Vorwerk Elektrowerke GmbH & Co. KG und die Vorwerk & Sohn GmbH & Co. KG und mit je rd. 1,33% (3.050,00 €) die J.H. vom Baur Sohn GmbH & Co. KG, die Julius Boos jr. GmbH & Co. KG, die Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid, die Bovenkamp GmbH und die KNIPEX-Werk C. Gustav Putsch KG beteiligt.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1992 gegründet. Der Unternehmensgegenstand umfasst die Förderung von Innovationen und Technologietransfer in Wuppertal. Hierzu gehört der Betrieb eines Technologiezentrums durch Vermietung an innovative Unternehmen und Existenzgründer sowie das Angebot von Beratungs- und anderen Dienstleistungen. Die Gesellschaft kann gleichartige oder ähnliche Unternehmen gründen, erwerben oder sich an solchen beteiligen. Dadurch soll die Ansiedlung von Unternehmen in Wuppertal gefördert und somit der Arbeitsmarkt gestärkt werden.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Dr. Martin Hebler

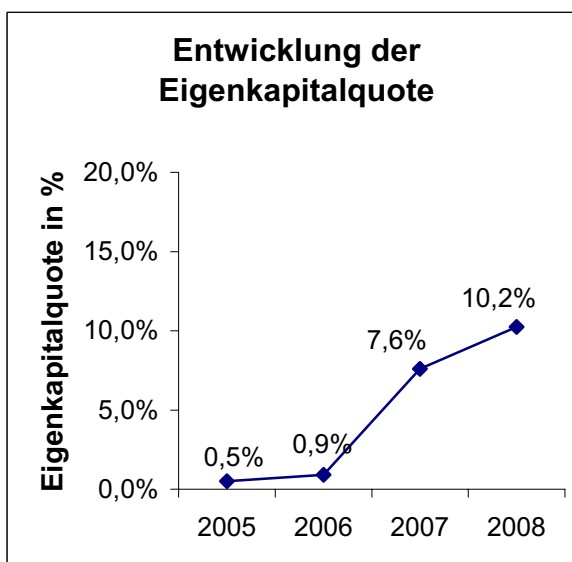
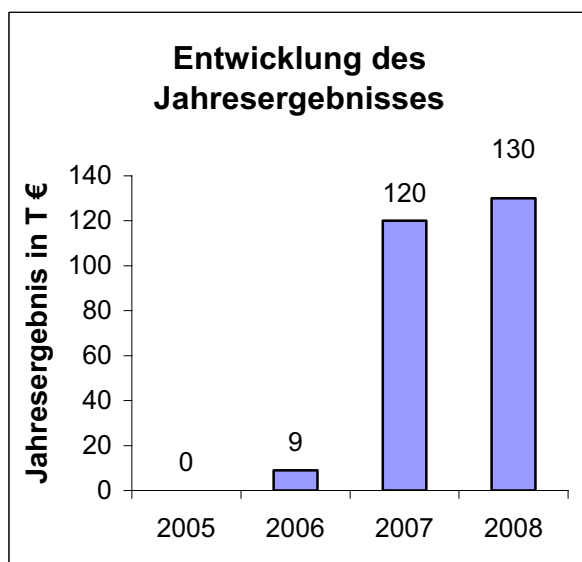
	2005	2006	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	8	7	7	8
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2008 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 130 T € (Vorjahr: rd. 120 T €) ab. Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um ca. 115 T € gestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf die Erlöse aus Vermietung in Haus 3 (115 T €) zurückzuführen, welches im Herbst 2007 erworben, umgebaut und renoviert wurde.

Die Aufwendungen liegen rd. 88 T € über dem Vorjahreswert. Der erhöhte Personalaufwand resultiert aus der Beschäftigung eines weiteren Mitarbeiters. Der Materialaufwand beinhaltet die Betriebskosten der Gesellschaft, die aufgrund gestiegener Energiepreise sowie größerer Nutzflächen um rd. 19 T € höher liegen. In den Jahren 2005 und 2006 wurde der Materialaufwand nicht als separater Aufwandposten in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen, sondern unter der Position der sonstigen Aufwendungen geführt.

Für das Geschäftsjahr 2009 wird ein positives Jahresergebnis erwartet. Aufgrund der Erweiterung um ein viertes Gebäude wird für die Jahre 2010 und 2011 ein Jahresfehlbetrag prognostiziert.



Leistungsdaten:

Ingesamt waren die zur Verfügung stehenden Büro- und Laborräume zum 31.12.08 zu 97,3% (von 5.195 m²) ausgelastet (Vorjahr: 97,1% von 4.700 m²).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung am 17.09.2001 beschlossen, dass die Defizite der Gesellschaft für die Zweckbindungsdauer (der Förderung) von 15 Jahren (Jahr 2016) auszugleichen sind, um somit die nachhaltige Tätigkeit des Zentrums sicherzustellen. Dies war jedoch in den letzten 4 Geschäftsjahren nicht erforderlich.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	2.687	2.099	2.005	2.087
Umlaufvermögen	240	130	171	359
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>4</u>	<u>9</u>
	2.931	2.234	2.180	2.455

Passiva in T €

Eigenkapital inkl. Sonderposten Zuschüsse	332	216	54	11
Rückstellungen	142	71	82	140
Verbindlichkeiten	2.450	1.946	2.044	2.302
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>7</u>	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>2</u>
	2.931	2.234	2.180	2.455

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	818	703	711	546
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	30	45	60	137
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>3</u>	<u>5</u>	<u>7</u>	<u>3</u>
	851	753	778	686
Personalaufwand	237	227	204	218
Materialaufwand	141	122	0	0
Abschreibungen	90	83	84	92
Sonstige betriebliche Aufwendungen	109	88	375	268
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	98	93	97	100
Steuern	<u>46</u>	<u>20</u>	<u>9</u>	<u>8</u>
	721	633	769	686
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>130</u>	<u>120</u>	<u>9</u>	<u>0</u>

Historische Stadthalle Wuppertal

Kontaktdaten:

Historische Stadthalle Wuppertal GmbH
Johannisberg 40
42103 Wuppertal
Tel.: 0202/245890
Fax: 0202/455198
E-Mail: info@stadthalle.de
Homepage: www.stadthalle.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 204.400,00 €

Die Gesellschafter sind die Stadt Wuppertal mit 50,98% (104.200,00 €), die Stadtparkasse Wuppertal mit 25% (51.100,00 €), die Arcadia Hotels & More Management GmbH mit 12,50% (25.550,00 €) und die Culinaria Gastronomiegesellschaft mbH Wuppertal mit 11,52% (23.550,00 €).

Beteiligungen:

Es besteht eine 100%ige Beteiligung (25.000,00 €) an der Historischen Stadthalle Service GmbH.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand, der im Jahr 1996 gegründeten Gesellschaft, ist die Stadtentwicklung am Johannisberg, der Betrieb von Veranstaltungsstätten -insbesondere der Stadthalle Wuppertal- unter Berücksichtigung der Synergien vorhandener Einrichtungen und die Durchführung von Veranstaltungen aller Art einschließlich Nebeneinrichtungen und Nebenbetrieben. Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ist die Nutzung des hochwertigen restaurierten Kulturgutes als Musik- und Kongresshaus.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Holger Kruppe

Aufsichtsrat:	Stadtverordneter	Herr Jochen Asbeck (Vorsitzender bis 21.09.2007)
	Oberbürgermeister	Herr Peter Jung (Vorsitzender ab 21.09.2007)
		Frau Ursula Kraus (stellv. Vorsitzende)
	Stadtdirektor	Herr Dr. Johannes Slawig (bis 21.09.2007)
	Stadtverordneter	Herr Andreas Bergmann (ab 21.09.2007)
	Stadtverordnete	Frau Sanda Grätz
	Stadtverordneter	Herr Rainer Spieker
		Herr Gerd Scholz
		Herr Peter H. Vaupel
		Herr Wolfgang vom Hagen
		Herr Dr. Reinhold Baumhögger

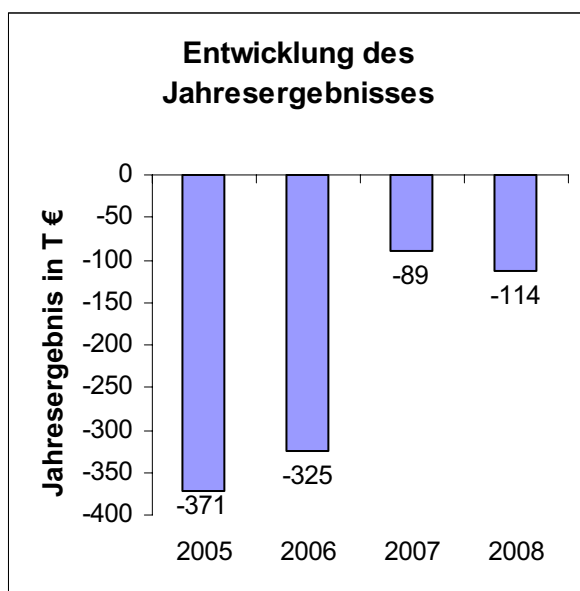
	2005	2006	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	19	17	18	16
Mitarbeiter zum Jahresende	19	17	18	16

Wirtschaftliche Lage:

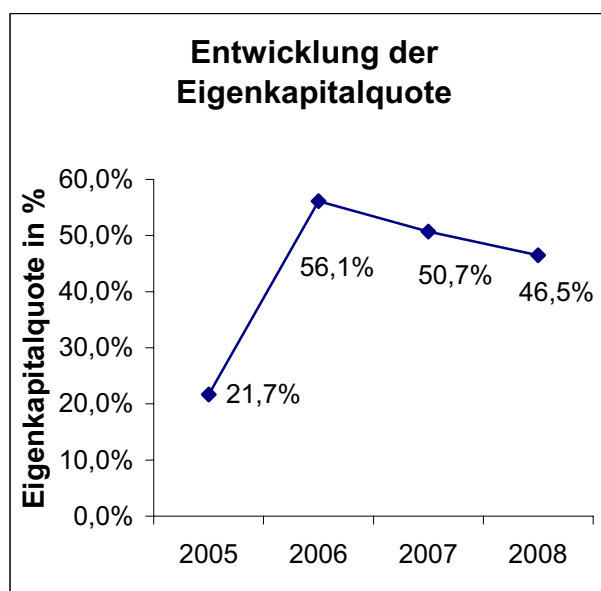
Das Geschäftsjahr 2008 schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 114 T € ab und verschlechtert sich um rd. 25 T € zum Vorjahresergebnis (rd. - 89 T €). In den Jahresergebnissen sind bereits die positiven Erträge aus dem bestehenden Ergebnisabführungsvertrag mit der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH enthalten. Diese betrugen im Jahr 2008 rd. 62 T € und in 2007 rd. 32 T €.

Die Verluste des Geschäftsjahres 2008 resultieren aus einem strukturellen Defizit, welches bereits in den Planungsrechnungen berücksichtigt wurde. Die in der Wirtschaftsplanung vorgesehenen Fehlbeträge konnten in den Geschäftsjahren 2007 und 2008 unterschritten werden.

Die positive Entwicklung der letzten Jahre wird sich aufgrund der Wirtschaftskrise nicht fortsetzen können. Es wird eine verbesserte Ertragslage der Service GmbH prognostiziert, woraus sich erhöhte Erträge für die Gesellschaft aufgrund des Ergebnisabführungsvertrag ergeben.



nach Ergebnis aus Ergebnisabführungsvertrag



Leistungsdaten:

Die Anzahl der Veranstaltungen hat sich gegenüber dem Geschäftsjahr 2007 geringfügig erhöht. Im Jahr 2007 wurden 451 und im Geschäftsjahr 2008 460 Veranstaltungen durchgeführt. Die Raumbelagungen betrugen in 2008 3.272 (Vorjahr: 3.070).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Stadt Wuppertal hat einen langjährigen Pachtvertrag mit der Gesellschaft, so dass Pachteinahmen für den städtischen Haushalt in Höhe von 90 T € zu verzeichnen sind. Darüber hinaus besteht mit dem Tochterunternehmen, der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH, ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Die Gesellschaft erhält einen Betriebskostenzuschuss der Stadt Wuppertal sowie ggf. notwendige finanzielle Maßnahmen zur Stärkung des Eigenkapitals (Zuführung Kapitalrücklage). Im Rahmen des Pachtverhältnisses werden weitere Dienstleistungen, z.B. Hausmeisterdienste, für die Stadt erbracht.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	212	195	187	163
Umlaufvermögen	491	668	750	549
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>3</u>	<u>10</u>	<u>11</u>	<u>9</u>
	706	873	948	721

Passiva in T €

Eigenkapital	328	443	532	156
Rückstellungen	160	168	192	172
Verbindlichkeiten	218	262	224	393
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	706	873	948	721

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	1.836	1.564	1.539	1.406
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.099	1.020	1.018	1.085
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>14</u>	<u>10</u>	<u>9</u>	<u>7</u>
	2.949	2.594	2.566	2.498
Personalaufwand	844	852	842	853
Materialaufwand	243	0	77	81
Abschreibungen	61	66	57	42
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.912	1.764	1.915	1.893
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	<u>3</u>	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	3.063	2.683	2.891	2.869
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>-114</u>	<u>-89</u>	<u>-325</u>	<u>-371</u>

nach Ergebnis aus EAV

Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH

Kontakt Daten:

Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH
Johannisberg 40
42103 Wuppertal
Tel.: 0202/245890
Fax: 0202/455198
E-Mail: info@stadthalle.de
Homepage: www.stadthalle.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

Die Kapitalanteile werden zu 100% von der Historischen Stadthalle Wuppertal GmbH gehalten.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2006 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich von Auf- und Abbauarbeiten, Reinigung, technische und personelle Betreuung von Veranstaltungen und Veranstaltern einschließlich Personaldienstleistungen im Bereich des Ticketverkaufs und der Kundenberatung, Hausmeister-tätigkeiten sowie sonstige Hilfsdienste, insbesondere gegenüber der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um einen Hilfsbetrieb gemäß § 107 Abs. 2 GO.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Holger Kruppe

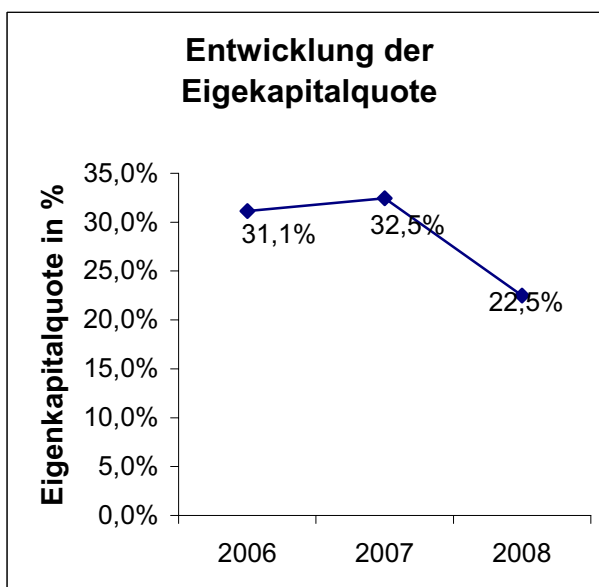
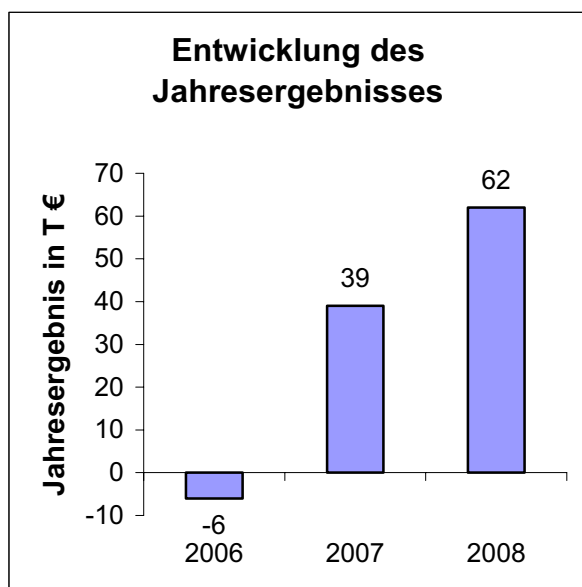
	2006	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	32	47	56

Wirtschaftliche Lage:

Die Umsatzerlöse sind im Geschäftsjahr 2008 um rd. 192 T € gegenüber dem Vorjahreswert gestiegen. Im Verhältnis hierzu stehen die unterproportional gestiegenen Aufwendungen, so dass ein Jahresüberschuss in Höhe von rd. 61 T € (Vorjahr: 39 T €) erzielt werden konnte.

Aufgrund eines bestehenden Ergebnisabführungsvertrages wird der Jahresüberschuss aus dem Geschäftsjahr 2007 in Höhe von 39 T € sowie aus dem Jahr 2008 in Höhe von 62 T € bei dem Mutterunternehmen Historische Stadthalle Wuppertal GmbH vereinnahmt.

Spezifische Betrachtungen zu den mittelfristigen Erwartungen beschränken sich nahezu ausschließlich auf die für die Muttergesellschaft übernommenen Dienstleistungen. Ab dem Jahr 2009 erbringt die Gesellschaft Personaldienstleistungen für die Wuppertaler Stadtwerke GmbH (WSW Top-Ticket) im Rahmen eines Abendkassenteams. Ob die guten Ergebnisse der Jahre 2007 und 2008 fortgesetzt werden können, ist aufgrund der Auswirkungen der Wirtschaftskrise derzeit nicht absehbar.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen unmittelbar keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006
Anlagevermögen	5	5	4
Umlaufvermögen	106	72	57
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	111	77	61

Passiva in T €

Eigenkapital	25	25	19
Rückstellungen	20	5	7
Verbindlichkeiten	66	1	35
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>46</u>	<u>0</u>
	111	77	61

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	558	366	82
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	14	13	3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	573	379	85
Personalaufwand	441	304	72
Materialaufwand	0	0	0
Abschreibungen	3	6	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	67	30	18
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	511	340	91
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>62</u>	<u>39</u>	<u>-6</u>

vor EAV

Hotel-Aktiengesellschaft

Wuppertal

Kontaktdaten:

Hotel AG
Winkler Str. 1-3
42283 Wuppertal
Tel.: 0202/563-4137
Fax: 0202/563-8110
E-Mail: Hotel-AG@stadt.wuppertal.de
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 383.468,91 €

Die Stadt Wuppertal ist mit 98,587% (739.400 DM = 383.468,91 €) Mehrheitsaktionärin der Hotel AG. Die verbleibenden Anteile befinden sich mit 1,293% (9.600 DM = 4.959,53 €) im Streubesitz und werden mit 0,120% (1.000 DM = 460,16 €) als eigene Anteile gehalten.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der ursprüngliche Gründungszweck der Hotel AG im Jahre 1928 basierte auf dem Betrieb bzw. weiterem Ausbau eines erstklassigen Hotels in Wuppertal-Barmen oder der Verpachtung/Vermietung der vorhandenen Gebäude für Hotel- oder Büro Zwecke.

Der aktuelle Gegenstand des Unternehmens liegt in der Verpachtung und Vermietung der vorhandenen Gebäude für Büro Zwecke und altengerechten Einrichtungen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Vorstand:	Herr Jörg Beier	
Aufsichtsrat:	Stadtverordneter	Herr Karlheinz Emmert (Vorsitzender)
	Stadtverordneter	Herr Ralf Geisendörfer (stellv. Vorsitzender)
	Stadtdirektor	Herr Dr. Johannes Slawig (bis 31.10.2007)
	Beigeordneter	Herr Dr. Stefan Kühn (ab 01.11.2007)
	Stadtverordnete	Frau Andrea Winterhager
	Bezirksvorsteher	Herr Gert Arthur Zarges (bis 31.03.2008)
	Stadtverordnete	Frau Ute Mindt (seit 01.04.2008)
	Stadtverordnete	Frau Dorothea Glauner
	Stadtverordnete	Frau Christine Behle
	Stadtverordneter	Herr Oliver Siegfried Wagner
	Stadtverordnete	Frau Gerta Siller

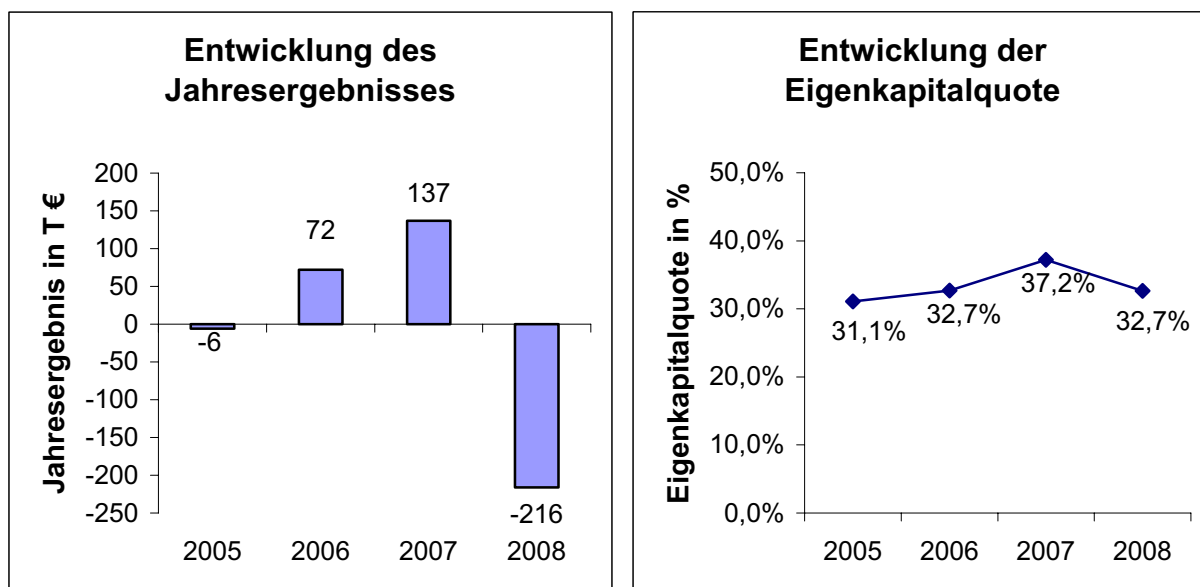
Die Gesellschaft beschäftigt eine Mitarbeiterin in Teilzeit.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2008 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 216 T € (Vorjahr: rd. 137 T €) ab. Es ergibt sich, unter Einbeziehung des Gewinnvortrages, ein Bilanzgewinn von rd. 437 T €.

Die Umsatzerlöse sind weitestgehend konstant, da langfristige Mietverträge mit der Stadt existieren. Aufgrund der geplanten umfangreichen Umbau- und Renovierungsmaßnahmen im Altenpflegebereich sind die betrieblichen Aufwendungen im Vergleich zum Geschäftsjahr 2007 um 435 T € gestiegen, so dass das Geschäftsjahr 2008 mit einem Fehlbetrag abschließt.

Für das Jahr 2009 sind weitere Instandhaltungsmaßnahmen vorgesehen, allerdings sind diese in einem geringeren Umfang als im Geschäftsjahr 2008 geplant. Aufgrund der vereinbarten Mietsteigerungen sowie den rückläufigen Instandhaltungsaufwendungen, wird das Jahresergebnis in 2009 voraussichtlich ausgeglichen sein. Es wird für die kommenden Jahre generell eine stabile Geschäftsentwicklung prognostiziert.



Leistungsdaten:

Es besteht Vollvermietung

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell finanzwirtschaftliche Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt aufgrund von bestehenden Mietverhältnissen. Darüber hinaus existiert ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der GWG-SPE Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH. Die Alten- und Altenpflegeheime (APH) als städtischer Eigenbetrieb sind ebenfalls Mieter der Gebäude der Hotel AG.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	2.485	2.606	2.705	2.826
Umlaufvermögen	145	281	153	79
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>3</u>	<u>6</u>	<u>13</u>	<u>23</u>
	2.633	2.893	2.871	2.928

Passiva in T €

Eigenkapital	860	1.076	938	911
Rückstellungen	243	181	109	19
Verbindlichkeiten	1.500	1.636	1.823	1.997
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>30</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>1</u>
	2.633	2.893	2.871	2.928

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	822	796	709	845
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	66	12	137	108
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>2</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	890	808	846	953
Personalaufwand	34	31	31	25
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	124	124	124	126
Sonstige betriebliche Aufwendungen	877	385	565	703
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	48	57	65	82
Steuern	<u>23</u>	<u>74</u>	<u>34</u>	<u>23</u>
	1.106	671	819	959
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>-216</u>	<u>137</u>	<u>27</u>	<u>-6</u>



Kontaktdaten:

Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG
 Otto-Hausmann-Ring 185
 42115 Wuppertal
 Tel.: 0202/257702
 Fax: 0202/2577089
 E-Mail: redaktion@radiowuppertal.de
 Homepage: www.radiowuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Kommanditkapital der Gesellschaft → 520.000,00 €

Die Gesellschaftsanteile werden zu 75% (390.000,00 €) von W. Girardet KG und mit 25% (130.000,00 €) von der Stadt Wuppertal gehalten.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1989 gegründet und hat als Unternehmensgegenstand die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Landesrundfunkgesetz für den Betrieb des lokalen Rundfunks. Ziel der Gesellschaft und damit Erfüllung des öffentlichen Zwecks ist Öffentlichkeitsarbeit mittels der vom Landesrundfunkgesetz geforderten Einhaltung bestimmter Programmgrundsätze zu leisten. Es handelt sich um ein im Interesse der Meinungsvielfalt geeignetes Angebot zur Erweiterung der Informationsmöglichkeiten.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Frank Reinders

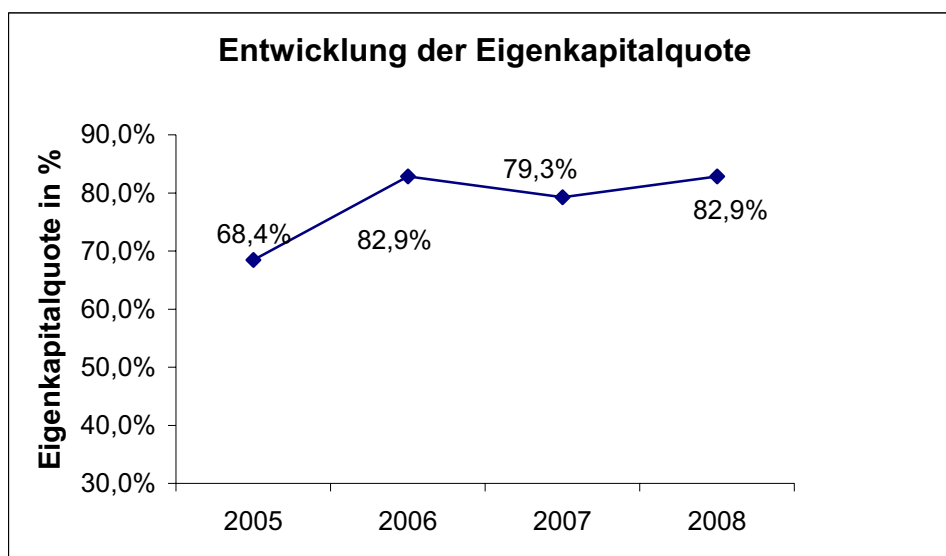
	2005	2006	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	3	3	4	4
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 160 T € gesunken. Ursächlich hierfür sind insbesondere die geringeren Erlöse im Bereich Hörfunkwerbung. Die Aufwendungen sind ebenfalls um rd. 16 T € niedriger als im Vorjahr. Insgesamt konnte ein positives Ergebnis in Höhe von 609 T € erzielt werden.

Durch die Finanz- und Konjunkturkrise ist eine Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung des Senders äußerst schwierig. Darüber hinaus fehlen langfristige Werbepartner, da das Einbuchungsverhalten kurzfristig erfolgt und sich daraus Risiken für die Umsatzerlöse ergeben.

Für das Geschäftsjahr 2009 wird zwar mit einer rückläufigen wirtschaftlichen Gesamtentwicklung, aber mit stabilen Hörerreichweiten sowohl auf lokaler als auch auf regionaler und landesweiter Ebene gerechnet.

**Leistungsdaten:**

Gemäß der Elektronischen Medienanalyse (EMA) hat der Lokalsender seine Marktführerschaft im Jahr 2008 weiter ausgebaut und liegt nun mit einem aktuellen Bekanntheitsgrad von 81,9% deutlich vor den Sendern Eins Live, WDR 2 und WDR 4 (Stand: EMA II 2008).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Dem städtischen Haushalt werden jährlich gleich bleibende Zinseinnahmen in Höhe von rd. 15 T € für die geleisteten Gesellschafterdarlehen zugeführt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	104	113	142	130
Umlaufvermögen	1.429	1.605	1.201	1.236
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	1	4
Verlustanteil Gesellschafter	0	0	77	181
	1.535	1.720	1.421	1.551
Passiva in T €				
Eigenkapital	1.272	1.363	1.177	1.062
Rückstellungen	47	88	49	33
Verbindlichkeiten	216	269	195	456
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	1.535	1.720	1.421	1.551

Gewinn- und Verlustrechnung:

Die Gesellschaft nimmt die größenabhängige Erleichterung für die GmbH und Co. KG in Anspruch und veröffentlicht demnach keine Gewinn und Verlustrechnung. Aus diesem Grund erfolgt im Beteiligungsbericht auch keine Veröffentlichung.



Regionale 2006

Kontakt Daten:

Regionale 2006 Agentur GmbH
c/o Bergische Entwicklungsagentur GmbH
Kölner Str. 8
42651 Solingen
Tel.: 0212/88160660
Fax: 0212/88160666
E-Mail: info@bergische-agentur.de
Homepage: www.regionale2006.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 27.000,00 €

Die Gesellschaftsanteile werden von den Städten Wuppertal, Remscheid und Solingen mit je 33,3% (9.000,00 €) gehalten.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand der im Jahr 2000 gegründeten Gesellschaft war bis zur Auflösung im Oktober 2007 die Projektentwicklung, Koordination und Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der Regionale 2006 und die zusammenfassende Kommunikation dieses Strukturprogramms. Die nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung stellte die Erfüllung des öffentlichen Zwecks sicher.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

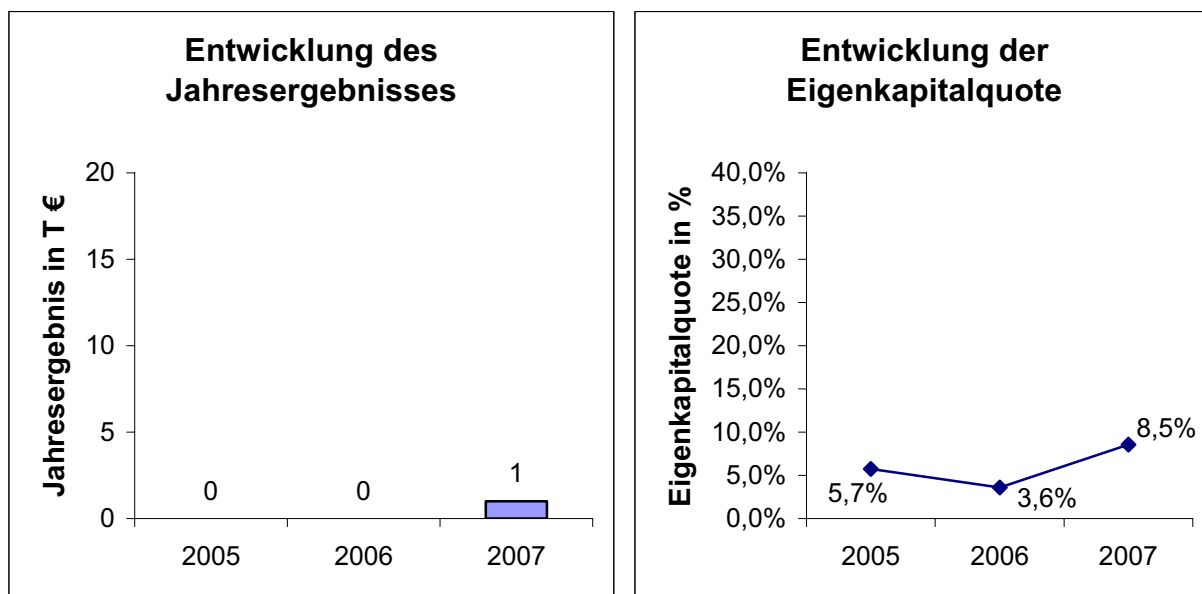
Geschäftsführung: Herr Henry Beierlorzer

	2005	2006	2007
Ø Mitarbeiter im Jahr	8	10	6
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Die Gesellschaft befindet sich seit dem 01.10.2007 in Liquidation. Das Liquidationsverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

Es wurde von den Städten des Bergischen Städtedreiecks (Wuppertal, Remscheid, Solingen) ein Anschlussprogramm der Regionale 2006 erarbeitet und zur Umsetzung für eine integrierte Stadt- und Regionalentwicklung in regionaler Kooperation im Herbst 2007 die Bergische Entwicklungsagentur GmbH gegründet.

**Leistungsdaten:**

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2007	2006	2005
Anlagevermögen	13	23	19
Umlaufvermögen	338	784	480
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>6</u>
	351	807	505

Passiva in T €

Eigenkapital inkl. Sonderposten	43	52	48
Rückstellungen	13	32	20
Verbindlichkeiten	295	723	437
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	351	807	505

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	0	3	10
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	812	4.038	1.058
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>5</u>	<u>7</u>	<u>3</u>
	817	4.048	1.071
Personalaufwand	240	654	546
Materialaufwand	0	9	6
Abschreibungen	10	22	13
Sonstige betriebliche Aufwendungen	566	3.363	506
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	816	4.048	1.071
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH

Kontakt Daten:

Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH
 Bundesallee 260
 42103 Wuppertal
 Tel.: 0202/563-4253
 Fax: 0202/563-8171
 E-Mail: info@pina-bausch.de
 Homepage: www.pina-bausch.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

Die Stadt Wuppertal ist mit 98% (24.500,00) Hauptgesellschafterin. Die übrigen 2% (500,00 €) werden von Pina Bausch gehalten. Seit August 2009 hält die Stadt 100% der Anteile.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand der im Jahr 1999 gegründeten Gesellschaft ist unmittelbar und ausschließlich die Pflege und Förderung der Kunst durch den Betrieb eines Tanztheaters auf gemeinnütziger Basis. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern, insbesondere zur Zusammenarbeit mit vergleichbaren Unternehmen und Einrichtungen. Ziel des Tanztheaters und damit Erfüllung des öffentlichen Zweckes ist die Pflege des bisherigen Repertoires und durch eine jährliche Neuproduktion und eine Neueinstudierung zu erhalten bzw. zu ergänzen, um ein künstlerisch anspruchsvolles und abwechslungsreiches Kulturangebot für sämtliche Bevölkerungsschichten anzubieten. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig und verfolgt in erster Linie eigenwirtschaftliche Ziele.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführerin:		Frau Cornelia Albrecht (ab 01.08.2008) Frau Koza Tamdogan (bis 31.07.2008)
Beirat:	Stadtverordnete	Frau Ursula Schulz (Vorsitzende)
	Stadtverordneter	Herr Andreas Bergmann (stellv. Vorsitzender) Herr Ralf Buhles
	Stadtverordnete	Frau Sanda Grätz Frau Christa Hannig Herr Wolfgang Hoffmann
	Oberbürgermeister	Herr Peter Jung
	Stadtverordneter	Herr Karl Friedrich Kühme Frau Petra Lückerrath

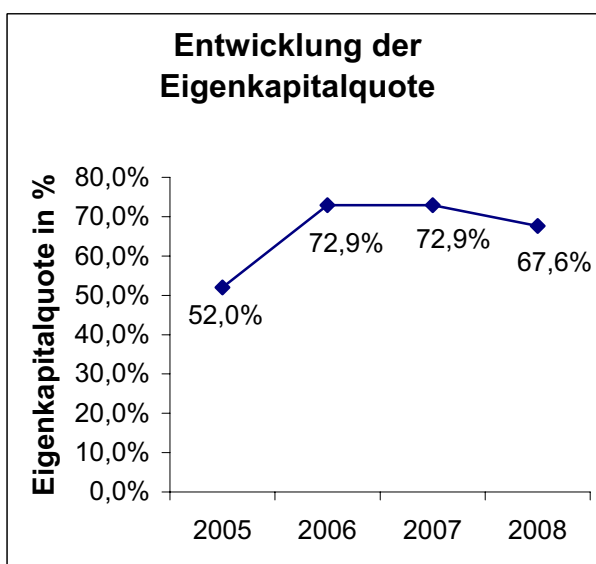
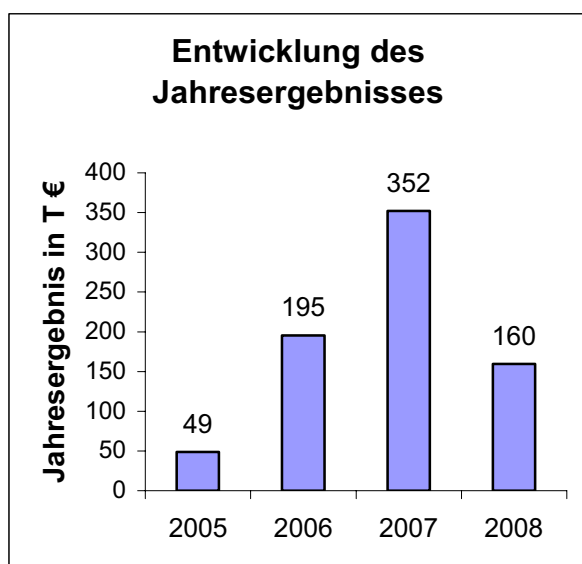
	2005	2006	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	51	48	53	54
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2007/2008 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 160 T € (Vorjahr: rd. 352 T €) ab. Dies wurde maßgeblich durch die intensive Gastspieltätigkeit, 77 Vorstellungen (Vorjahr: 59), in der abgelaufenen Spielzeit beeinflusst. Die beiden Geschäftsjahre erzielten ein positives Jahresergebnis. Es bestehen keine Bankverbindlichkeiten.

Die im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Umsatzerlöse um rd. 357 T € konnten den Anstieg der Aufwendungen, insbesondere des Materialaufwandes (rd. + 335 T €) und der sonstigen betrieblichen Aufwendungen (rd. + 384 T €) nicht kompensieren, um das Vorjahresergebnis zu erreichen.

In der Spielzeit 2008/2009 tritt die Gesellschaft als Mitveranstalter des „Internationalen Tanzfestivals 2008“ in Wuppertal, Düsseldorf und Essen auf. Es wird für das Ende des Geschäftsjahres 2008/2009 ein negatives Ergebnis prognostiziert, welches auf Restaurierungsmaßnahmen, Investitionskosten durch Bezug der Räumlichkeiten im neu eröffneten Opernhaus sowie reduzierte Gastspielauftritte zurückzuführen ist.



Leistungsdaten:

Das Tanztheater war in den Geschäftsjahren 2006/2007 und 2007/2008 durch umfangreiche Gastspieltourneen bis an die Kapazitätsgrenze ausgelastet. Die Aufführungen in Wuppertal lagen in beiden Geschäftsjahren konstant bei 30 und die Besucherzahl in diesem Bereich bei 21.421 (Vorjahr: 21.988). Die Gesamtbesucherzahl inklusive der Gastspielauftritte lag im Jahr 2007/2008 bei 112.910 Personen (Vorjahr: 84.120).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell finanzwirtschaftliche Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt dahingehend, dass die Stadt dem Tanztheater einen Betriebskostenzuschuss gewährt. Des Weiteren besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Wuppertaler Bühnen GmbH.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	717	705	674	668
Umlaufvermögen	2.140	1.725	1.271	1.687
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>4</u>	<u>2</u>
	2.857	2.430	1.949	2.357

Passiva in T €

Eigenkapital	1.932	1.772	1.420	1.225
Rückstellungen	305	418	398	471
Verbindlichkeiten	184	179	131	384
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>436</u>	<u>61</u>	<u>0</u>	<u>277</u>
	2.857	2.430	1.949	2.357

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	2.315	1.958	1.752	1.864
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	3.154	3.020	3.024	2.896
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>63</u>	<u>40</u>	<u>21</u>	<u>18</u>
	5.532	5.018	4.797	4.778
Personalaufwand	2.960	3.006	2.915	3.000
Materialaufwand	927	592	757	694
Abschreibungen	164	129	114	128
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.321	937	815	906
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	<u>0</u>	<u>2</u>	<u>1</u>	<u>1</u>
	5.372	4.666	4.602	4.729
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>160</u>	<u>352</u>	<u>195</u>	<u>49</u>



Kontaktdaten:

Wendepunkt – Wuppertaler Krisendienst GmbH
Alte Freiheit 1
42103 Wuppertal
Tel.: 0202/2442838
Fax: 0202/4598838
E-Mail: info@krisendienst-wuppertal.de
Homepage: www.krisendienst-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.564,59 €

Die Gesellschaftsanteile werden mit je 25% (6.391,14 €) von der Stadt Wuppertal, der Fachklinik Langenberg sowie der Evangelischen Stiftung Tannenhof gehalten. Die übrigen Anteile entfallen mit 12,5% (3.170,00 €) auf das Sozialpsychiatrische Zentrum Wuppertal GmbH und 12,5% (3.221,13 €) auf die Bergische Diakonie Aprath.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1998 gegründet. Unternehmensgegenstand ist es, ein Hilfsangebot für Menschen in psychosozialen Krisen vorzuhalten, das zu Zeiten, in denen andere Angebote nicht erreichbar sind, schnelle und qualifizierte Hilfe beinhaltet. Durch die frühzeitige Hilfe soll eine Verschlechterung des Zustandes der Betroffenen vermieden und letztlich Aufwand und Kosten für anschließende Maßnahmen verringert werden. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51ff. Abgabenordnung.

Organe und Beschäftigte des Konzerns:

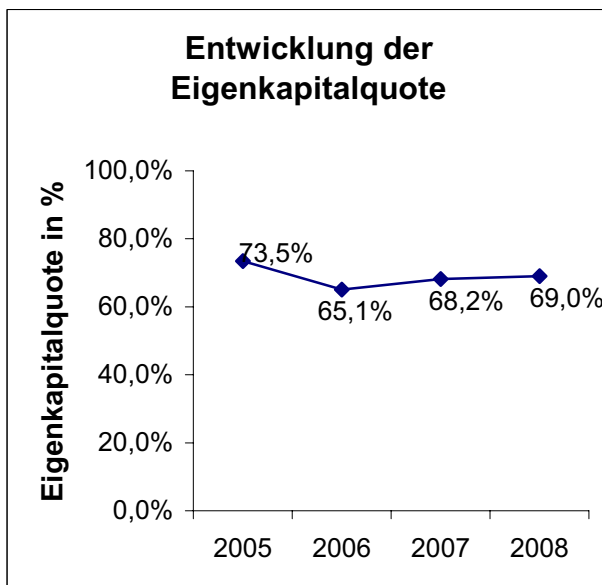
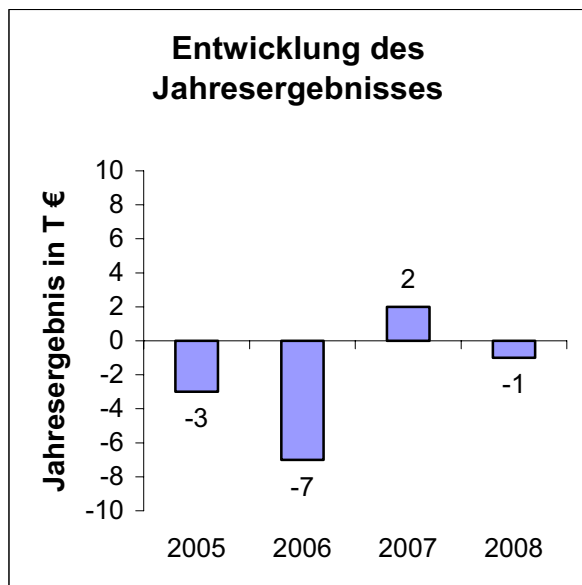
Geschäftsführung: Frau Gabriele Barten

Es arbeiten durchschnittlich 47 Honorarkräfte und eine feste Mitarbeiterin (Einsatzleitung) im Krisendienst.

Wirtschaftliche Lage:

Der Jahresfehlbetrag betrug zum Ende des Geschäftsjahres 2008 rd. 1 T € (Vorjahr: + 2 T €). Die Finanzierung des Krisendienstes erfolgt ausschließlich über städtische Zuschüsse, die im Jahr 2007 und 2008 rd. 184 T € betrugen.

Die erhebliche Ausweitung der Einsätze, die im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung von rd. 15% ausmacht, belegt, dass eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit sowie die engagierte Mitarbeit in allen Fachgremien der Stadt zur Bekanntheit des Krisendienstes beitragen.



Leistungsdaten:

Im Geschäftsjahr 2008 wurden 2.835 Einsätze (Vorjahr: 2.496), mit einer durchschnittlichen Dauer von 41 Minuten und ca. 65 EUR (für zwei Mitarbeiter) geleistet.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Der städtische Haushalt gewährt der Gesellschaft jährlich einen Zuschuss, um die Existenz des Krisendienstes nachhaltig zu gewährleisten.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	1	1	0	1
Umlaufvermögen	40	43	43	0
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>48</u>
	42	44	43	49

Passiva in T €

Eigenkapital	29	30	28	36
Rückstellungen	1	1	1	1
Verbindlichkeiten	12	13	14	12
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	42	44	43	49

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse/Zuschüsse Stadt	184	184	179	179
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1	0	2	2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	185	184	181	181
Personalaufwand	164	162	162	164
Materialaufwand	22	19	25	19
Abschreibungen	0	1	1	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	186	182	188	184
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>-1</u>	<u>2</u>	<u>-7</u>	<u>-3</u>



Kontaktdaten:

Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH
Liese-Meitner-Str. 13
42119 Wuppertal
Tel.: 0202/248070
Fax: 0202/24807027
E-Mail: info@wibefoe-wuppertal.de
Homepage: www.wibefoe-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 50.000,00 €

Die alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Wuppertal.

Beteiligungen:

Die Gesellschaft ist mit 50% (114.750,00 €) an der Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2001 gegründet. Seit dem Jahr 2007 werden die Aufgaben der Gesellschaft von der neu gegründeten Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR wahrgenommen, da diese Rechtsform die Bedeutung der Wirtschaftsförderung als öffentliche Aufgabe hervorhebt und die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaftsförderung und Stadtverwaltung optimiert. Seither hat die Gesellschaft lediglich den Unternehmensgegenstand der Beteiligungs- und Vermögensverwaltung.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Dr. Rolf-Dieter Volmerig

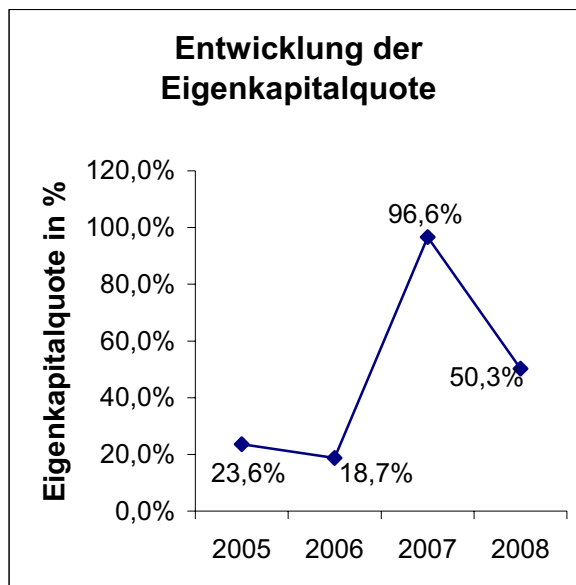
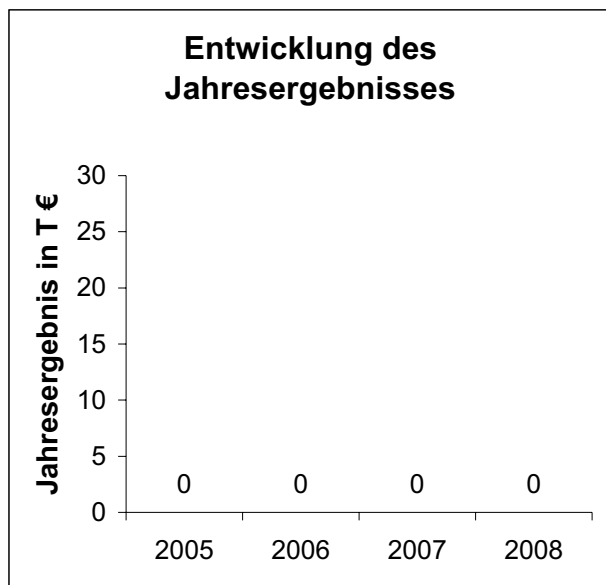
Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

	2005	2006	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	16	16	1	1
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Die Gesellschaft hat, mit Ausnahme der Beteiligung an der W-tec, sämtliche bisherigen Tätigkeiten auf dem Gebiet der Wirtschaftsförderung im Jahr 2007 eingestellt. Alle wesentlichen materiellen und immateriellen Gegenstände des Anlagevermögens, Rechte an geistigem Eigentum sowie geschäftliche Aktivitäten im Zusammenhang mit der Wirtschaftsförderung in Wuppertal wurden mit dinglicher, schuldrechtlicher und wirtschaftlicher Wirkung an die Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR verkauft oder übertragen.

Die Beteiligung an der W-tec soll weiterhin gehalten werden, da sich die wirtschaftlichen Verhältnisse der Beteiligungsgesellschaft positiv entwickelt haben.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Stadt Wuppertal ist alleinige Gesellschafterin der Gesellschaft und finanziert diese durch einen geringen Betriebskostenzuschuss.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	71	71	94	85
Umlaufvermögen	100	18	363	277
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>2</u>	<u>2</u>
	171	89	459	364

Passiva in T €

Eigenkapital	86	86	86	86
Rückstellungen	5	2	174	149
Verbindlichkeiten	80	1	199	129
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	171	89	459	364

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	13	12	1.489	1.583
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>7</u>	<u>5</u>
	13	12	1.496	1.588
Personalaufwand	0	0	788	827
Materialaufwand	0	0	243	237
Abschreibungen	0	0	10	16
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13	12	455	507
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>1</u>
	13	12	1.496	1.588
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>



Kontakt Daten:

Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR
Lise-Meitner-Str. 13
42119 Wuppertal
Tel.: 0202/248070
Fax: 0202/24807027
E-Mail: info@wf-wuppertal.de
Homepage: www.wf-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 50.100,00 €

Die Stadt Wuppertal ist alleinige Gesellschafterin.

Beteiligungen:

Es besteht seit Anfang 2008 eine Beteiligung an der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH (BEA) in Höhe von 2,5% (1.250,00 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die AöR wurde 2007 gegründet, da die Wirtschaftsförderung eine hoheitliche Aufgabe ist. Dies geschieht durch Förderung der Ansiedlung und Standortsicherung sowie die Entwicklung von Industrie, Gewerbe, Handel und Handwerk und die Förderung und Entwicklung des Arbeitsmarktes. Hierzu gehören auch insbesondere Außen- und Binnenmarketing für den Wirtschaftsstandort Wuppertal, die Beratung und Unterstützung von Unternehmen bei Standort-, Ansiedlungs-, Förderungs- und sonstigen Entwicklungsfragen sowie Innovationsförderung z.B. in Form einer Servicestelle bei der Abwicklung von Verwaltungsverfahren sowie das Angebot eines Ansiedlungsservices, die Existenzgründungsberatung und das -coaching sowie die Beschäftigungsförderung und Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen in Wuppertal und in der Bergischen Region und damit verbundene Geschäfte.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Vorstand:		Herr Dr. Rolf-Dieter Volmerig
Verwaltungsrat:	Oberbürgermeister	Herr Peter Jung (Vorsitzender)
	Stadtverordneter	Herr Klaus Jürgen Reese (stellv. Vorsitzender)
	Stadtverordneter/Bürgermeister	Herr Lorenz Bahr
	Stadtverordneter	Herr Fabian Bleck
	Stadtverordneter	Herr Wilhelm Josef Klein
	Stadtverordneter	Herr Jan Philip Kühme
	Stadtverordneter	Herr Oliver Zier

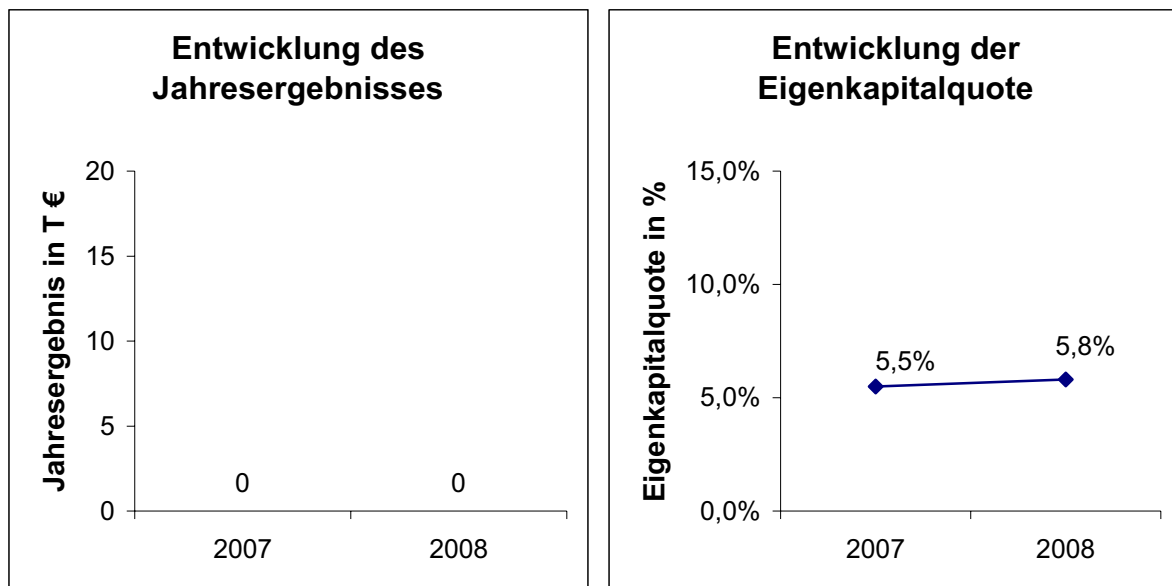
	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	19	22
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2008 ist positiv verlaufen. Das Geschäftsergebnis weist bei Aufwendungen von rd. 2,13 Mio. € gegenüber der Planung (rd. 2,22 Mio. €) Einsparungen von rd. 94 T € aus. Der Betriebskostenzuschuss konnte aufgrund Zuschusseinwerbung von Dritten um rd. 314 T € gegenüber dem Planwert unterschritten werden.

Seit 2008 wird der Bereich Existenzgründung von der AöR intensiv in Kooperation mit dem StarterCenter NRW Wuppertal-Remscheid-Solingen (SC) bearbeitet. Der Träger des SC ist die Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid.

Als Besonderheit des Geschäftsjahres 2008 ist die Teilnahme an dem NRW Tag mit zwei Projekten an Standortpräsentationen zu nennen.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Stadt Wuppertal ist Gewährträgerin der Gesellschaft und gewährt jährlich einen Betriebskostenzuschuss an die AöR, der die Aufwendungen deckt. Durch die Beteiligung an der BEA ergibt sich die anteilige Verpflichtung zur Finanzierung der Betriebskosten von der AöR an die BEA.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007
Anlagevermögen	29	25
Umlaufvermögen	834	880
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>3</u>	<u>2</u>
	866	907

Passiva in T €

Eigenkapital	50	50
Rückstellungen	351	235
Verbindlichkeiten	465	622
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>
	866	907

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	103	40
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	2.094	1.525
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>26</u>	<u>12</u>
	2.223	1.577
Personalaufwand	974	796
Materialaufwand	313	279
Abschreibungen	9	9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	925	493
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
Steuern	<u>2</u>	<u>0</u>
	2.223	1.577
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>0</u>	<u>0</u>



Kontaktdaten:

Wuppertaler Bühnen GmbH
Kurt-Drees-Str.4
42283 Wuppertal
Tel.: 0202/563-5330
Fax: 0202/563-7443
E-Mail: Marketing@wuppertaler-buehnen.de
Homepage: www.wuppertaler-buehnen.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 26.000,00 €

Die Stadt Wuppertal hält 100% der Anteile am Stammkapital.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die im Jahr 2001 gegründete Gesellschaft hat den Unternehmensgegenstand der unmittelbaren und ausschließlichen Pflege und Förderung der Kunst durch den Betrieb des Theaters auf gemeinnütziger Basis. Die Gesellschaft betreibt ein Zwei-Spartentheater mit Dienstleistungen für die Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH. Daneben ist die Gesellschaft zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern, insbesondere zur Zusammenarbeit mit vergleichbaren Unternehmen und Einrichtungen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Gerd Leo Kuck (künstlerischer Geschäftsführer/Generalintendant)
bis 31.07.2009
Herr Enno Scharwächter (kaufmännischer Geschäftsführer)
Herr Christian von Treskow (künstlerischer Geschäftsführer/Intendant)
ab 01.08.2009
Herr Johannes Weigand (künstlerischer Geschäftsführer/Intendant)
ab 01.08.2009

Aufsichtsrat:	Oberbürgermeister	Herr Peter Jung (Vorsitzender)
		Frau Petra Lückerrath (stellv. Vorsitzende)
	Stadtverordneter	Herr Andreas Bergmann
	Stadtverordneter	Herr Peter Hartwig
	Stadtverordneter	Herr Johannes Huhn
	Stadtverordneter	Herr Dr. Rolf Köster
	Stadtverordnete	Frau Gisela Schlüter
	Stadtverordnete	Frau Ursula Schulz
		Herr Andreas Heichlinger (Arbeitnehmersvertreter)
		Herr Holger Springorum (Arbeitnehmersvertreter)
	Frau Ingeborg Wolff (Arbeitnehmersvertreter)	
	Herr Ralf Mohr (Arbeitnehmersvertreter)	

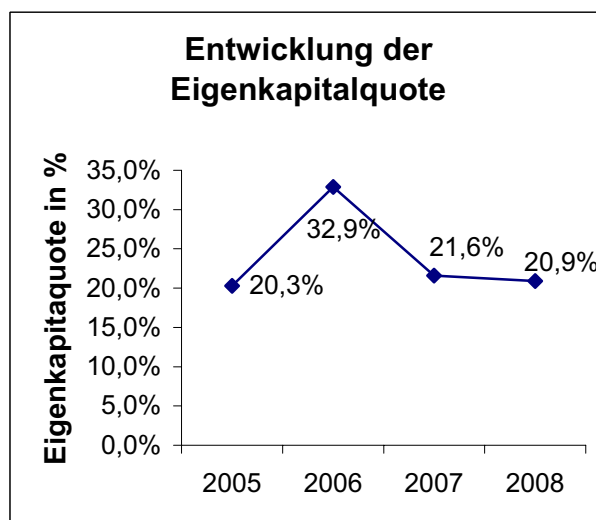
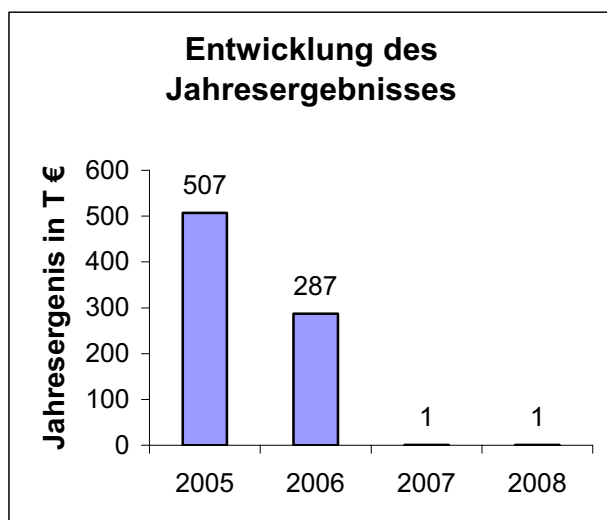
	2005	2006	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum 31.07.	219	219	210	215

jeweils zum 31.07. eines jeden Jahres wegen abweichendem Geschäftsjahr

Wirtschaftliche Lage:

Die positive Entwicklung aus dem Geschäftsjahr 2006/2007 hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2007/2008 fortgesetzt, so dass die Gesellschaft jeweils ein positives Jahresergebnis zu verzeichnen hat. Die Ergebnisse entsprechen im Wesentlichen den aufgestellten Wirtschaftsplänen. Im Erlösbereich ist gegenüber dem Vorjahr eine Verbesserung in Höhe von 856 T € zu verzeichnen, allerdings sind auch die Aufwendungen in gleicher Höhe gestiegen.

Die Entwicklung der Wuppertaler Bühnen GmbH wird wesentlich durch die Wiedereröffnung des Wuppertaler Opernhauses am 18.01.2009 geprägt sein. Mit der Wiederinbetriebnahme des Opernhauses sind Chancen und Risiken verbunden, insbesondere ob die Kartennachfrage steigen wird.



Die Eigenkapitalquote und das Jahresergebnis bezieht sich auf den 31.07 eines jeden Jahres aufgrund eines abweichenden Geschäftsjahres. (Geschäftsjahr vom 01.08 eines Jahres bis 31.07 des Folgejahres)

Leistungsdaten:

In der Spielzeit 2007/ 2008 besuchten insgesamt 92.302 Zuschauer (Vorjahr: 92.504) die Veranstaltungen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Wuppertaler Bühnen haben Geschäftsbesorgungsverträge mit der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH hinsichtlich der organisatorischen Durchführung des Spielbetriebes des Tanztheaters, mit der Wuppertaler Stadtwerke GmbH im Bereich WSW Top Ticket hinsichtlich des Kartenverkaufes sowie einen Betreibervertrag mit der Stadt Wuppertal. Der Betreibervertrag mit der Stadt Wuppertal beinhaltet die Überlassung von Gebäuden (Opernhaus, Schauspielhaus) und die damit in Zusammenhang stehenden Versicherungen, Nebenkosten und Instandhaltungen. Die Verwaltung und Betreuung dieser Objekte obliegt dem GMW Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal. Ein weiterer Vertragsbestandteil ist ein Investitionszuschuss sowie ein Betriebskostenzuschuss, den die Stadt an die Gesellschaft leistet.

Bilanz:

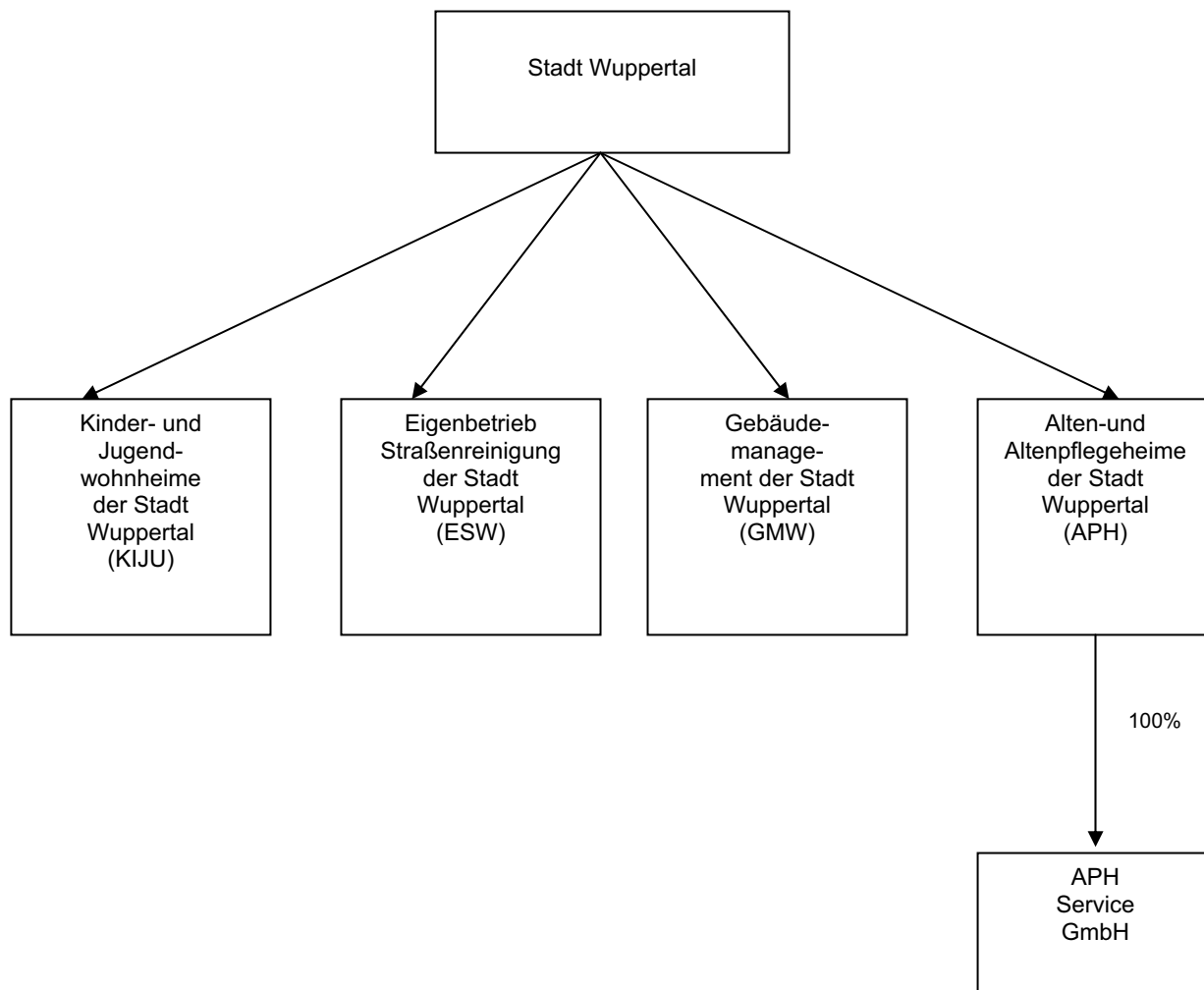
Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	506	365	389	371
Umlaufvermögen	4.395	4.383	2.608	3.134
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>42</u>	<u>34</u>	<u>141</u>	<u>162</u>
	4.943	4.782	3.138	3.667

Passiva in T €

Eigenkapital	1.035	1.034	1.033	746
Rückstellungen	3.510	2.367	1.777	1.735
Verbindlichkeiten	224	1.178	328	959
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>174</u>	<u>203</u>	<u>0</u>	<u>227</u>
	4.943	4.782	3.138	3.667

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	925	862	1.025	764
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	12.006	11.239	11.734	12.087
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>141</u>	<u>115</u>	<u>60</u>	<u>38</u>
	13.072	12.216	12.819	12.889
Personalaufwand	8.539	8.451	8.830	8.228
Materialaufwand	1.564	1.497	1.596	1.371
Abschreibungen	134	136	144	144
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.831	2.129	1.960	2.636
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	<u>3</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>3</u>
	13.071	12.215	12.532	12.382
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>287</u>	<u>507</u>





Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal

Kontaktdaten:

Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal
 Vogelsangstr. 52
 42109 Wuppertal
 Tel.: 0202/563-2329
 Fax: 0202/563-8141
 E-Mail: ulrich.renziehausen@aph.wuppertal.de
 Homepage: www.altenheime-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Gewährtes Kapital der Gesellschaft → 12.782.297,03 €

Es handelt sich um eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Wuppertal mit rechtlich unselbständigem Vermögen.

Beteiligungen:

Der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung APH sind die Geschäftsanteile der Stadt Wuppertal an der APH Service GmbH zu 100 % zugeordnet.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung wurde im Jahr 1994 gegründet. Der Zweck des Betriebs ist die Unterbringung, Betreuung, Versorgung und Pflege in der Regel junger und alter Menschen. Zum Betriebszweck gehören auch der Betrieb und die Durchführung von Maßnahmen der Altenhilfe, die der Freizeitgestaltung dienen. Die Alten- und Altenpflegeheime verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der Abgabenordnung. Sie sind selbstlos tätig und verfolgen nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Organe und Beschäftigte der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung:

Betriebsleitung:	Herr Ulrich Renziehausen		
Betriebsausschuss:	Stadtverordneter	Herr Arnold Norkowsky (Vorsitzender)	
	Stadtverordneter	Herr Horst Hombrecher	
	Stadtverordneter	Herr Günter Pott (stellv. Vorsitzender)	
	Stadtverordneter	Herr Wilfried Josef Klein	
		Herr Jürgen Limbach	
	Stadtverordnete	Frau Christine Behle (bis 04.11.2007)	
	Stadtverordnete	Frau Christa Stuhlreiter	
	Stadtverordneter	Herr Karlheinz Emmert	
		Herr Roger Bruns (bis 13.03.2007)	
		Herr Wolfgang Hahn (ab 14.03.2007)	
		Herr Manfred Mankel (ab 05.11.2007)	
		Herr Hans W. Meyer	
		Herr Marcel Simon	
		Herr Joachim Buchholz (beratend)	
		Frau Christine Riesner (beratend bis 02.09.2007)	
		Frau Johanna Kremer-Menke (beratend ab 03.09.2007)	

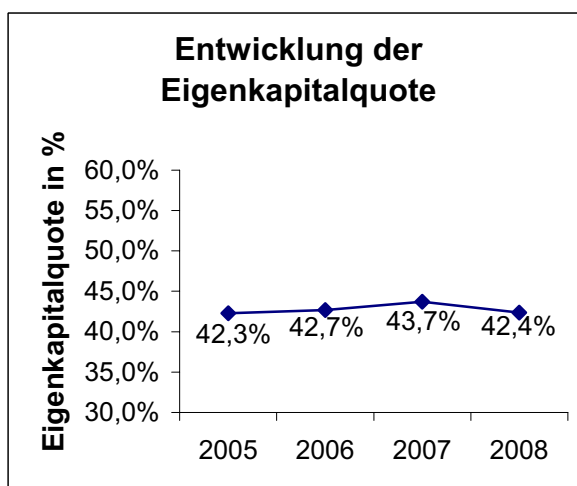
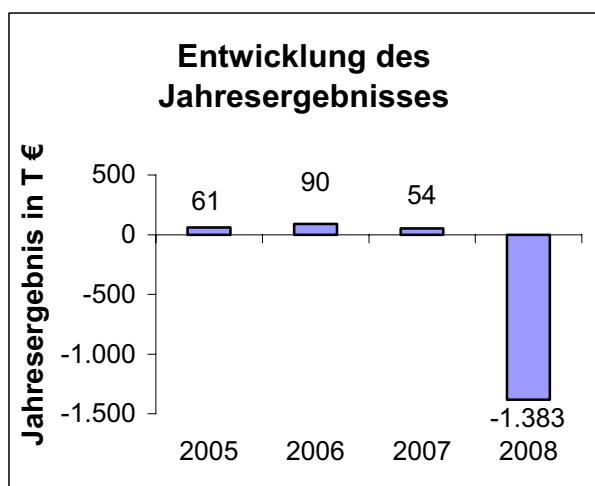
	2005	2006	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	431	459	445	447
Mitarbeiter zum Jahresende	436	459	445	445

Wirtschaftliche Lage:

Die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH) schließen das Geschäftsjahr 2008 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 1,38 Mio. € (Vorjahr: rd. 54 T € Jahresüberschuss) ab. Dieses Ergebnis ergibt sich aus dem stationären Bereich, da der Fachbereich Senioren und Freizeit ein ausgeglichenes Ergebnis ausweist (Vorjahr: rd. 4 T € Jahresüberschuss). Ursächlich für den Jahresfehlbetrag sind Neuzuführungen zur freiwilligen Rückstellung in Höhe von rd. 1,50 Mio. € (Vorjahr: 402 T €) aus dem stationären Bereich für diverse Umbaumaßnahmen im Rahmen der allgemeinen Bauunterhaltung (u. a. Brandschutzmaßnahmen). In dem Jahresfehlbetrag ist bereits der Überschuss aus der Beteiligung der APH Service in Höhe von rd. 157 T € enthalten, so dass sich das Ergebnis zum Vorjahr um rd. 1,44 Mio. € verschlechterte.

Ein Betriebskostenzuschuss seitens der Stadt Wuppertal wurde in beiden Geschäftsjahren nicht erforderlich. Lediglich der offene Bereich (Senioren und Freizeit) erhält einen jährlichen Zuschuss.

Für das Geschäftsjahr 2009 wird ein positives Jahresergebnis prognostiziert. Es werden weitere Baumaßnahmen erfolgen, um den Betrieb noch wettbewerbsfähiger zu gestalten.



Leistungsdaten:

Im Geschäftsjahr 2008 waren in den sieben Heimen durchschnittlich 98,68% (Vorjahr: 100,26%) der Plätze belegt.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Der offene Bereich der APH erhält einen jährlichen städtischen Zuschuss. Die APH Service GmbH führt ihre Gewinne an Muttergesellschaft APH ab. APH hat eine Einrichtung in den Räumlichkeiten der Hotel AG, an der die Stadt Mehrheitsaktionärin ist. Des Weiteren erhält der städtische Haushalt jährlich Einnahmen aus der Tilgung des Gesellschafterdarlehen. Darüber hinaus erfolgt die Verzinsung des Sonderhaushaltes, die sowohl als Aufwand als auch als Ertrag bei dem Eigenbetrieb als auch bei der Stadt Wuppertal führen kann.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	33.495	34.119	34.695	35.144
Umlaufvermögen	3.827	5.266	5.472	5.225
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>66</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>0</u>
	37.388	39.386	40.168	40.369

Passiva in T €

Eigenkapital	15.834	17.217	17.163	17.073
Sonderposten	205	149	158	173
Rückstellungen	3.967	3.220	3.513	2.659
Verbindlichkeiten	16.601	18.055	18.571	19.691
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>781</u>	<u>745</u>	<u>763</u>	<u>773</u>
	37.388	39.386	40.168	40.369

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse (Erträge Pflege etc.)	26.585	25.976	26.358	26.037
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.326	1.254	1.067	1.045
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>122</u>	<u>124</u>	<u>93</u>	<u>47</u>
	28.033	27.354	27.518	27.129
Personalaufwand	17.354	17.227	17.103	17.039
Materialaufwand	6.802	6.451	6.055	6.111
Abschreibungen	1.020	1.096	1.090	1.059
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.923	2.193	2.840	2.555
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	317	333	340	304
Steuern	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	29.416	27.300	27.428	27.068
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>-1.383</u>	<u>54</u>	<u>90</u>	<u>61</u>

Wuppertal **APH Service GmbH**

Kontaktdaten:

APH Service GmbH
 Vogelsangstr. 52
 42109 Wuppertal
 Tel.: 0202/563-2329
 Fax: 0202/563-8141
 E-Mail: ulrich.renziehausen@aph.wuppertal.de
 Homepage: ./

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 100.000,00 €

Die Stadt Wuppertal ist Alleingesellschafterin, allerdings sind die Gesellschaftsanteile den APH Alten- und Pflegeheime der Stadt Wuppertal zugeordnet.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2003 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist das Facility Management (Objekt- bzw. Gebäudemanagement) für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal, d. h. infrastrukturelle, kaufmännische und technische Bewirtschaftung, einschließlich der Reinigung in und an den Gebäuden, Servicedienste sowie sonstige hauswirtschaftliche Dienstleistungen.

Die APH Service GmbH ist ein Hilfsbetrieb für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung APH, die öffentliche Zwecke erfüllt.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Ulrich Renziehausen

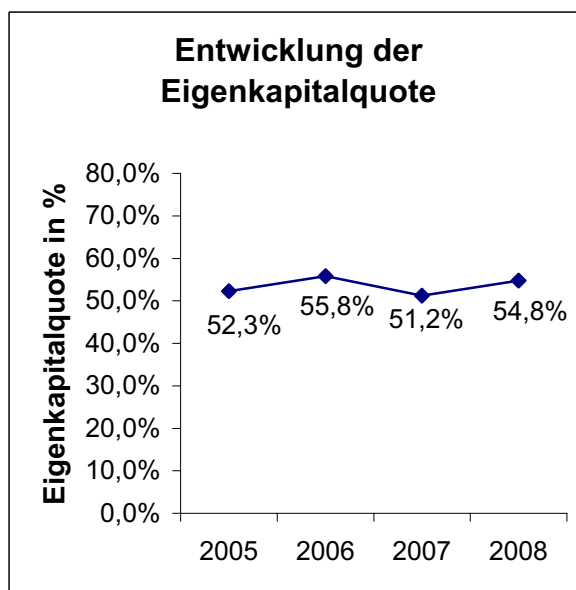
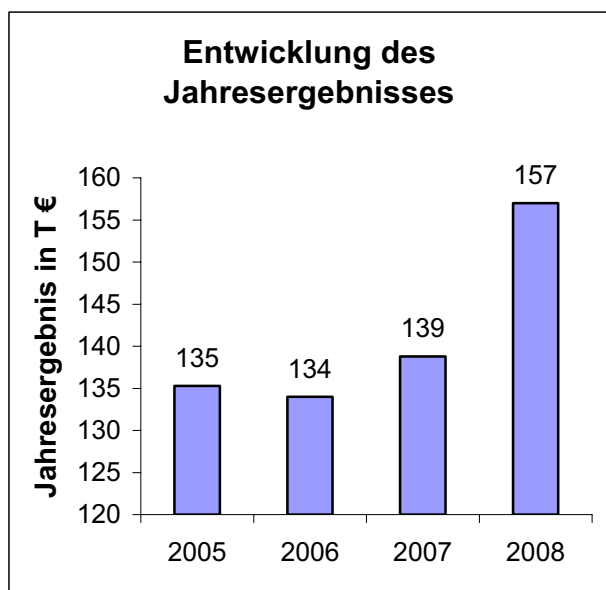
	2005	2006	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	170	171	182	192
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2008 schließt mit einem Jahresüberschuss nach Steuern in Höhe von rd. 157 T € (Vorjahr: rd. 139 T €) ab. Die im Verlauf des Geschäftsjahres erzielten Umsatzerlöse erreichten ein Gesamtvolumen von rd. 2,64 Mio. € und haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 179 T € erhöht. Die Liquidität war in beiden Geschäftsjahren unterjährig durchgängig positiv.

Die Aktivitäten werden sich in 2009 auf die APH Alten- und Altenpflegeheime Wuppertal beschränken. Die wirtschaftliche Entwicklung stellt sich positiv dar, so dass ein entsprechender Jahresüberschuss zu erwarten ist.

Die Jahresüberschüsse werden in der Regel an die APH – Alten- und Altenpflegeheime Wuppertal ausgeschüttet.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	32	39	47	56
Umlaufvermögen	437	428	373	394
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	469	467	420	450

Passiva in T €

Eigenkapital	257	239	234	235
Rückstellungen	54	58	56	42
Verbindlichkeiten	158	170	130	173
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	469	467	420	450

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	2.642	2.463	2.308	2.223
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	6	17	4	2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>3</u>	<u>5</u>
	2.651	2.484	2.315	2.230
Personalaufwand	2.033	1.876	1.731	1.640
Materialaufwand	89	84	73	73
Abschreibungen	9	9	9	10
Sonstige betriebliche Aufwendungen	292	285	280	283
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	<u>71</u>	<u>91</u>	<u>88</u>	<u>89</u>
	2.494	2.345	2.181	2.095
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>157</u>	<u>139</u>	<u>134</u>	<u>135</u>



**Eigenbetrieb Straßenreinigung
Wuppertal**

Kontakt Daten:

ESW Eigenbetrieb Straßenreinigung der Stadt Wuppertal
Klingelholl 80-84
42281 Wuppertal
Tel.: 0202/563-6508
Fax.: 0202/563-6387
E-Mail: info@esw.wuppertal.de
Homepage: www.esw.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 7.000.000,00 €

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit, d.h. es handelt sich um rechtlich unselbständiges Sondervermögen der Stadt Wuppertal.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen des Eigenbetriebes.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der im Jahr 1994 gegründete Eigenbetrieb hat den Zweck der bedarfsgerechten Versorgung der Einwohner der Stadt Wuppertal mit den Leistungen der Straßenreinigung, des Winterdienstes und des Fuhrparks. Darüber hinaus können alle sonstigen zweckdienlichen Geschäfte getätigt werden. Der öffentliche Zweck des Betriebes entspricht dem Gegenstand des Betriebes im Sinne des § 107 Abs. 2 GO NW.

Organe und Beschäftigte des Eigenbetriebs:

Betriebsleitung:		Herr Michael Drecker
Betriebsausschuss:	Stadtverordneter	Herr Wilfried Josef Klein (Vorsitzender)
	Stadtverordneter	Herr Manfred Todtenhausen (stellvertretender Vorsitzender)
	Stadtverordneter	Herr Fabian Bleck
	Stadtverordneter	Herr Jürgen Heinemann
	Stadtverordneter	Herr Günter Pott
	Stadtverordneter	Herr Reiner Spiecker
	Stadtverordnete	Frau Andrea Winterhager
	Stadtverordneter	Herr Karlheinz Emmert
	Stadtverordneter	Herr Thomas Kring
		Herr Wilfried Michaelis
		Herr Detlef-Roderich Roß
	Stadtverordnete	Frau Gerta Siller
	Stadtverordneter	Herr Christoph Grüneberg

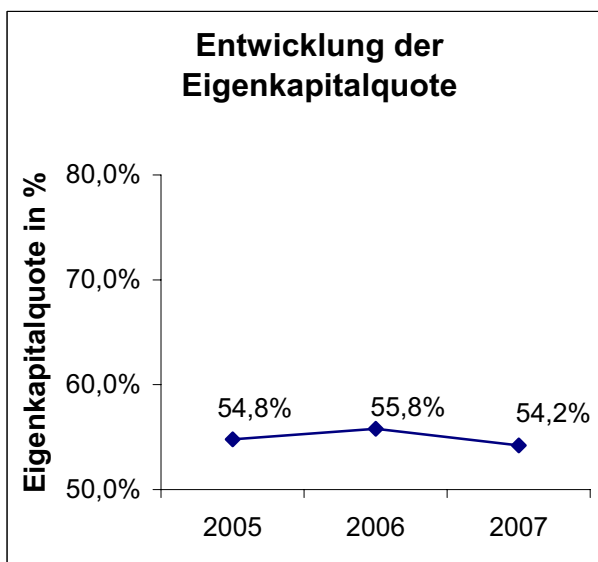
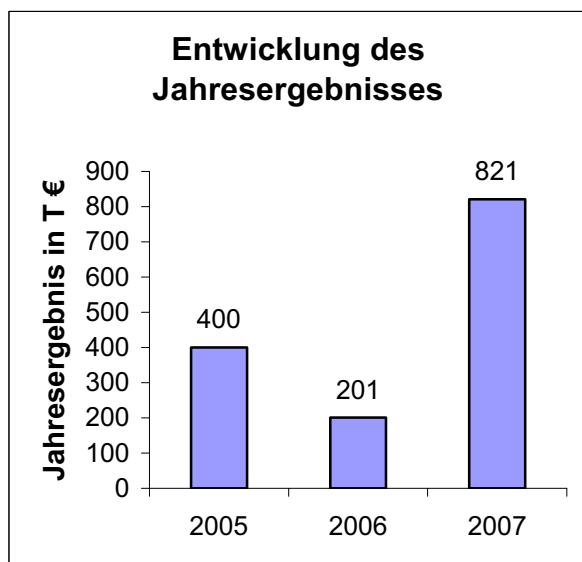
	2005	2006	2007
Ø Mitarbeiter im Jahr	202	199	200
Mitarbeiter zum Jahresende	211	209	209

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2007 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 821 T € (Vorjahr: 201 T €) ab. Dieser Ergebnisanstieg beruht im Wesentlichen auf einmaligen Steuererstattungen und Zinserträgen in Höhe von rd. 641 T € aufgrund eines gewonnenen Finanzgerichtsverfahrens.

Demgegenüber hat sich das Betriebsergebnis leicht verschlechtert. Die erhöhten Umsatzerlöse (rd. + 275 T €) und Materialkosteneinsparungen wurden durch die gestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen überkompensiert. Aufgrund rechtlicher Vorgaben musste eine eigenständige Winterdienstgebühr kalkuliert werden. Bedingt durch die in der Sparte Straßenreinigung und Winterdienst insgesamt erwarteten Aufwendungen wurde im Jahr 2007 eine Gebührenerhöhung von rd. 5,2% durchgeführt.

Für das Jahr 2008 wurde eine Gebührenerhöhung in der Sparte Straßenreinigung in Höhe von 0,7% und im Bereich des Winterdienstes von ca. 4,4% durch den Rat beschlossen. Es wird ein positives Jahresergebnis erwartet. Der Jahresabschluss lag zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vor.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Der Jahresüberschuss des Eigenbetriebes wurde in den letzten Jahren, gemäß Ratsbeschluss, an die Stadt Wuppertal ausgeschüttet. Darüber hinaus erhält der städtische Haushalt jährlich Einnahmen aus der Tilgung des Gesellschafterdarlehens. Außerdem erfolgt die Verzinsung des Sonderhaushaltes, die sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb bzw. bei der Stadt Wuppertal führen kann.

Bilanz:

Aktiva in T €	2007	2006	2005
Anlagevermögen	9.633	9.973	10.042
Umlaufvermögen	5.117	3.403	3.750
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	14.750	13.376	13.792

Passiva in T €

Eigenkapital	7.992	7.466	7.557
Sonderposten Zuschüsse	37	47	17
Rückstellungen	1.613	704	736
Verbindlichkeiten	<u>5.108</u>	<u>5.159</u>	<u>5.482</u>
	14.750	13.376	13.792

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	17.382	17.107	16.788
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	572	177	481
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>307</u>	<u>34</u>	<u>51</u>
	18.261	17.318	17.320
Personalaufwand	9.179	9.147	9.012
Materialaufwand	4.803	5.153	5.350
Abschreibungen	898	872	885
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.268	1.628	1.339
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	128	141	150
Steuern	<u>164</u>	<u>176</u>	<u>184</u>
	17.440	17.117	16.920
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>821</u>	<u>201</u>	<u>400</u>



Kontaktdaten:

GMW Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal
Müngstener Straße 10
42285 Wuppertal
Tel.: 0202/563-5959 (Sekretariat Betriebsleitung)
Fax: 0202/563-8548
E-Mail: iris.hienz@gmw.wuppertal.de
Homepage: www.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 306.775.128,00 €

Das Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal ist eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit, d. h. es handelt sich um rechtlich unselbständiges Sondervermögen der Stadt Wuppertal.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Des Zweck des 1999 gegründeten Betriebes ist die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten und Dienstleistungsbereiche der Stadt Wuppertal mit Gebäuden, Räumen und Grundstücken unter betriebswirtschaftlichen und ökologisch optimierten Bedingungen. Im Rahmen der sachgerechten Bewirtschaftung wird der Betrieb u. a. in den Bereichen An- und Verkauf sowie Vermietung von Gebäuden, Räumen, Erstellung, Instandhaltung, Um-/Ausbau und Modernisierung von Gebäuden und baulichen Anlagen, Gebäudereinigung, Hausmeister-service, Umzugs- und Möblierungsservice und Gebäudesicherung tätig. Der öffentliche Zweck des Eigenbetriebes entspricht dem Betriebsgegenstand im Sinne des § 107 Abs. 2 GO NRW.

Organe und Beschäftigte des Eigenbetriebs:

Betriebsleitung:		Herr Dr. Hans-Uwe Flunkert
Betriebsausschuss:	Stadtverordnete	Frau Renate Warnecke (Vorsitzende)
	Stadtverordneter	Herr Ralf Geisendörfer (stellv. Vorsitzender)
	Stadtverordneter	Herr Rainer Spieker
	Stadtverordnete	Frau Nicole Kleinert
	Stadtverordneter	Herr Jürgen Henke
		Herr Marc Schulz
	Stadtverordneter	Herr Oliver-Siegfried Wagner
	Stadtverordneter	Herr Jürgen Heinemann
		Herr Marian Schulzek
	Stadtverordneter	Herr Manfred Guder
	Stadtverordneter	Herr Oliver Zier
		Herr Heribert Stenzel
		Herr Christian Jageregger
		Herr Franz Flöth
		Herr Michael Rauter
		Herr Peter Damaschke

Herr Frank Heinecke
Herr Peter Wirz

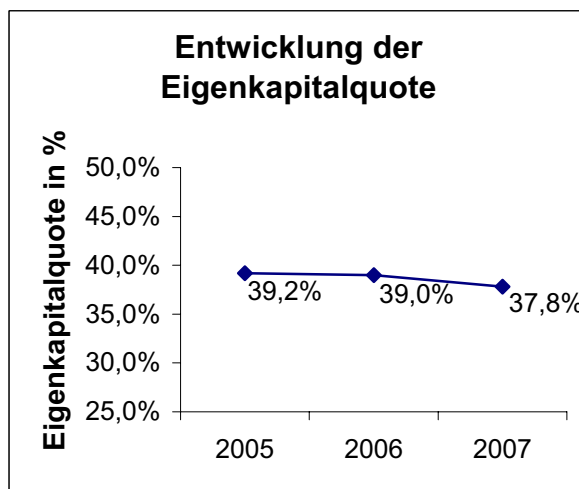
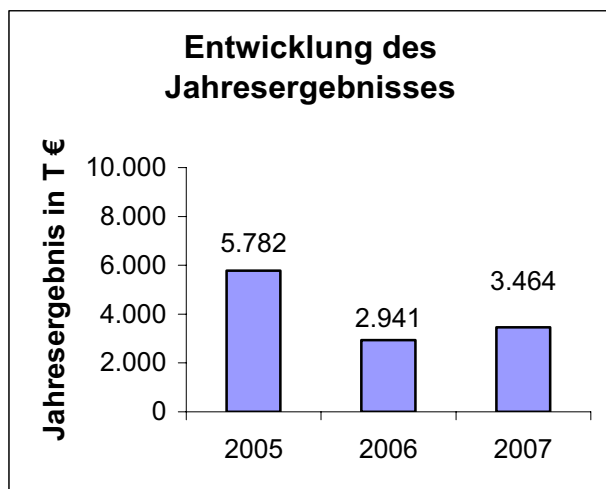
	2005	2006	2007
Ø Mitarbeiter im Jahr	429	429	420
Mitarbeiter zum Jahresende	435	422	421

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2007 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 3,5 Mio.€ ab und liegt um rd. 523 T € über dem Vorjahreswert. Die erzielten Umsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus Vermietungen an stadtinterne Mieter und sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 7,86 Mio. € gesunken. Hauptursache für den Rückgang des operativen Gewinns sind einerseits der Preisanstieg bei den Bauleistungen, andererseits die begrenzten Möglichkeiten die Erlössituation durch Mieterhöhungen zu verbessern.

Für die Geschäftsjahre 2010 und 2011 werden die Mieten um jährlich 2,5% angehoben, um die erwarteten Kostensteigerungen für Bauleistungen zu kompensieren. Durch diese Mieterhöhungen kann der ständige Gewinnrückgang vermieden werden. Es gibt weiterhin Bemühungen, nicht benötigte Flächen zu veräußern, allerdings ist dies aufgrund der schlechten Zustände der Gebäude schwierig.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2008 lag bei Berichtserstellung noch nicht vor.



Leistungsdaten:

Der Anzahl des Gebäudebestandes hat sich im Jahr 2007 gegenüber dem Vorjahr um rd. 2 % verringert. Das Vermietungsgeschäft umfasst interne (93%) und externe Vermietungen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es erfolgt eine Gewinnausschüttung, eine Tilgung des Gesellschafterdarlehens seitens des GMW und eine 50%ige Abführung der regelmäßigen Verkaufserlöse aus Grundbesitzverkäufen sowie eine 100%ige Abführung der Erschließungskosten an die Stadt. Darüber hinaus erfolgt die jährliche Verzinsung des Sonderhaushaltes, die sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb bzw. bei der Stadt Wuppertal führen kann. Es bestehen mit einigen Beteiligungsgesellschafter der Stadt (u. a. Delphin Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG) Geschäftsbesorgungsverträge hinsichtlich der Objektverwaltung und Objektbewirtschaftung.

Bilanz:

Aktiva in T €	2007	2006	2005
Anlagevermögen	896.765	906.522	898.453
Umlaufvermögen	46.835	35.316	37.449
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1.556</u>	<u>1.358</u>	<u>541</u>
	945.156	943.196	936.443

Passiva in T €

Eigenkapital	357.568	367.545	367.136
Rückstellungen inkl. Invest.Zuschuss	295.933	292.217	279.747
Verbindlichkeiten	290.266	282.155	288.900
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1.389</u>	<u>1.279</u>	<u>660</u>
	945.156	943.196	936.443

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse inkl. Eigenl./Bestand unfertige Erzeug.	109.413	116.014	106.768
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	13.967	8.895	13.817
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>1.520</u>	<u>961</u>	<u>849</u>
	124.900	125.870	121.434
Personalaufwand	17.895	18.317	18.555
Materialaufwand	65.841	68.889	54.988
Abschreibungen	21.852	19.878	22.362
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.151	4.277	8.385
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.283	11.269	11.051
Steuern	<u>414</u>	<u>299</u>	<u>311</u>
	121.436	122.929	115.652
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>3.464</u>	<u>2.941</u>	<u>5.782</u>



Kontaktdaten:

Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal (KIJU)
Am Jagdhaus 50
42113 Wuppertal
Tel.: 0202/563-2684
Fax: 0202/563-8140
E-Mail: info@kiju.de
Homepage: www.kiju.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 3.323.397,23 €

Es handelt sich um eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit rechtlich unselbständigem Sondervermögen der Stadt Wuppertal.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Im Jahr 1999 wurde die eigenbetriebsähnliche Einrichtung gegründet. Zweck des Betriebes ist, in Kooperation mit dem Jugendamt, individuell ausgerichtete Hilfestellungen für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien im Rahmen der §§ 27-42 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) anzubieten. Vorrangig werden Angebote gemäß § 34 KJHG (Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen) vorgehalten. Der Betrieb stellt im Rahmen der vereinbarten Pflegeplätze eine angemessene Zahl von Plätzen für die Inobhutnahme von Kindern unter 14 Jahren bereit. Der öffentliche Zweck ergibt sich aus der Aufnahme, Betreuung, Erziehung und Versorgung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Die Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung.

Organe und Beschäftigte der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung:

Betriebsleiter:		Herr Harald Dorau
Stellv. Betriebsleiterin:		Frau Barbara Reinke
Betriebsausschuss:	Stadtverordneter	Herr Karl - Friedrich Kühme (Vorsitzender)
	Stadtverordneter	Herr Ralf Geisendörfer (stellv. Vorsitzender)
	Stadtverordneter	Herr Jan Philip Kühme
	Stadtverordnete	Frau Ute Mindt
		Frau Jessica Naumann
	Stadtverordnete	Frau Helga Güster
		Herr Bastian Sackermann
		Herr Jürgen Vitenius
	Stadtverordnete	Frau Christa Stuhlreiter
		Herr Marcel Simon
	Stadtverordneter	Herr Detlev Schmitz
		Herr Hansjörg Finkentey (beratend)
	Herr Dr. Dirk Krüger (beratend)	

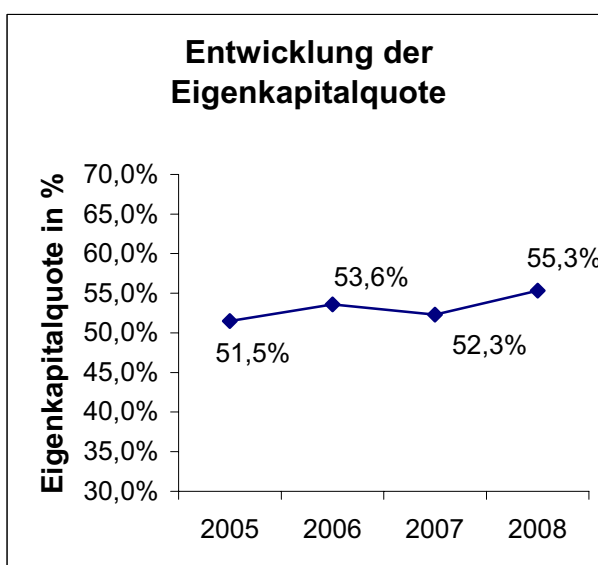
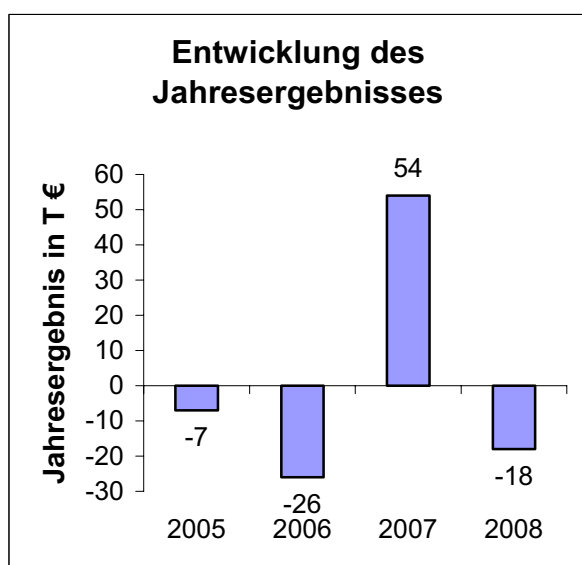
	2005	2006	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	78	78,25	73,8	83,5
Mitarbeiter zum Jahresende	73,84	70,96	79,5	80,8

Wirtschaftliche Lage:

Das Jahr 2008 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 18 T € (Vorjahr: 54 T € Jahresüberschuss) ab. Aufgrund der verbesserten Auslastung gegenüber dem Vorjahr, war ein Anstieg der Pflegesatzerlöse um rd. 357,3 T € zu verzeichnen. Diese konnten insbesondere die erhöhten Personalaufwendungen (rd. 5 % Tarifierhöhung) nicht kompensieren. Die Anpassung der Pflegesätze an die gestiegenen Personalkosten erfolgte zum 01.05.2008.

Darüber hinaus haben der Anstieg der Instandhaltungsaufwendungen im Jahr 2008 sowie der ungeplante Umzug einer Jugendwohngruppe, die Beseitigung von Umweltschäden sowie der Erneuerung der Heizungsanlage das Ergebnis negativ beeinflusst.

Für das Jahr 2009 wird ein ausgeglichenes Ergebnis prognostiziert. Aufgrund der Tatsache, dass bei einem Bedarf von ca. 500 Heimplätzen nur insgesamt 300 Plätze im Wuppertaler Stadtgebiet vorgehalten werden, dürfte eine Bestandsgefährdung grundsätzlich nicht eintreten.



Leistungsdaten:

Die Belegungsquote (ohne Kindernotaufnahme) ist in 2008 auf 94,63% (Vorjahr: 94,41%) gestiegen. Die Kindernotaufnahme hatte mit einer Belegung von 101,31% die höchste Auslastung seit Jahren. Auch die Regelwohngruppen mit 98% und der Mutter-Kind-Gruppen mit 94,6% lagen in 2008 über der Sollauslastung. Lediglich die Tageswohngruppen mit 62,54% waren gegenüber dem Vorjahr rückläufig und unter der Sollauslastung (93%).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Der städtische Haushalt erhält jährlich Zinserträge aus einer Darlehensverbindlichkeit sowie eine jährliche Tilgung des Gesellschafterdarlehens von KIJU. Außerdem erfolgt die Verzinsung des Sonderhaushaltes, die sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb bzw. bei der Stadt Wuppertal führen kann.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	6.173	6.213	6.374	6.467
Umlaufvermögen	1.226	1.646	1.198	1.464
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>8</u>	<u>8</u>	<u>8</u>	<u>14</u>
	7.407	7.867	7.580	7.945

Passiva in T €

Eigenkapital inkl. Sonderposten	4.284	4.295	4.240	4.270
Rückstellungen	814	748	621	693
Verbindlichkeiten	2.309	2.824	2.719	2.982
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	7.407	7.867	7.580	7.945

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse (Pflegegelder)	4.887	4.472	4.239	4.392
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	223	214	200	267
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>40</u>	<u>39</u>	<u>29</u>	<u>23</u>
	5.150	4.725	4.468	4.682
Personalaufwand	3.802	3.500	3.435	3.384
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	127	122	120	142
Sonstige/ betriebliche Aufwendungen	1.164	971	858	1.079
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	75	78	81	84
Steuern	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	5.168	4.671	4.494	4.689
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>-18</u>	<u>54</u>	<u>-26</u>	<u>-7</u>



Kontaktdaten:

Bergische Volkshochschule Solingen Wuppertal
 Birkenweiher 66
 42651 Solingen
 Tel.: 0212/2902880
 Fax: 0212/2902892
 E-Mail: info@bergische-vhs.de
 Homepage: www.bergische-vhs.de

Beteiligungsverhältnis:

Es handelt sich um einen Zweckverband, der als Körperschaft des öffentlichen Rechts kein satzungsgemäßes Eigenkapital ausweist. Das Eigenkapital umfasst die Kapitalrücklage, welche die Städte Solingen und Wuppertal eingebracht haben.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Zweckverband der Städte Solingen und Wuppertal wurde im Jahr 2005 gegründet. Der Unternehmensgegenstand umfasst die Wahrnehmung für alle Mitgliedskörperschaften der Aufgaben der Volkshochschule (VHS) und Zentrum zur beruflichen Frauenförderung/ Regionalstelle Frau und Beruf, der Familienbildung und der Beschäftigung und Qualifizierung (Drittmittel) nach Maßgabe der einschlägigen Gesetze.

Das Bildungsangebot umfasst die Bereiche der allgemeinen, politischen, beruflichen und kulturellen Weiterbildung und schließt den Erwerb von Schulabschlüssen sowie Eltern- und Familienbildung ein. Weitere Aufgaben des Zweckverbandes sind auch die Maßnahmen und Projekte, die der Qualifizierung und zur Unterstützung der Eingliederung in den Arbeitsmarkt dienen. Zur Erfüllung seiner Aufgaben kann sich der Zweckverband an juristischen Personen des privaten Rechts beteiligen. Er kann auch mit anderen Trägern kooperieren.

Organe und Beschäftigte des Zweckverbandes:

Verbandsvorsteher:	Oberbürgermeister SG	Herr Franz Haug
Stellv. Verbandsvorsteher:	Stadtdirektor W	Herr Dr. Johannes Slawig
Leitung:		Herr Udo Bente (kaufmännisch) Frau Monika Biskoping (pädagog.)
Verbandsversammlung:	Oberbürgermeister SG	Herr Franz Haug (Vorsitzender)
	Stadtverordnete W	Frau Renate Warnecke
	Stadtverordneter W	Herr Karl-Friedrich Kühme
	Stadtverordnete W	Frau Gabriele Mahnert
	Stadtverordneter W	Herr Ralf Geisendörfer
	Stadtverordneter W	Herr Volker Rösener
	Stadtverordneter W	Herr Peter Hartwig
	Beigeordneter W	Herr Dr. Stefan Kühn (bis 31.10.2008)
	Geschäftsbereichsleiter W	Herr Matthias Nocke (ab 01.11.2008)

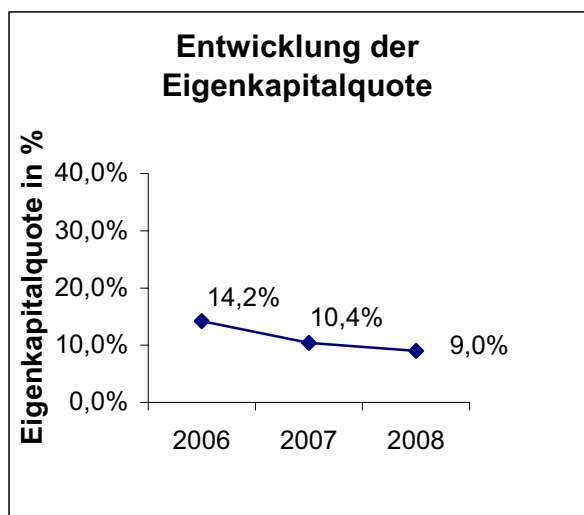
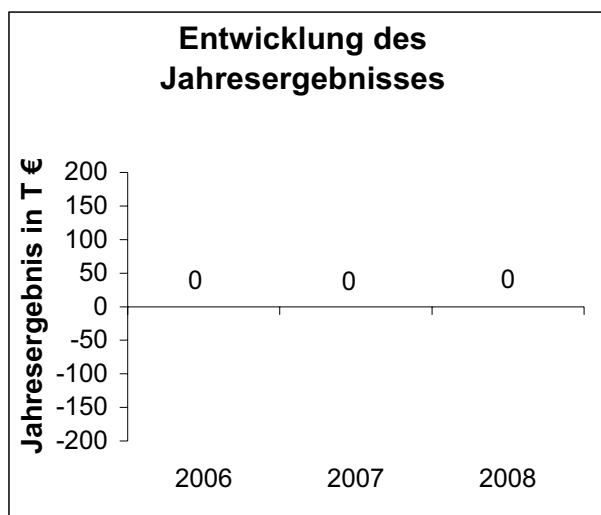
Stadtverordneter SG	Herr H.J. Müller-Stöver (stellv. Vorsitzender)
Stadtverordnete SG	Frau Garbiele Racka-Watzlawek
Stadtverordnete SG	Frau Gudrun Wüsthof
Stadtverordnete SG	Frau Gabriele Reimers
Stadtverordnete SG	Frau Martina Zsack-Möllmann
Stadtverordneter SG	Herr Bernd Müller

	2006	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	./	./	./
Mitarbeiter zum Jahresende	114	372	227

Wirtschaftliche Lage:

Der Zweckverband erhält eine jährliche Umlage seitens der Städte Wuppertal und Solingen in der Höhe, dass ein ausgeglichenes Jahresergebnis vorliegt. Im Geschäftsjahr 2008 wurden gegenüber dem beschlossenen Wirtschaftplan etwa rd. 3,72 Mio. € Mindererlöse erzielt sowie rd. 3,73 Mio. € Minderaufwendungen getätigt. Das Jahresergebnis hat sich gegenüber dem Planwert um rd. 14 T € verbessert.

Als kommunale Pflichteinrichtung (Volkshochschule) ist die Bergische VHS starker Konkurrenz durch gemeinnützige Vereine, Familienbildungsstätten in konfessioneller oder sonstiger Trägerschaft sowie durch Kirchengemeinden und konfessionelle Erwachsenenbildungseinrichtungen ausgesetzt. Während in den Angebotsfeldern „Politische Bildung“, „Alphabetisierung“ und „Nachholung von Schulabschlüssen“ nahezu Monopolstellung besteht, sind vor allem in den Angebotsfeldern „Kulturelle Bildung“ und „Gesundheitsbildung“ Wettbewerbsnachteile zu spüren. Trotz der genannten Wettbewerbssituation ist der Zweckverband in quantitativer und qualitativer Hinsicht Marktführer.



Leistungsdaten:

Die Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen in 2008 betrug 3.776 (Vorjahr: 3.932). Die Auslastung der Veranstaltungen lag in beiden Jahren konstant bei ca. 79%.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Stadt Wuppertal zahlt jährlich eine Verbandsumlage an den Zweckverband.

Bilanz:

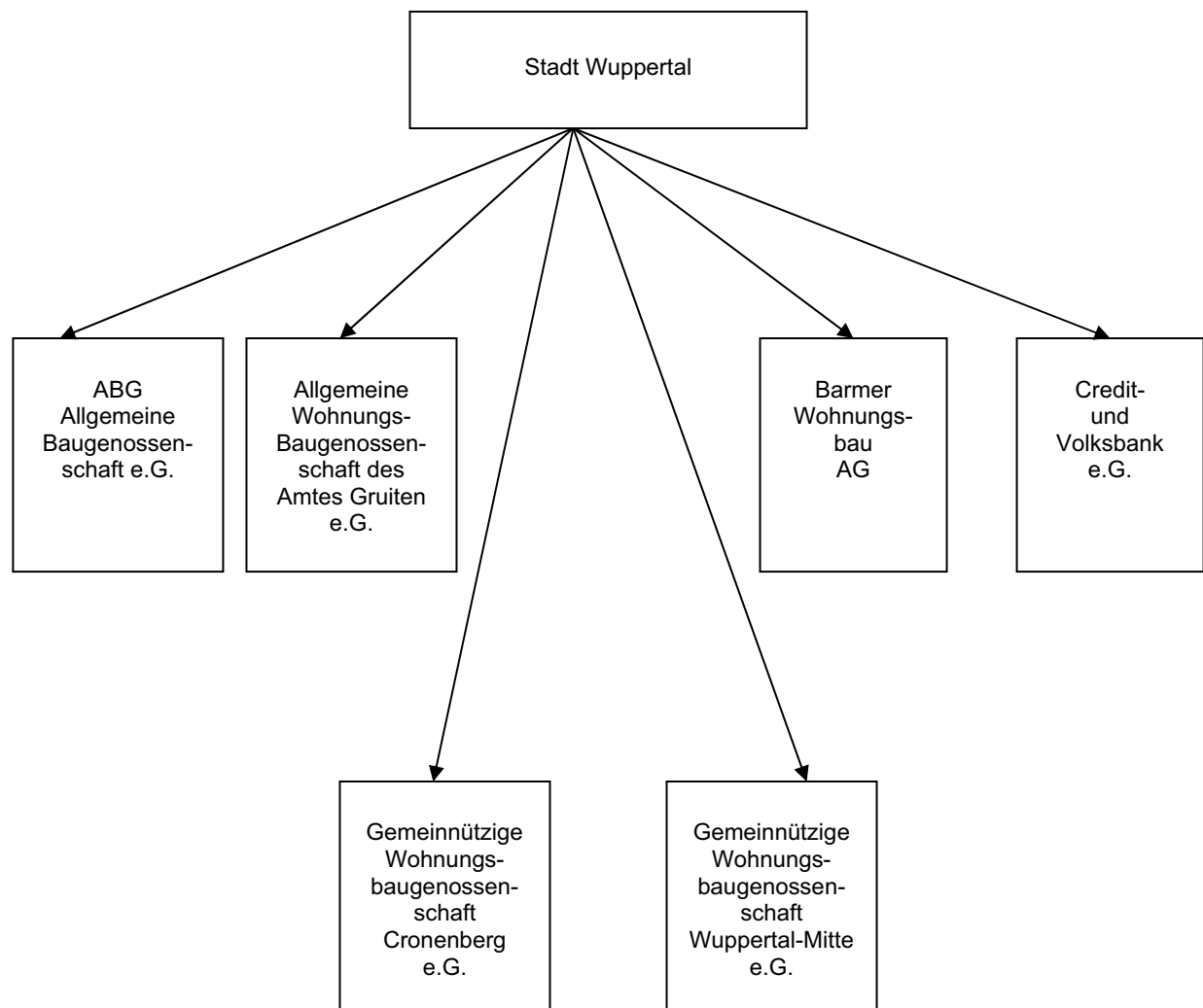
Aktiva in T €	2008	2007	2006
Anlagevermögen	714	701	694
Umlaufvermögen	3.579	3.378	2.309
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>19</u>	<u>18</u>	<u>16</u>
	4.312	4.097	3.019

Passiva in T €

Eigenkapital	427	427	427
Rückstellungen	2.982	2.699	1.960
Verbindlichkeiten	816	702	524
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>87</u>	<u>269</u>	<u>108</u>
	4.312	4.097	3.019

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	10.067	10.993	4.454
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	4.551	4.248	2.171
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>120</u>	<u>151</u>	<u>236</u>
	14.738	15.392	6.861
Personalaufwand	9.049	9.622	4.321
Materialaufwand	2.378	2.447	1.100
Abschreibungen	156	139	59
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.147	3.182	1.381
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8	0	0
Steuern	<u>0</u>	<u>2</u>	<u>0</u>
	14.738	15.392	6.861
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>



Die Vereinigung ehemaliger kommunaler Aktionäre der VEW GmbH ist nicht aufgeführt, da diese Beteiligung nicht mehr besteht.



Kontaktdaten:

Allgemeine Baugenossenschaft Wuppertal e.G.
Schwerinstraße 12
42281 Wuppertal
Tel.: 0202/250860
Fax: 0202/250864
E-Mail: info@abg-wuppertal.de
Homepage: www.abg-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Geschäftsguthaben → 1.102.350,00 € (Vorjahr: 1.154.850,00 €)

Die Stadt Wuppertal hält Genossenschaftsanteile in Höhe von 16.500,00 €. Dies entspricht für das Jahr 2008 einer prozentualen Beteiligung in Höhe von rd. 1,5% (Vorjahr: rd. 1,3%).

Beteiligungen:

Es besteht eine Beteiligung an der WRW Wohnungswirtschaftliche Treuhand Rheinland-Westfalen GmbH sowie der Barmer Wohnungsbau AG.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die im Jahr 1908 gegründete gemeinnützige Genossenschaft wird nach den Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit geführt. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten und erwerben. Sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen.

Organe und Beschäftigte der Genossenschaft:

Vorstand: Herr Erik Viell
Herr Eckhard Beier
Herr Michael Garnich

Aufsichtsrat: Herr Rainer Gutseel (Vorsitzender)
Herr Klaus Reese (stellv. Vorsitzender)
Herr Bodo Untrieser (Schriftführer)
Herr Holger Beise (Bauausschuss)
Herr Michael Schumacher (Bauausschuss)

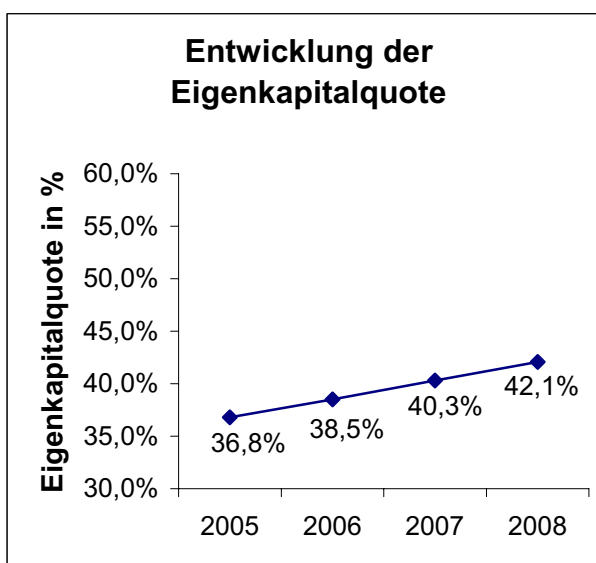
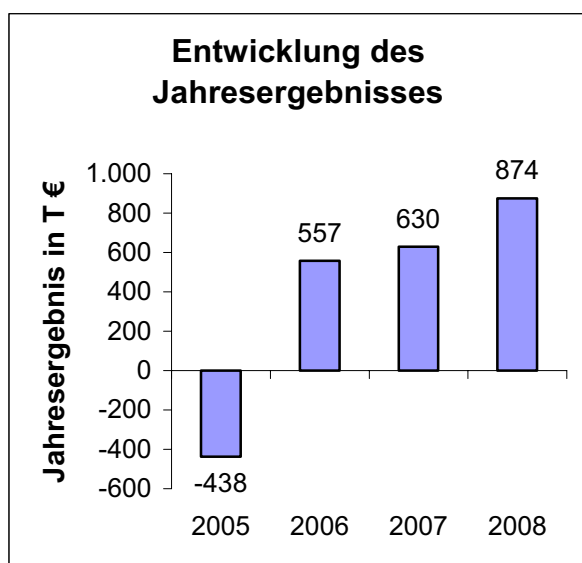
	2005	2006	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	7	7	7	8

Wirtschaftliche Lage:

Im Geschäftsjahr 2008 wurde ein Überschuss in Höhe von rd. 874 T € (Vorjahr: rd. 630 T €) erwirtschaftet. Die Überschüsse aus den beiden Geschäftsjahren resultieren vorrangig aus dem Ergebnis der Hausbewirtschaftung.

Die erheblichen Aufwendungen im Sanierungsbereich belasten die Ertragslage auch zukünftig. Zur Sicherung der Vermietungsquote wird die ABG zukünftig verstärkt die Häuser mit Balkonen nachrüsten sowie die energetische Sanierung der Häuser weiter verfolgen, um die Energiekosten für die Mieter zu reduzieren und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Für das Geschäftsjahr 2009 wird ein Jahresüberschuss erwartet.



Leistungsdaten:

Zum 31.12.2008 bewirtschaftete die Genossenschaft 201 Häuser mit 1.115 Wohnungen (Vorjahr: 1.117). Der durchschnittliche Mietpreis pro qm betrug in 2008 4,20 € (Vorjahr: 4,21 €). Die Leerstandsquote im Geschäftsjahr 2008 lag bei 2,5% (Vorjahr: 1,4%).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

In den letzten Jahren erhielt die Stadt Wuppertal jährlich eine Dividendenausschüttung in gleich bleibender Höhe. Für das Geschäftsjahr 2008 wurde auf der Mitgliederversammlung der Beschluss gefasst, dass keine Ausschüttung erfolgt, sondern dieser Überschuss stattdessen für eine weitere Ferienwohnung angespart wird.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	22.982	22.530	22.127	22.826
Umlaufvermögen	2.208	1.723	1.751	1.806
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>12</u>	<u>19</u>	<u>26</u>	<u>2</u>
	25.202	24.272	23.904	24.634

Passiva in T €

Eigenkapital	10.600	9.786	9.207	8.704
Rückstellungen	923	1.052	1.167	1.419
Verbindlichkeiten	13.671	13.426	13.521	13.501
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>8</u>	<u>8</u>	<u>9</u>	<u>10</u>
	25.202	24.272	23.904	23.634

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	5.015	4.956	4.858	4.832
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	268	258	387	295
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>20</u>	<u>9</u>	<u>14</u>	<u>9</u>
	5.303	5.223	5.259	5.136
Personalaufwand	514	479	493	462
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	815	913	869	816
Sonstige betriebliche Aufwendungen	314	160	178	1.073
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	274	271	290	345
Aufwendungen Hausbewirtschaftung	2.385	2.644	2.746	2.752
Steuern	<u>127</u>	<u>126</u>	<u>126</u>	<u>126</u>
	4.429	4.593	4.702	5.573
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>874</u>	<u>630</u>	<u>557</u>	<u>-438</u>



**Allgemeine
Wohnungsbaugenossenschaft
des Amtes Gruiten eG**

Kontaktdaten:

Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft des Amtes Gruiten eG
Feldstr. 55
40699 Erkrath
Tel.: 02104/47255
Fax: 02104/977429
E-Mail: info@agw-gruiten.de
Homepage: www.awg-gruiten.de

Beteiligungsverhältnis:

Geschäftsguthaben Ende des Geschäftsjahres 2008 → 356.581,10 € (Vorjahr: 368.478,87 €)
Der Anteil der Stadt Wuppertal beträgt 620,00 € (rd. 0,17%).

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Im Jahre 1950 wurde die Genossenschaft gegründet und nach den Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit geführt. Der Zweck der Genossenschaft basiert auf der Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnversorgung. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten und erwerben. Sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen.

Organe und Beschäftigte der Genossenschaft:

Vorstand:	Herr Gunther Klingelhöfer (Sprecher des Vorstandes) Herr Joachim Niehus Frau Marion Schmitz Herr Rudolf Unger (bis 31.05.2007)
Aufsichtsrat:	Herr Horst Ninow (Vorsitzender) Herr Bernd Swillims Herr Diethelm Beer Herr Johannes Silkenbeumer Herr Klaus Weyand

Aus dem Aufsichtsrat wurden der Prüfungsausschuss und der Bauausschuss gebildet.

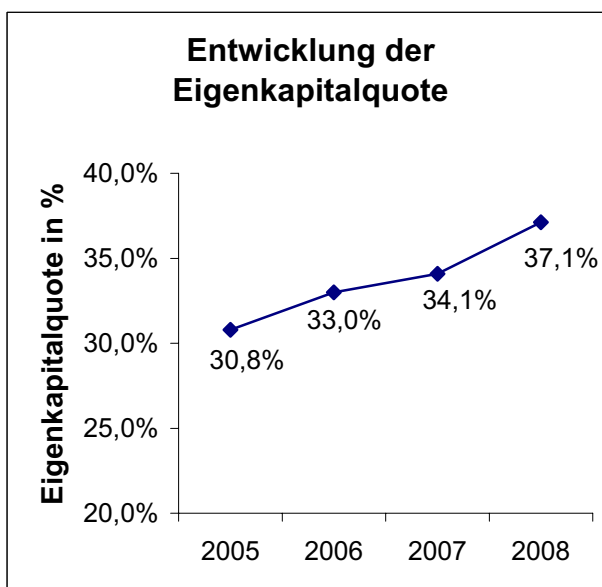
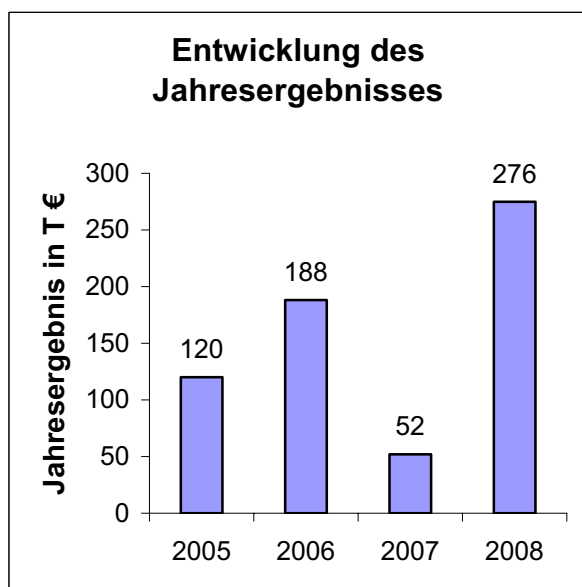
Die Geschäfte der Genossenschaft werden von den drei Vorstandsmitgliedern geführt. Weitere Beschäftigungsverhältnisse bestehen nicht.

Wirtschaftliche Lage:

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 19 T € auf rd. 1,10 Mio. € gestiegen. Die Mehreinnahmen resultieren im Wesentlichen aus den Mehreinnahmen der Wohnungsmieten, die aufgrund von Modernisierungen und Änderungen erhöht wurden. Der Modernisierungs- und Instandhaltungsaufwand betrug im Geschäftsjahr 2008 rd. 203 T € (Vorjahr: ca. 463 T €).

Das Anlagevermögen verringert sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 142 T €. Diese Veränderung ist auf Abschreibungen in nahezu gleicher Höhe zurückzuführen.

Aufgrund langfristiger Finanzierung der Wohnimmobilien ist derzeit keine Gefährdung der finanziellen Entwicklung der Genossenschaft zu befürchten. Ein weiterer Grund der positiven Entwicklung liegt in der guten Ausstattung der Wohnungen, die durch kontinuierliche Modernisierungsmaßnahmen erzielt wird. Es wird für das Geschäftsjahr 2009 ein Jahresüberschuss in Höhe von rd. 170 T € prognostiziert.



Leistungsdaten:

Die monatliche Durchschnittsmiete je qm betrug im Geschäftsjahr 2008 4,18 € (Vorjahr: 4,05 €).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Genossenschaft und dem städtischen Haushalt bzw. anderen städtischen Beteiligungsgesellschaften.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	6.968	7.109	7.197	7.206
Umlaufvermögen	746	513	517	450
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>2</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	7.714	7.624	7.714	7.656

Passiva in T €

Eigenkapital	2.863	2.599	2.543	2.355
Rückstellungen	22	22	22	22
Verbindlichkeiten	4.829	5.003	5.149	5.279
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	7.714	7.624	7.714	7.656

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	1.123	1.083	1.051	1.057
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	6	37	35	24
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>5</u>	<u>3</u>	<u>3</u>	<u>2</u>
	1.134	1.123	1.089	1.083
Personalaufwand	58	76	69	82
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	145	145	140	140
Sonstige betriebliche Aufwendungen	42	43	39	43
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	86	93	102	119
Aufwendungen Hausbewirtschaftung	496	682	520	548
Steuern	<u>31</u>	<u>32</u>	<u>31</u>	<u>31</u>
	859	1.071	901	963
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>276</u>	<u>52</u>	<u>188</u>	<u>120</u>

Barmer Wohnungsbau

Aktiengesellschaft



Kontaktdaten:

Barmer Wohnungsbau AG
Hildburgstraße 65 a
42277 Wuppertal
Tel.: 0202/747980
Fax: 0202/7479810
E-Mail: info@bwag.de
Homepage: www.bwag.de

Beteiligungsverhältnis:

Gezeichnetes Kapital der Gesellschaft → 520.000,00 €

Die Stadt Wuppertal hält eine Anteilsbeteiligung in Höhe von 6,64%. Dies entspricht einem Betrag in Höhe von 34.528,00 €

Beteiligungen:

Es besteht eine Beteiligung in Höhe von 20% am Kapital der Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Gesellschaftszweck der 1872 gegründeten Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verpflichtete Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Vorstand: Herr Michael Meyer

Aufsichtsrat: Herr Erhard Fleiter (Vorsitzender)
Herr Erich Colzman (stellv. Vorsitzender)
Herr Martin Fishedick (bis 11.08.2008)
Herr Paul Friedensberger (ab 11.08.2008)
Herr Walter Reuschel
Frau Christina Bullock
Herr Peter Kirrkamm (bis 11.08.2008)
Herr Micha Heimbucher (ab 11.08.2008)

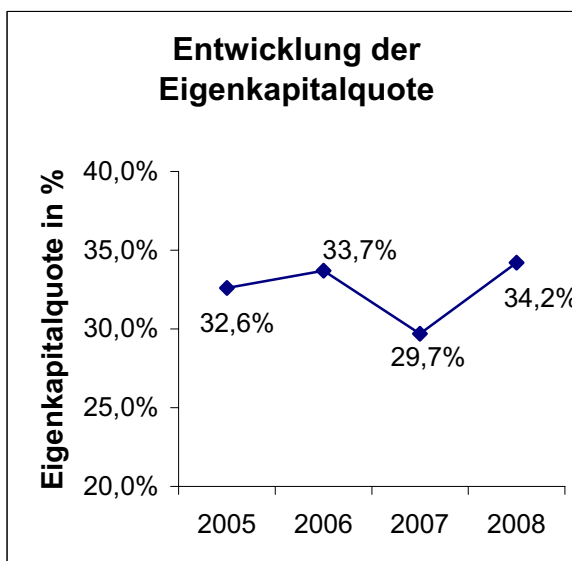
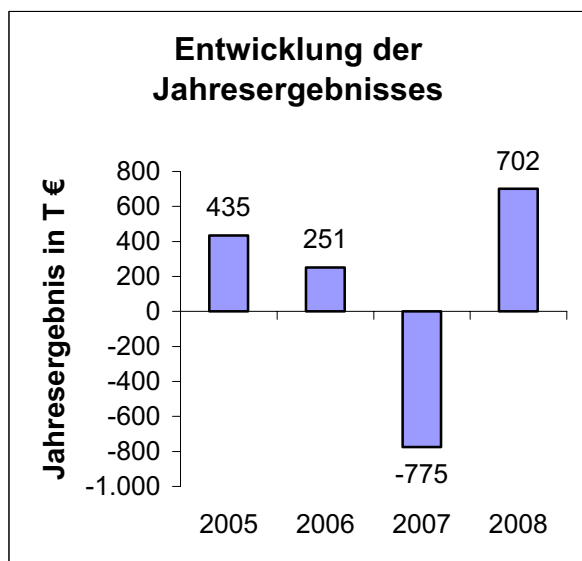
	2005	2006	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	6	6	6	10
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Gegenüber dem Vorjahr ist das Jahresergebnis von –775 T € auf +702 T € gestiegen. Ursächlich für diesen Ergebnisanstieg ist der Wegfall von aperiodischen Aufwendungen des Vorjahres. Darüber hinaus erhöhte sich das Hausbewirtschaftungsergebnis im Vergleich zum Vorjahr um 231 T € auf 580 T €.

Der Instandhaltungsaufwand betrug im Geschäftsjahr 2008 rd. 1,4 Mio. € (Vorjahr: rd. 1,1 Mio. €) und der Modernisierungsaufwand rd. 804 T € (Vorjahr: rd. 1,1 Mio. €).

Zur kontinuierlichen Verbesserung sowie den Erhalt des Wohnbestandes sind im Jahr 2009 für Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen ca. 2,5 Mio. € vorgesehen. Durch Erhöhung der Sollmieten aufgrund durchzuführender Modernisierungen wird ein positives Jahresergebnis erwartet.



Leistungsdaten:

Die Leerstandsquote sank im Geschäftsjahr 2008 um 0,3% auf 0,7% (Vorjahr: 1%). Die durchschnittliche monatliche Sollmiete lag in 2008 bei 3,93 €/qm. Im Vorjahr betrug diese 3,77 €/qm.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Der städtische Haushalt erhält jährlich eine Dividendenausschüttung.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	18.192	18.339	18.641	19.366
Umlaufvermögen	2.326	3.263	3.022	2.563
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>2</u>
	20.518	21.603	21.664	21.931

Passiva in T €

Eigenkapital	7.011	6.414	7.294	7.146
Rückstellungen	1.247	1.233	1.219	1.260
Verbindlichkeiten	12.250	13.946	13.141	13.515
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>10</u>	<u>10</u>	<u>10</u>	<u>10</u>
	20.518	21.603	21.664	21.931

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	6.110	5.920	5.893	5.813
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	221	129	96	80
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>65</u>	<u>60</u>	<u>35</u>	<u>26</u>
	6.396	6.109	6.024	5.919
Personalaufwand	597	601	602	574
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	730	725	736	728
Sonstige betriebliche Aufwendungen	249	196	215	244
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	137	148	167	195
Aufwendungen Hausbewirtschaftung	3.787	3.832	3.866	3.556
Steuern	<u>194</u>	<u>1.382</u>	<u>187</u>	<u>187</u>
	5.694	6.884	5.773	5.484
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>702</u>	<u>-775</u>	<u>251</u>	<u>435</u>



Kontaktdaten:

Credit- und Volksbank eG Wuppertal
Bernhard-Letterhaus-Str. 1-3
42275 Wuppertal
Tel.: 0202/98010
Fax: 0202/9801719
E-Mail: info@credvoba.de
Homepage: www.credvoba.de

Beteiligungsverhältnis:

Die Stadt Wuppertal ist mit einem Anteil in Höhe von 50,00 € an der Credit- und Volksbank eG Wuppertal beteiligt.

Beteiligungen:

Es gibt verbundene Unternehmen, auf deren Aufzählung aufgrund des geringen Anteils der Stadt Wuppertal verzichtet wird.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften für Mitglieder und Nichtmitglieder der Genossenschaft.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Eine finanzwirtschaftliche Auswirkung zwischen der Genossenschaft und dem städtischen Haushalt besteht dahingehend, dass eine Dividendenauszahlung gemäß der Anteile in geringer Höhe an die Stadt ausgeschüttet wird.

Auf weitere Ausführungen hinsichtlich der Organe, der wirtschaftlichen Lage, der Mitarbeiter sowie der Bilanz wird aufgrund der geringen Beteiligung der Stadt Wuppertal an der Genossenschaft verzichtet.

Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Cronenberg e. G.

Kontakt Daten:

Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Cronenberg e. G.
Solinger Str. 42
42349 Wuppertal
Tel.: 0202/475011
Fax: 0202/477976
E-Mail: gwc.wuppertal@t-online.de

Beteiligungsverhältnis:

Geschäftsguthaben → 413.683,49 € (Vorjahr: 417.690,30 €)

Die Stadt Wuppertal hält einen Genossenschaftsanteil im Wert von 5.980,00 €. Dies entspricht einem Anteil von rd. 1,4% in den Geschäftsjahren 2007 und 2008.

Beteiligungen:

Es werden Geschäftsanteile bei Genossenschaftsbanken gehalten.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die im Jahr 1899 gegründete gemeinnützige Genossenschaft wird nach den Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit geführt. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten und erwerben. Sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen.

Organe und Beschäftigte der Genossenschaft:

Vorstand:
Herr Klaus Götte
Herr Klaus-Peter Twelker
Frau Gudrun Volkmann

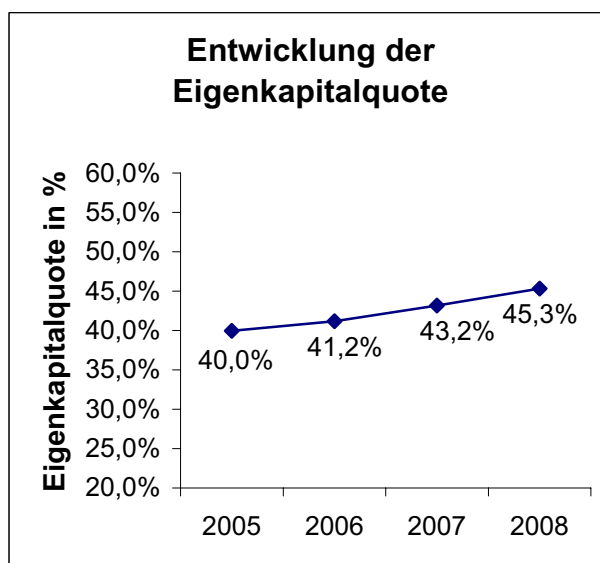
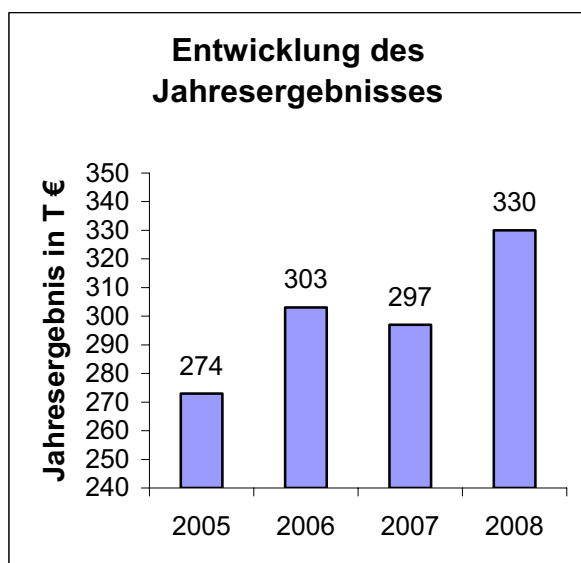
Aufsichtsrat:
Herr Martin Steinhaus (Vorsitzender)
Herr Norbert Hermann
Herr Jürgen Huber
Frau Kläre Lüdorf
Herr Helmut Mertinat
Herr Ulrich Schultz
Herr Rolf Wagenbach

	2005	2006	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	6	6	6	5
Mitarbeiter zum Jahresende	4	4	4	4

Wirtschaftliche Lage:

Der Jahresüberschuss im Jahr 2008 betrug rd. 330 T € und hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 34 T € erhöht (Vorjahr: rd. 297 T €). Die Überschüsse wurden der Rücklage zugewiesen, die in den letzten beiden Geschäftsjahren im Wesentlichen aus der Hausbewirtschaftung erzielt wurden, da sich die Aufwendungen dort gegenüber dem Vorjahr um rd. 21 T € verringerten. In 2007 waren diese um rd. 77 T € angestiegen. Es wurden Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Der Modernisierungsaufwand betrug 2008 rd. 107 T € und hat sich zum Vorjahr fast verdoppelt (Vorjahr: rd. 55 T €).

Aufgrund der seit Jahren durchgeführten umfassenden Modernisierungen und Instandhaltungen des Wohnungsbestandes sind im gewissen Umfang Mieterhöhungspotentiale erkennbar. Die lebenslange Wohnsicherheit der Nutzer der Genossenschaftswohnungen wird mit dazu beitragen, die dauerhafte Vermietbarkeit der Wohnungen sicherzustellen.



Leistungsdaten:

Leerstände waren vorwiegend bei Anschlussvermietungen im öffentlich geförderten Bereich sowie modernisierungsbedingt zu verzeichnen. Die Anzahl der Wohnungen beläuft sich zum 31.12.2008 auf 708 (Vorjahr: 710).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Genossenschaft und dem städtischen Haushalt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	13.118	13.338	13.625	13.876
Umlaufvermögen	2.966	2.792	2.586	2.095
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	16.084	16.130	16.211	15.971

Passiva in T €

Eigenkapital	7.289	6.962	6.678	6.383
Rückstellungen	396	378	354	335
Verbindlichkeiten	8.399	8.790	9.179	9.253
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	16.084	16.130	16.211	15.971

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	2.589	2.601	2.618	2.631
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	49	54	22	35
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>30</u>	<u>28</u>	<u>19</u>	<u>13</u>
	2.668	2.683	2.659	2.679
Personalaufwand	304	312	317	315
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	329	342	343	368
Sonstige betriebliche Aufwendungen	85	76	96	98
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	379	396	418	439
Aufwendungen Hausbewirtschaftung	1.169	1.190	1.113	1.116
Steuern	<u>72</u>	<u>70</u>	<u>69</u>	<u>69</u>
	2.338	2.386	2.356	2.406
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>330</u>	<u>297</u>	<u>303</u>	<u>274</u>



Kontaktdaten:

Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft
Wuppertal-Mitte e.G.
Friedrich-Storck-Weg 11
42107 Wuppertal
Tel.: 0202/245150
Fax: 0202/2451520
E-Mail: info@gwm-wuppertal.de
Homepage: www.gwm-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Geschäftsguthaben → 864.270,00 € (Vorjahr: 875.890,00 €)

Die Stadt Wuppertal ist mit 6.900,00 € an der Wohnungsgenossenschaft beteiligt. Dies entspricht im Jahr 2007 rd. 0,79% und in 2008 rd. 0,80%.

Beteiligungen:

Die Genossenschaft hält Anteile an einer Genossenschaftsbank.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die gemeinnützige Genossenschaft wurde im Jahr 1910 gegründet und wird nach den Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit geführt. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Sie kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig.

Organe und Beschäftigte der Genossenschaft:

Vorstand:	Frau Christine Dransfeld Herr Hans Krey Herr Lutz Müller
Aufsichtsrat:	Herr Rolf Puller (Vorsitzender) Herr Peter Naber (bis 25.01.2007) Herr Mario-Ralf Maschuff (ab 21.06.2007, stellv. Vorsitzender) Herr Michael Eisermann (21.06.2007 – 17.06.2008) Frau Heidemarie Eversberg (Schriftführerin) Frau Cornelia Dittner

Aus dem Aufsichtsrat werden der Revisionsausschuss und Bauausschuss gebildet.

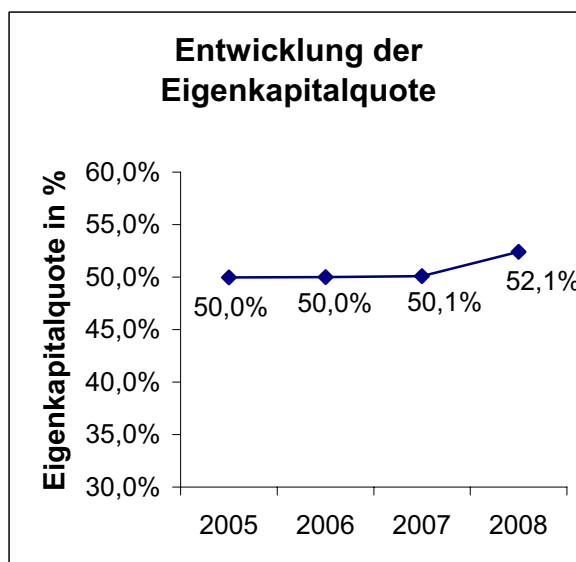
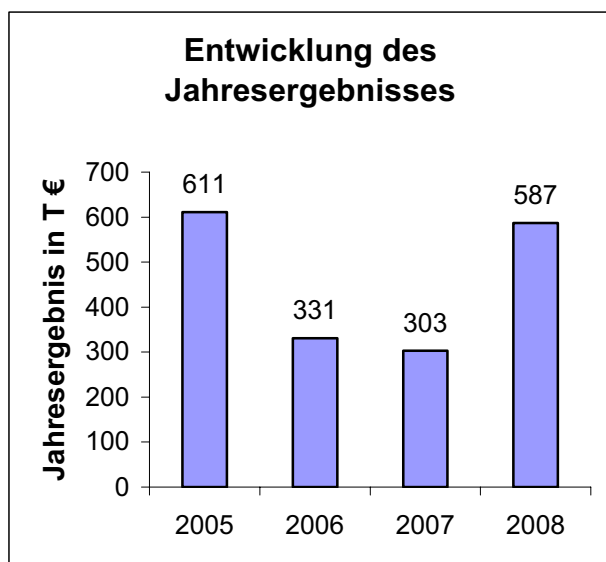
	2005	2006	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	15	15	15	14
Mitarbeiter zum Jahresende	7	6	6	6

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2008 schließt mit einem Überschuss in Höhe von rd. 587 T € (Vorjahr: rd. 303 T €) ab. Der Jahresüberschuss resultiert überwiegend aus den Ergebnissen der Hausbewirtschaftung und dem Verkauf von zwei Zweifamilienhäusern.

Die Instandhaltungsaufwendungen erhöhten sich um rd. 113 T € gegenüber dem Vorjahreswert. Darüber hinaus stieg der Bestand an unfertigen Leistungen um rd. 70 T € im Vergleich zum Geschäftsjahr 2007.

Der Modernisierungsaufwand in 2009 wird alle bisherigen Ausgaben in diesem Bereich übertreffen. Risiken der Genossenschaft ergeben sich überwiegend aus prognostizierten zunehmenden Leerständen, die Umsatzeinbußen zur Folge haben. Der Vorteil besteht jedoch in der Qualität des Wohnraumes und in den Lagen der Bestandswohnungen in Verbindung mit den günstigen Mieten.



Leistungsdaten:

Der Wohnungsbestand zum 31.12.08 liegt bei 254 Gebäuden (Vorjahr: 256) und 1.476 Wohneinheiten (Vorjahr: 1.485). Die Leerstandsquote in 2008 stieg gegenüber dem Vorjahr (2,63%) auf 3,39%. Die Sollmieten stiegen in 2007 um 1,29% und in 2008 um 2,3%.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Genossenschaft und dem städtischen Haushalt. Die Genossenschaft hat in den letzten Jahren aufgrund der hohen Modernisierungsaufwendungen keine Dividenden ausgeschüttet.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006	2005
Anlagevermögen	26.971	27.012	26.219	25.807
Umlaufvermögen	1.004	911	1.182	947
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>2</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	27.977	27.923	27.401	26.754

Passiva in T €

Eigenkapital	14.565	13.990	13.699	13.374
Rückstellungen	1.206	1.205	1.243	1.227
Verbindlichkeiten	12.196	12.717	12.448	12.137
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>10</u>	<u>11</u>	<u>11</u>	<u>16</u>
	27.977	27.923	27.401	26.754

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	6.043	5.863	5.800	5.697
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	469	131	115	384
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>8</u>	<u>6</u>	<u>5</u>	<u>6</u>
	6.520	6.000	5.920	6.087
Personalaufwand	535	511	544	668
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	1.132	1.158	1.056	991
Sonstige betriebliche Aufwendungen	228	170	194	162
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	303	321	330	376
Aufwendungen Hausbewirtschaftung	3.536	3.362	3.290	3.101
Steuern	<u>199</u>	<u>175</u>	<u>175</u>	<u>178</u>
	5.933	5.697	5.589	5.476
Jahresüberschuss /Fehlbetrag	<u>587</u>	<u>303</u>	<u>331</u>	<u>611</u>

Vereinigung ehemaliger kommunaler Aktionäre der VEW GmbH

Kontaktdaten:

Vereinigung ehemaliger kommunaler Aktionäre der VEW GmbH (VKA)
Südwall 2-4
44122 Dortmund
Tel.: 0231/5022220
Fax: 0231/5025384
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 31.720,00 €

Die Stadt Wuppertal ist mit einem Anteil in Höhe von 520,00 € an der Gesellschaft beteiligt.
Dies entspricht einem prozentualen Anteil in Höhe von 1,64%.

Beteiligungen:

Es gibt keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1968 gegründet. Der Unternehmensgegenstand umfasst die Erhaltung der kommunalen Mehrheit und Einflussssicherung bei der RWE AG sowie die Bildung und Vertretung einer einheitlichen Auffassung der Gesellschafter in energiewirtschaftlichen und damit zusammenhängenden kommunalpolitischen Fragen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Da die Stadt ihre RWE- Aktien (Rheinisch-Westfälisches-Elektrizitätswerk AG) veräußert hat, wurde die Beteiligung an der VKA im Jahr 2007 abgegeben.